

BEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERHEIT

Altersrücktritt im Kontext der demografischen Entwicklung

Anhang zum Forschungsbericht Nr.11/12

Alle Anhänge stehen ausschliesslich elektronisch zur Verfügung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Office fédérale des assurances sociales OFAS

Das Bundesamt für Sozialversicherungen veröffentlicht in seiner Reihe "Beiträge zur Sozialen Sicherheit" konzeptionelle Arbeiten sowie Forschungs- und Evaluationsergebnisse zu aktuellen Themen im Bereich der Sozialen Sicherheit, die damit einem breiteren Publikum zugänglich gemacht und zur Diskussion gestellt werden sollen. Die präsentierten Folgerungen und Empfehlungen geben nicht notwendigerweise die Meinung des Bundesamtes für Sozialversicherungen wieder.

Autor/-innen: Judith Trageser, Stefan Hammer, Juliane Fliedner
INFRAS
Binzstrasse 23
CH – 8045 Zürich
Tel. +41 (0) 44 205 95 95
E-mail: zuerich@infras.ch
Internet: <http://www.infras.ch/>

Auskünfte: Bundesamt für Sozialversicherungen
Effingerstrasse 20 / CH-3003 Bern

Jacqueline Kucera
Tel. +41 (0) 31 322 28 01
E-mail: Jacqueline.Kucera@bsv.admin.ch

Jean-François Rudaz
Tel. +41 (0) 31 322 87 63
E-mail: Jean-Francois.Rudaz@bsv.admin.ch

ISSN: 1663-4660 (Schlussbericht, ohne Anhang und Materialband)

Copyright: Bundesamt für Sozialversicherungen, CH-3003 Bern
Auszugsweiser Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung –
unter Quellenangabe und Zustellung eines Belegexemplares
an das Bundesamt für Sozialversicherungen gestattet.

Vertrieb: BBL, Vertrieb Publikationen, CH - 3003 Bern
<http://www.bundespublikationen.admin.ch>

Bestellnummer: 318.010.11/12d (Schlussbericht, ohne Anhang und
Materialband)

BUNDESAMT FÜR SOZIALVERSICHERUNGEN (BSV)

ALTERSRÜCKTRITT IM KONTEXT DER DEMOGRAFISCHEN ENTWICKLUNG

INFRAS

Anhang

Zürich, 23. August 2012

Judith Trageser, Stephan Hammer, Juliane Fliedner

INFRAS

BINZSTRASSE 23
POSTFACH
CH-8045 ZÜRICH
t +41 44 205 95 95
f +41 44 205 95 99
ZUERICH@INFRAS.CH

MÜHLEMATTSTRASSE 45
CH-3007 BERN

WWW.INFRAS.CH

INHALT

1.	Einleitung	4
2.	Ergebnisse Befragung älterer Personen	5
2.1.	Gründe für die Erwerbstätigkeit älterer Personen	5
2.2.	Gründe für den vorzeitigen Arbeitsmarktaustritt	13
2.3.	Anreize für den Verbleib im Arbeitsmarkt	21
2.3.1.	Anreize für den längeren Verbleib im Arbeitsmarkt	21
2.3.2.	Anreize für die Rückkehr in den Arbeitsmarkt	23
2.4.	Hindernisse für einen längeren Verbleib im Arbeitsmarkt	25
2.4.1.	Bedingungen für einen nicht geplanten Arbeitsmarktrücktritt	25
2.4.2.	Hindernisse auf dem Arbeitsmarkt	29
2.5.	Gründe für den Rentenbezug	37
3.	Ergebnisse Arbeitgeberbefragung	45
3.1.	Beschäftigung von älteren Arbeitskräften	45
3.2.	Einstellungen zu einer längeren Beschäftigung	59
3.3.	Anforderungen an ältere Arbeitskräfte	63
3.4.	Altersspezifische personalpolitische Massnahmen	64
3.5.	Pensionierungsregelungen	67
3.6.	Erwartungen an die künftige Ausgestaltung der Altersvorsorge	77
4.	Fragebögen	80
4.1.	Fragebogen Befragung älterer Personen	80
4.2.	Fragebogen Arbeitgeberbefragung	113

1. EINLEITUNG

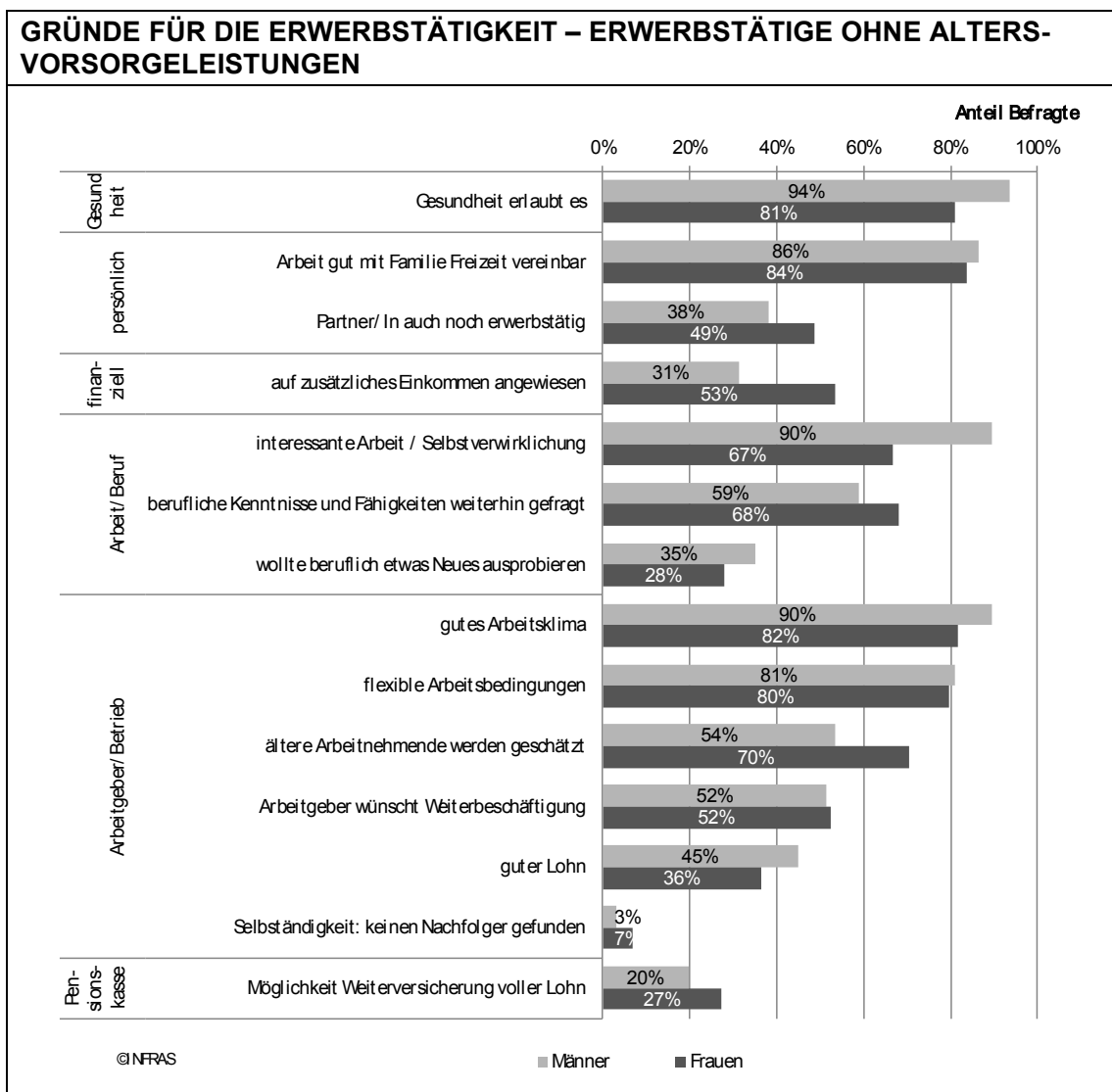
Vorliegender Materialienband ergänzt den im Auftrag des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) erstellten Bericht „Altersrücktritt im Kontext der demografischen Entwicklungen“. Der Materialienband enthält detailliertere Ergebnisse der Befragung älterer Personen (Kapitel 2) und der Arbeitgeberbefragung (Kapitel 3). Zudem werden die entsprechenden Fragebögen dokumentiert (Kapitel 3).

2. ERGEBNISSE BEFRAGUNG ÄLTERER PERSONEN

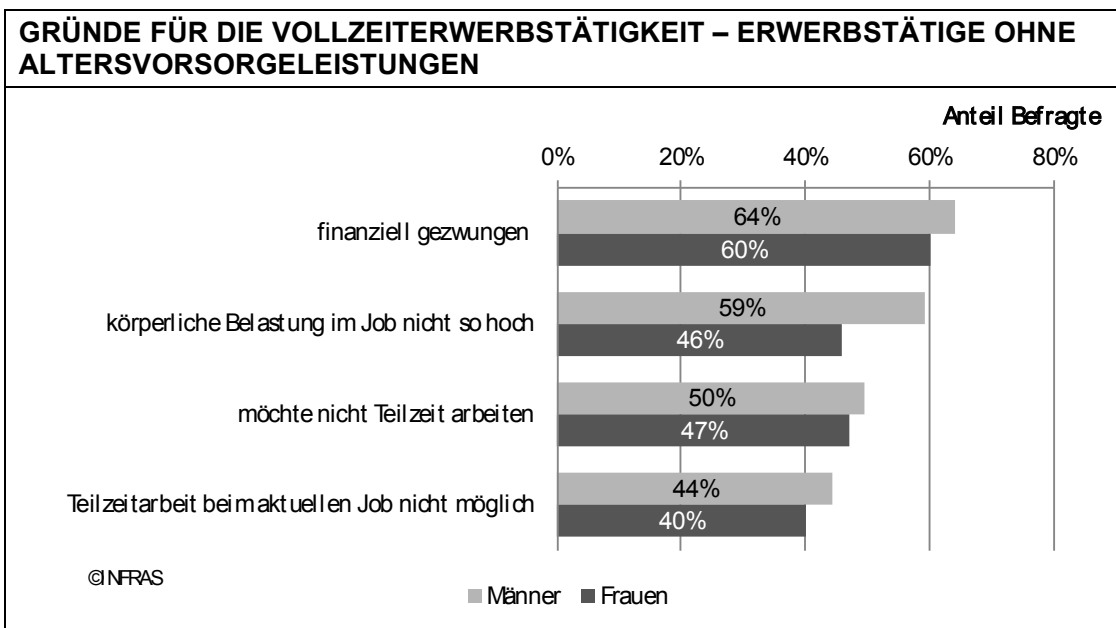
2.1. GRÜNDE FÜR DIE ERWERBSTÄTIGKEIT ÄLTERER PERSONEN

Personen unter dem ordentlichen AHV-Rentalter

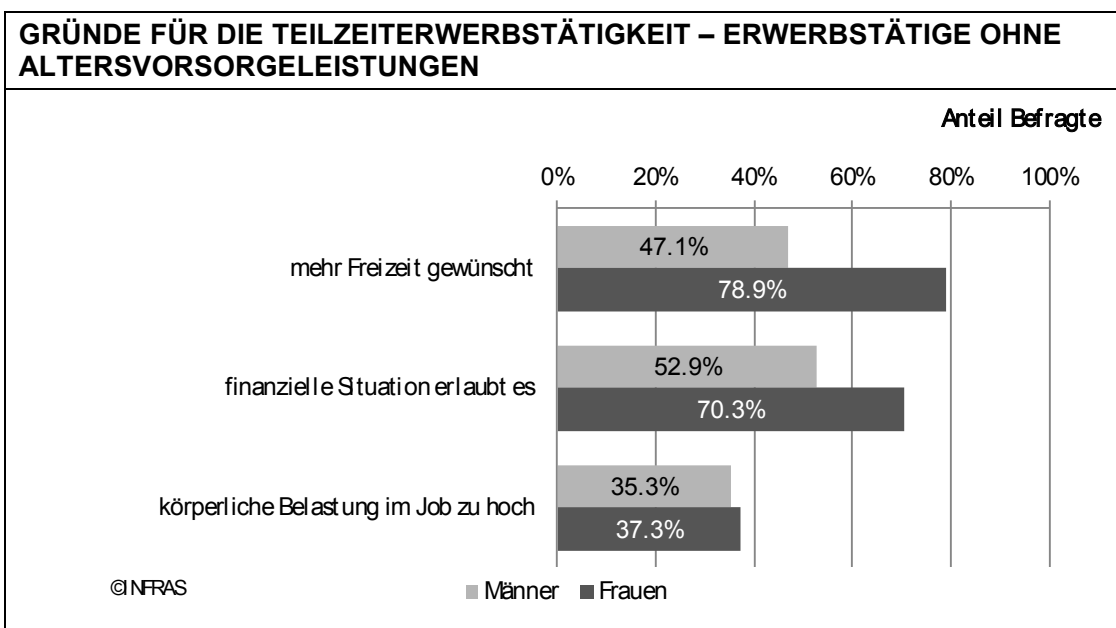
Erwerbstätige ohne Altersvorsorgeleistungen



Figur 1 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie stehen vor dem ordentlichen AHV-Rentalter von 64/65 Jahren. Was motiviert Sie, weiterhin erwerbstätig zu sein?“. Mehrfachantworten möglich; n=231, fehlend=0.

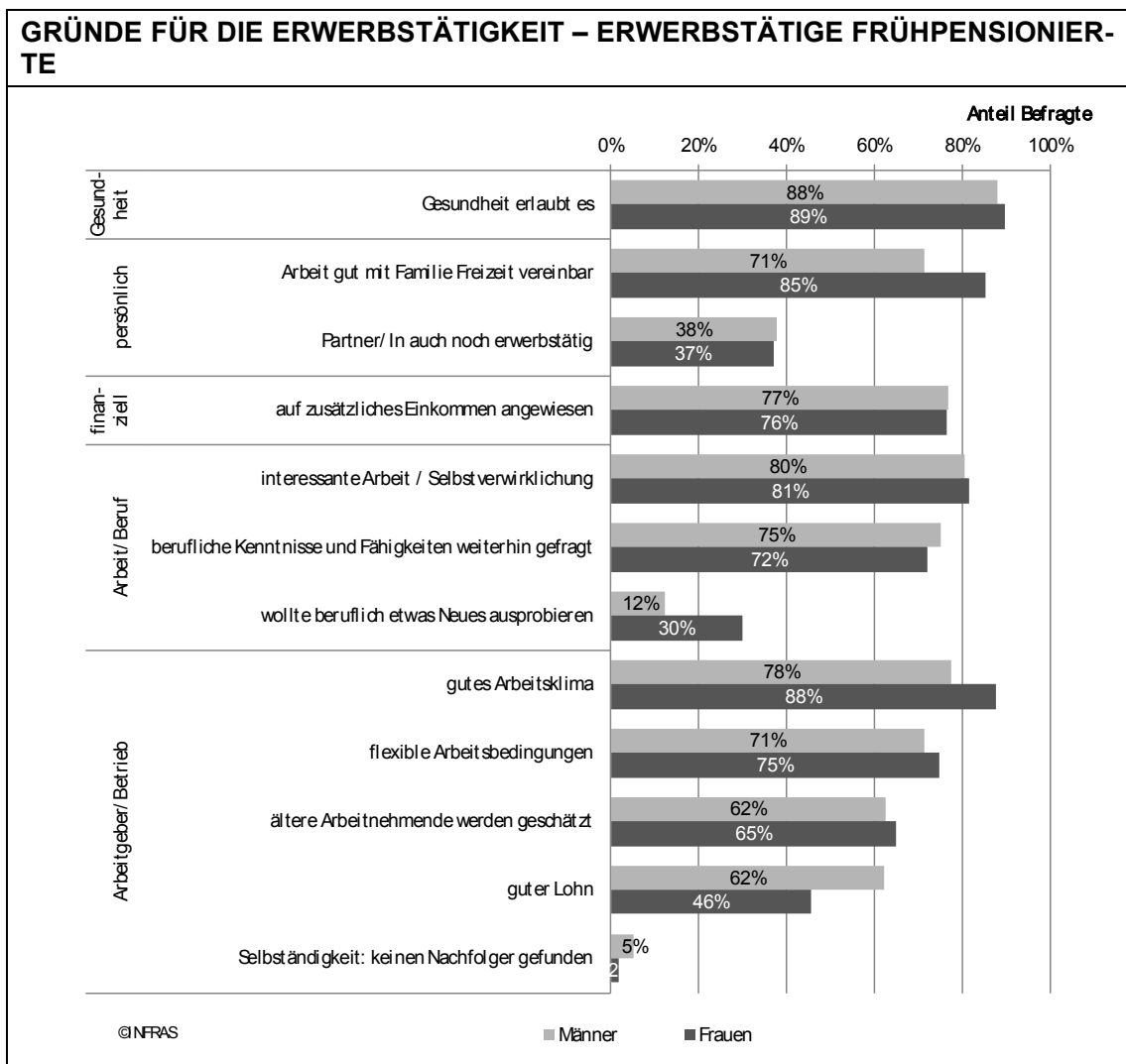


Figur 2 Quelle: Befragung älterer Personen; „Aus welchen Gründen sind Sie immer noch voll erwerbstätig?“; Mehrfachantworten möglich; n=135 (Personen, die Vollzeit erwerbstätig sind), fehlend=3 ohne Angabe über Vollzeit/Teilzeiterwerbstätigkeit.

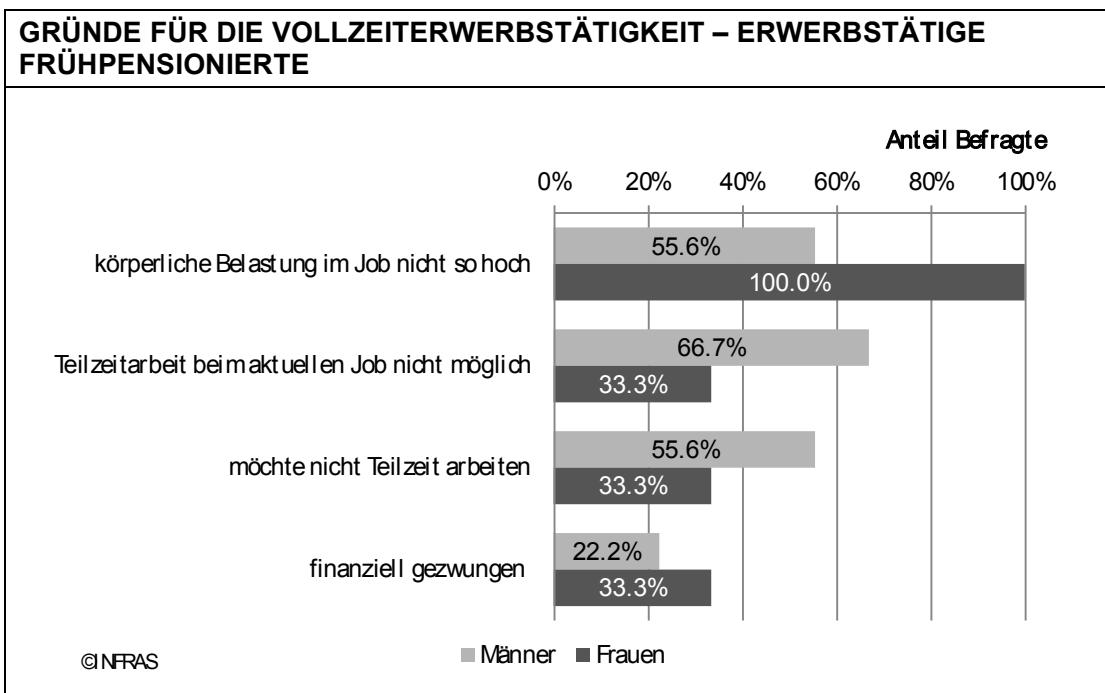


Figur 3 Quelle: Befragung älterer Personen; „Aus welchen Gründen sind Sie immer noch Teilzeit erwerbstätig?“; Mehrfachantworten möglich; n=93 (Personen, die Vollzeit erwerbstätig sind), fehlend=3 ohne Angabe über Vollzeit/Teilzeiterwerbstätigkeit.

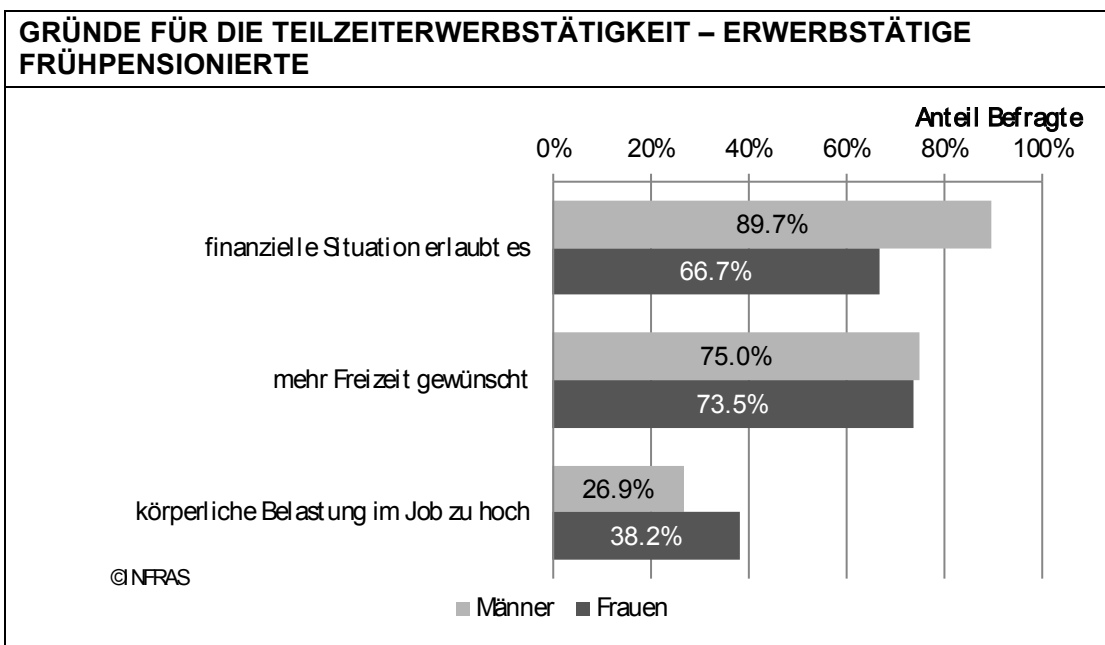
Erwerbstätige Frühpensionierte



Figur 4 Quelle: Befragung älterer Personen; „Was motiviert Sie, trotz den Leistungen aus der Altersvorsorge, weiterhin erwerbstätig zu sein?“, Mehrfachantworten möglich; n=140, fehlend=1.



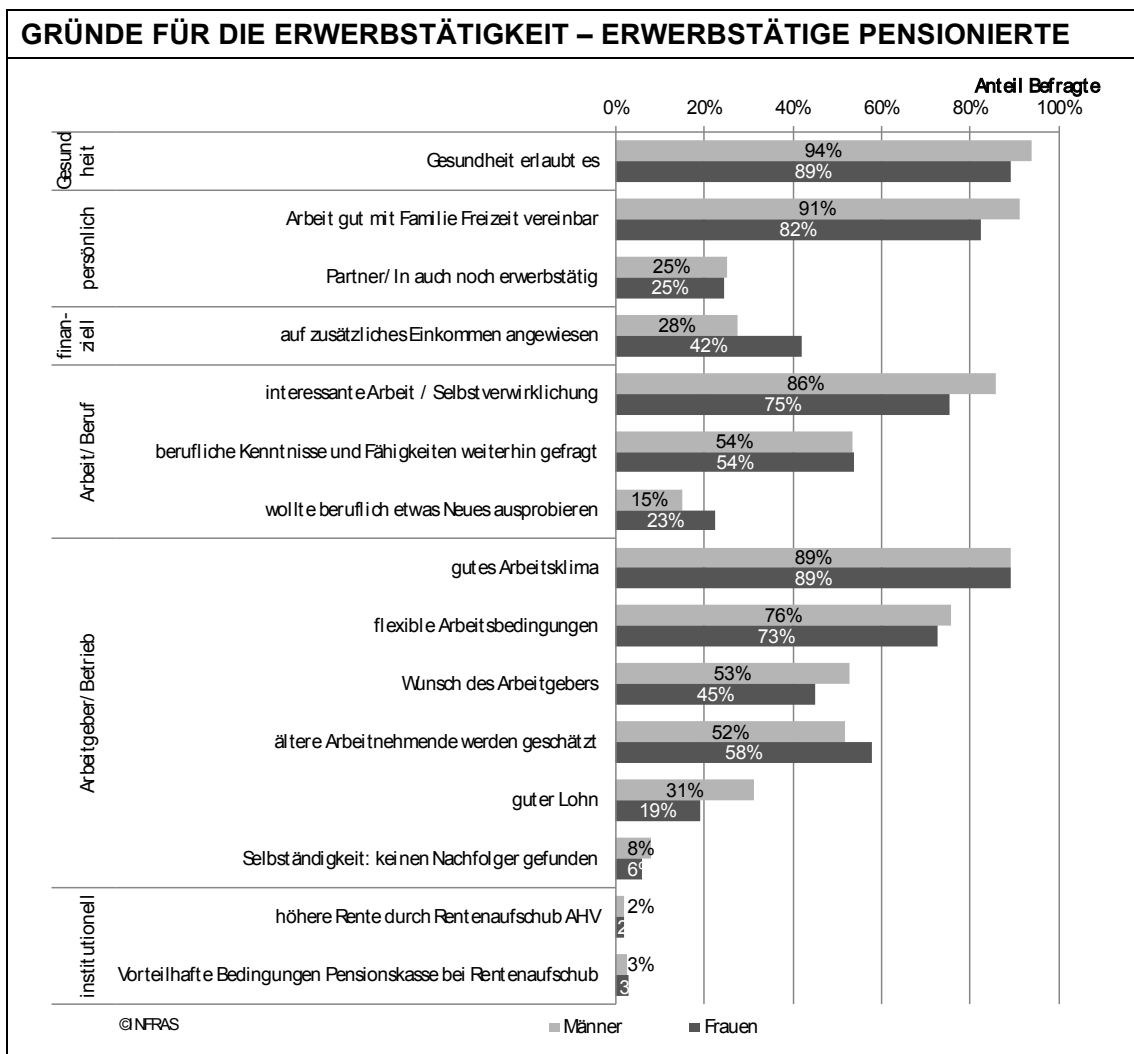
Figur 5 Quelle: Befragung älterer Personen; „Aus welchen Gründen sind Sie immer noch voll erwerbstätig, obwohl Sie Leistungen aus der Altersvorsorge beziehen?“; Mehrfachantworten möglich; n=12 (Personen, die Vollzeit erwerbstätig sind), fehlend=27 ohne Angabe über Vollzeit/Teilzeiterwerbstätigkeit.



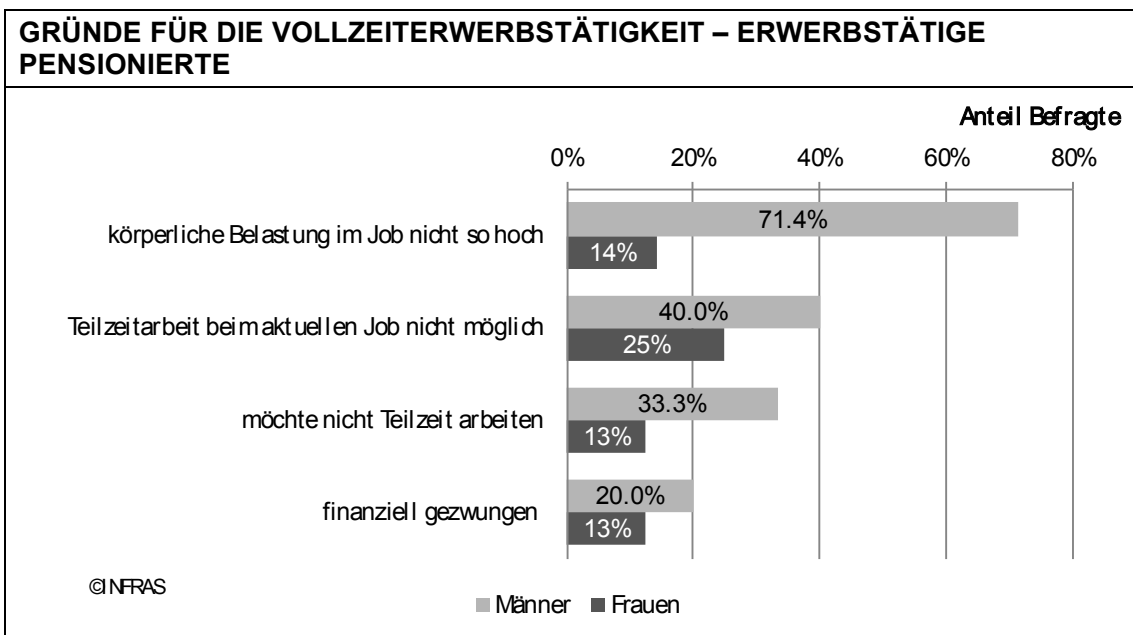
Figur 6 Quelle: Befragung älterer Personen; „Aus welchen Gründen sind Sie Teilzeit erwerbstätig, obwohl Sie Leistungen aus der Altersvorsorge beziehen?“; Mehrfachantworten möglich; n=102 (Personen, die Teilzeit erwerbstätig sind), fehlend=27 ohne Angabe über Vollzeit/Teilzeiterwerbstätigkeit.

Personen über dem ordentlichen AHV-Rentenalter

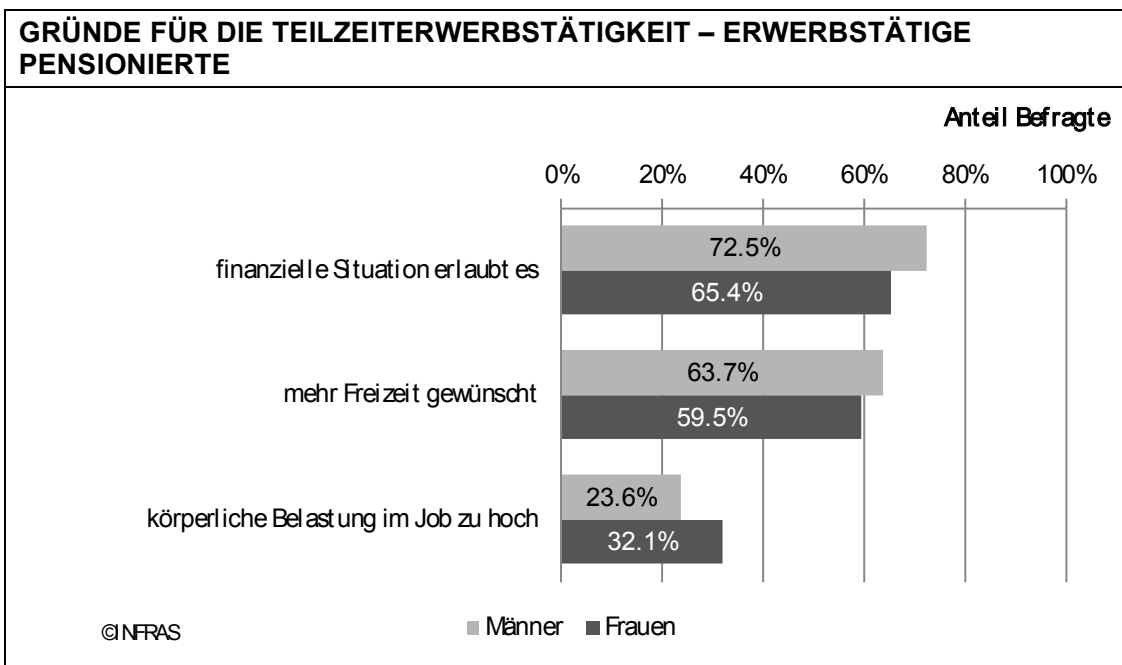
Erwerbstätige Pensionierte



Figur 7 Quelle: Befragung älterer Personen; „Was motiviert Sie, trotz den Leistungen aus der Altersvorsorge, weiterhin erwerbstätig zu sein?“; Mehrfachantworten möglich; n=214, fehlend=0.

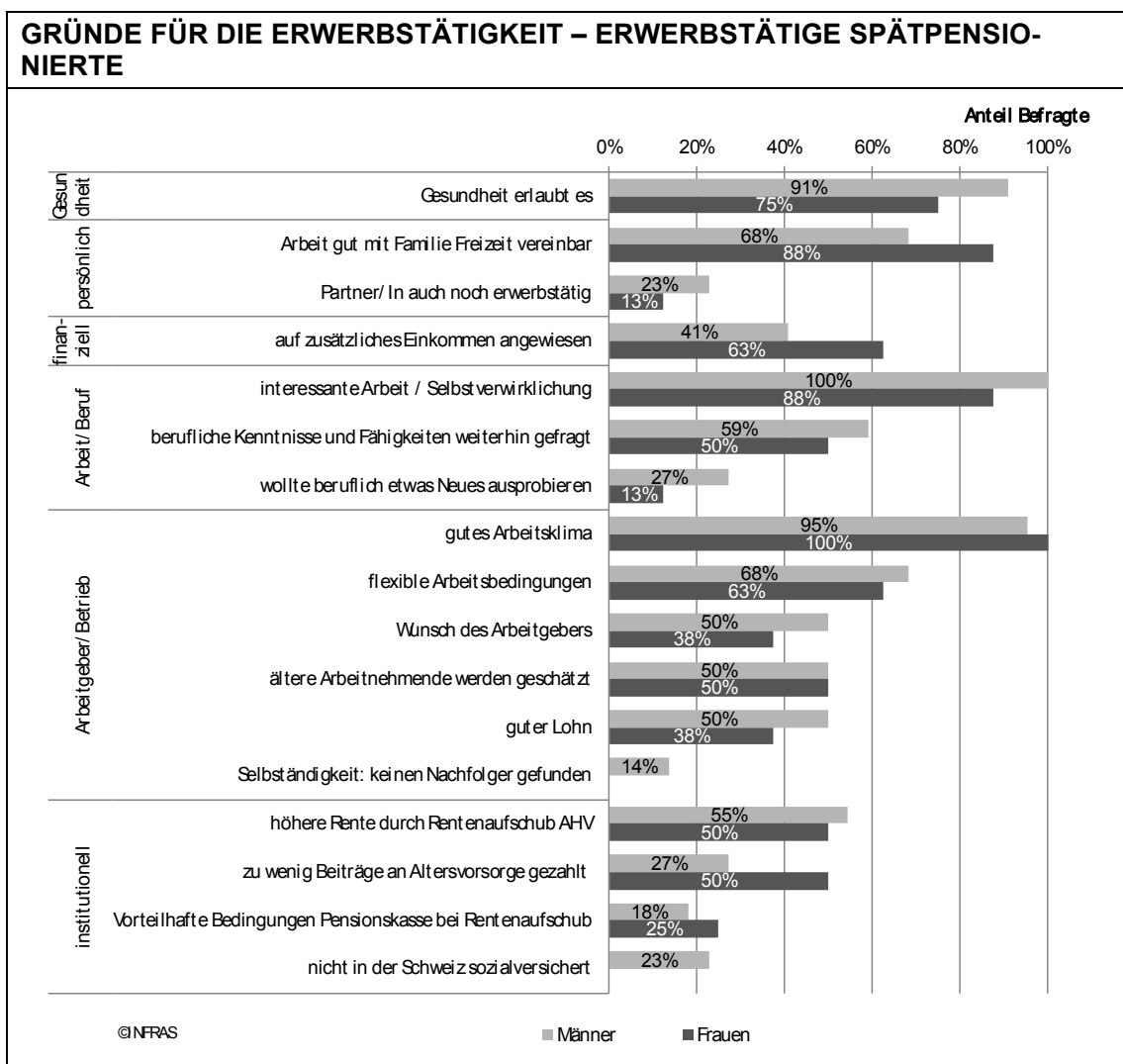


Figur 8 Quelle: Befragung älterer Personen; „Aus welchen Gründen sind Sie immer noch voll erwerbstätig, obwohl Sie Leistungen aus der Altersvorsorge beziehen?“; Mehrfachantworten möglich; n=23 (Personen, die Vollzeit erwerbstätig sind), fehlend=21 ohne Angabe über Vollzeit/Teilzeiterwerbstätigkeit (Kleine Fallzahlen!).

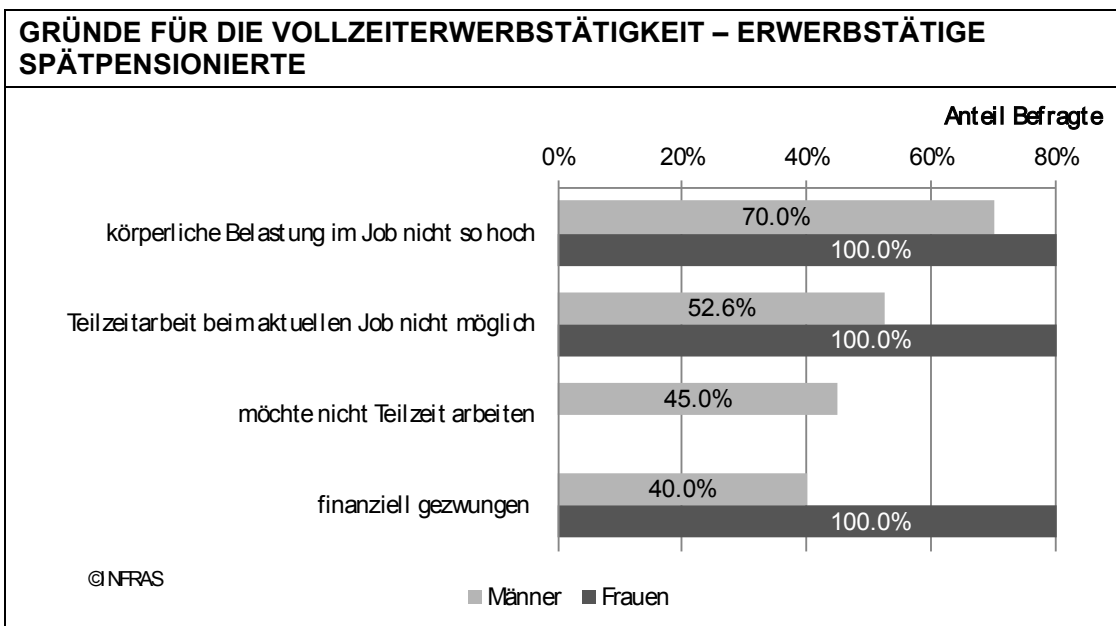


Figur 9 Quelle: Befragung älterer Personen; „Aus welchen Gründen sind Sie immer noch Teilzeit erwerbstätig, obwohl Sie Leistungen aus der Altersvorsorge beziehen?“; Mehrfachantworten möglich; n=170 (Personen, die Vollzeit erwerbstätig sind), fehlend=21 ohne Angabe über Vollzeit/Teilzeiterwerbstätigkeit.

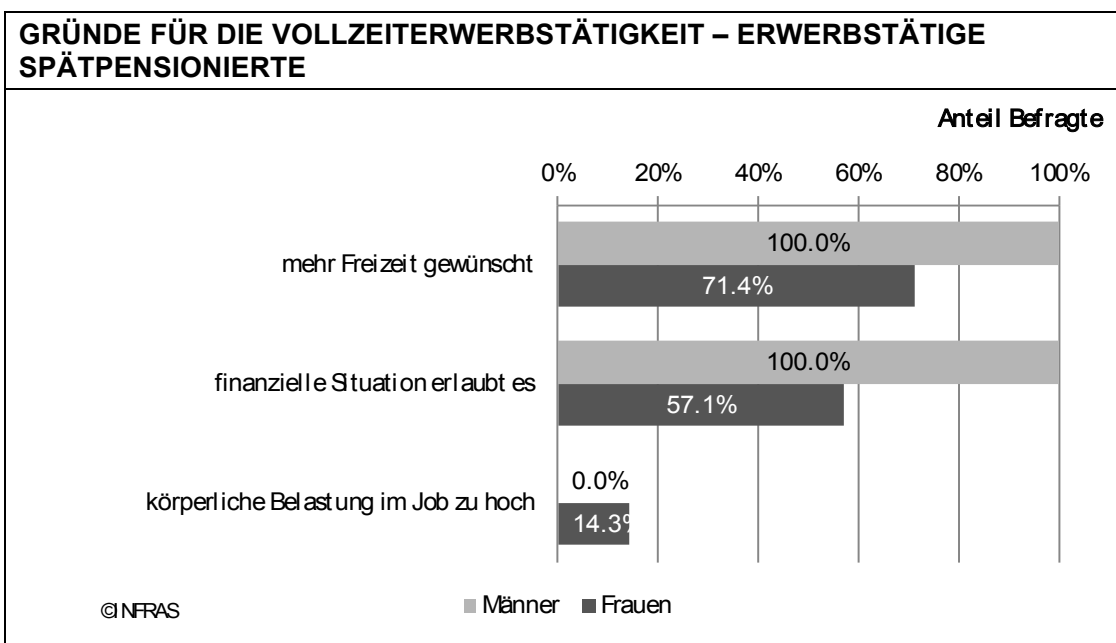
Erwerbstätige Spätrentner



Figur 10 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben das ordentliche AHV-Rentenalter von 64/65 Jahren erreicht. Was motiviert Sie, weiterhin erwerbstätig zu sein?“; Mehrfachantworten möglich; n=30, fehlend=0 (kleine Fallzahlen!)



Figur 11 Quelle: Befragung älterer Personen; „Aus welchen Gründen sind Sie immer noch voll erwerbstätig?“, Mehrfachantworten möglich; n=21 (Personen, die Vollzeit erwerbstätig sind), fehlend=0 (Kleine Fallzahlen, Frauen: 1 Person!).

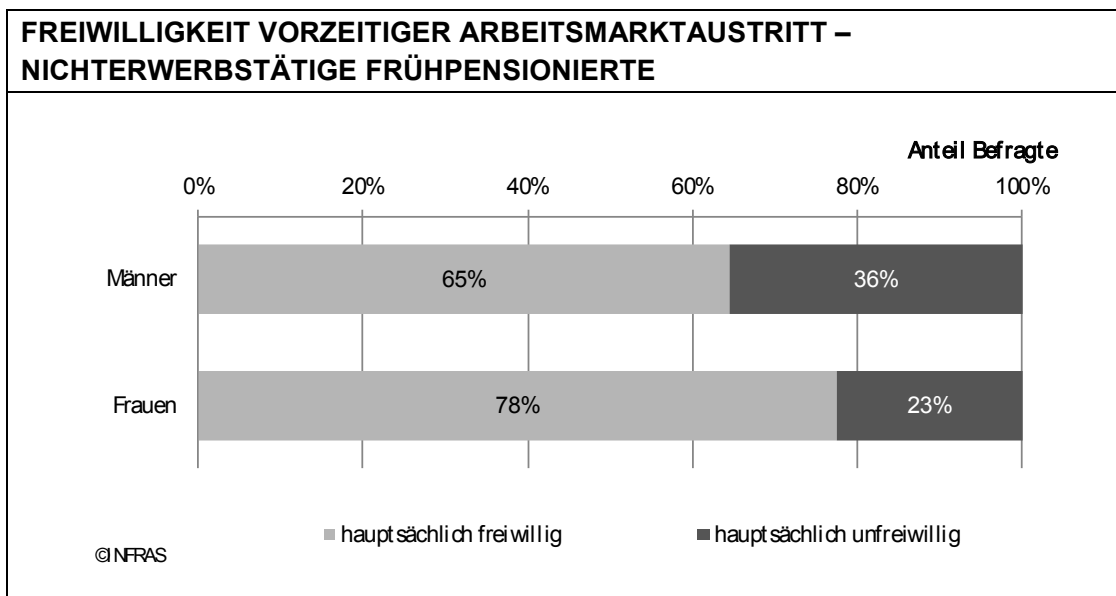


Figur 12 Quelle: Befragung älterer Personen; „Aus welchen Gründen sind Sie immer noch voll erwerbstätig?“, Mehrfachantworten möglich; n=9 (Personen, die Teilzeit erwerbstätig sind), fehlend=0 (Kleine Fallzahlen, Männer nur 2 Personen!).

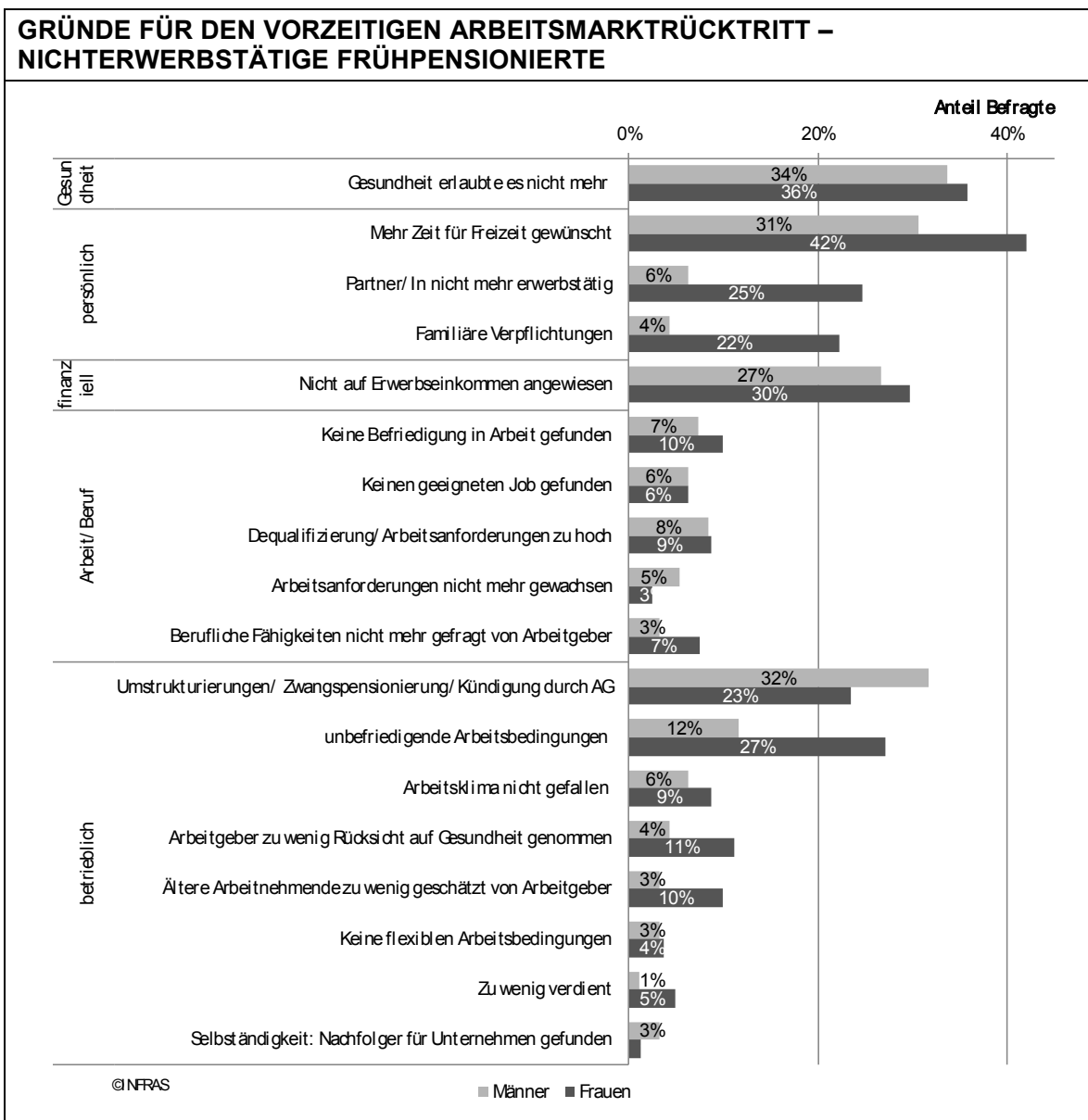
2.2. GRÜNDE FÜR DEN VORZEITIGEN ARBEITSMARKTAUS- TRITT

Personen unter dem ordentlichen AHV-Rentenalter

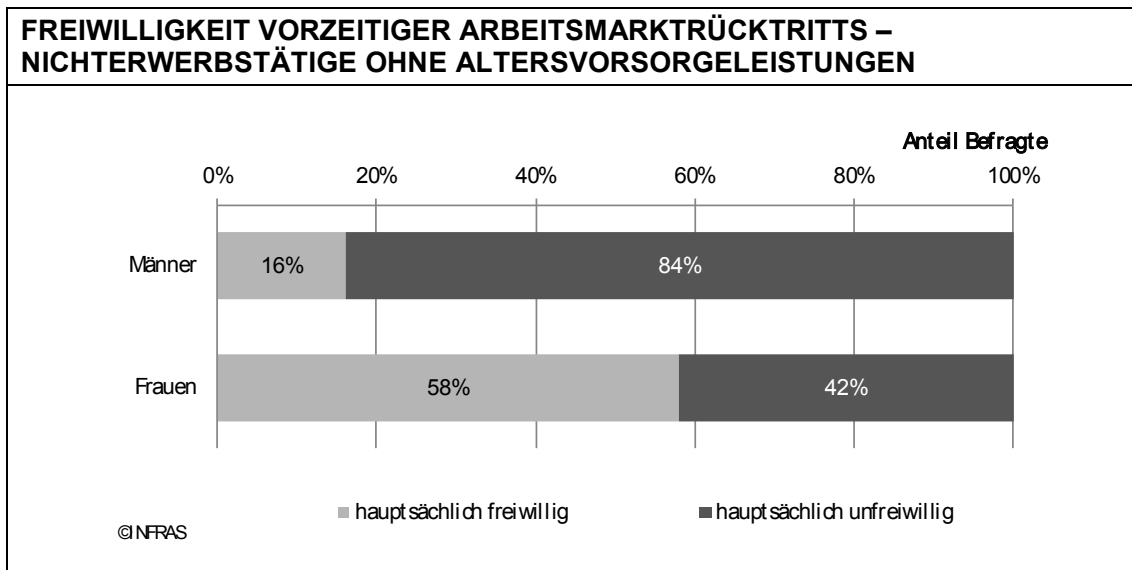
Nichterwerbstätige Frühpensionierte



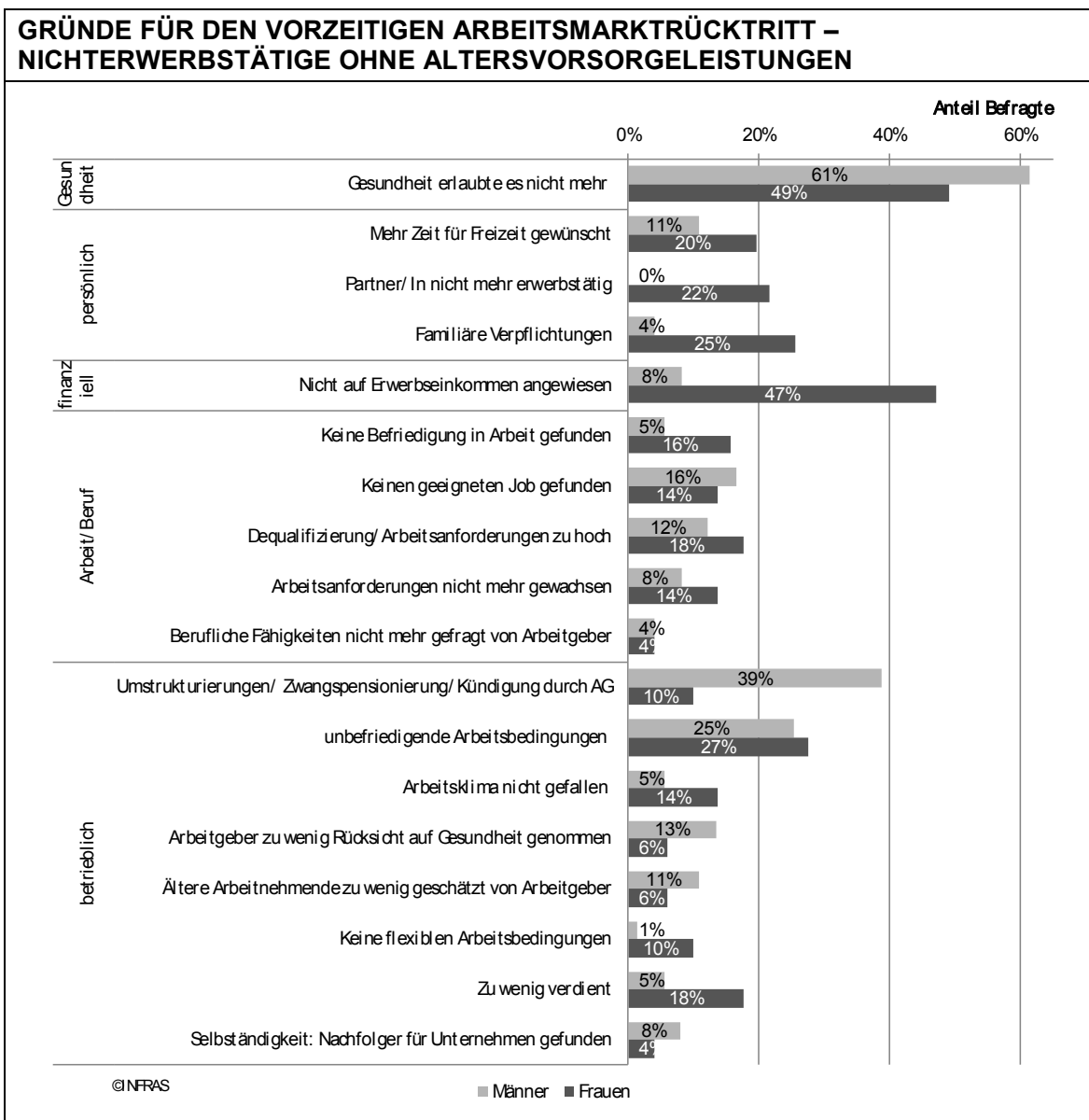
Figur 13 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben mit x Jahren aufgehört zu arbeiten, Haben Sie das eher freiwillig oder eher unfreiwillig so gemacht?“, Mehrfachantworten möglich; n=173 (Personen, die zwischen dem Alter von 50 Jahren und dem ordentlichen AHV-Rentenalter aufgehört haben zu arbeiten), fehlend=3.



Figur 14 Quelle: Befragung älterer Personen; „Weshalb haben Sie mit x Jahren aufgehört zu arbeiten?“; Mehrfachantworten möglich; n=176 (Personen, die zwischen dem Alter von 50 Jahren und dem ordentlichen AHV-Rentenalter aufgehört haben zu arbeiten), fehlend=0.

Nichterwerbstätige ohne Altersvorsorgeleistungen

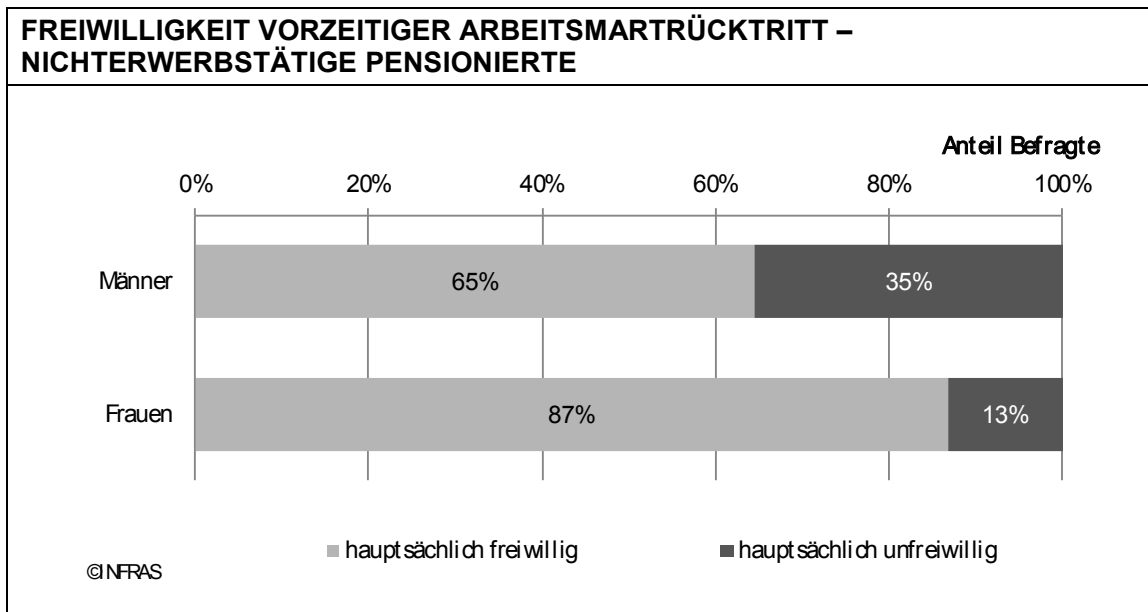
Figur 15 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben mit x Jahren aufgehört zu arbeiten, Haben Sie das eher freiwillig oder eher unfreiwillig so gemacht?“; Mehrfachantworten möglich; n=124 (Personen, die zwischen dem Alter von 50 Jahren und dem ordentlichen AHV-Rentenalter aufgehört haben zu arbeiten), fehlend=2.



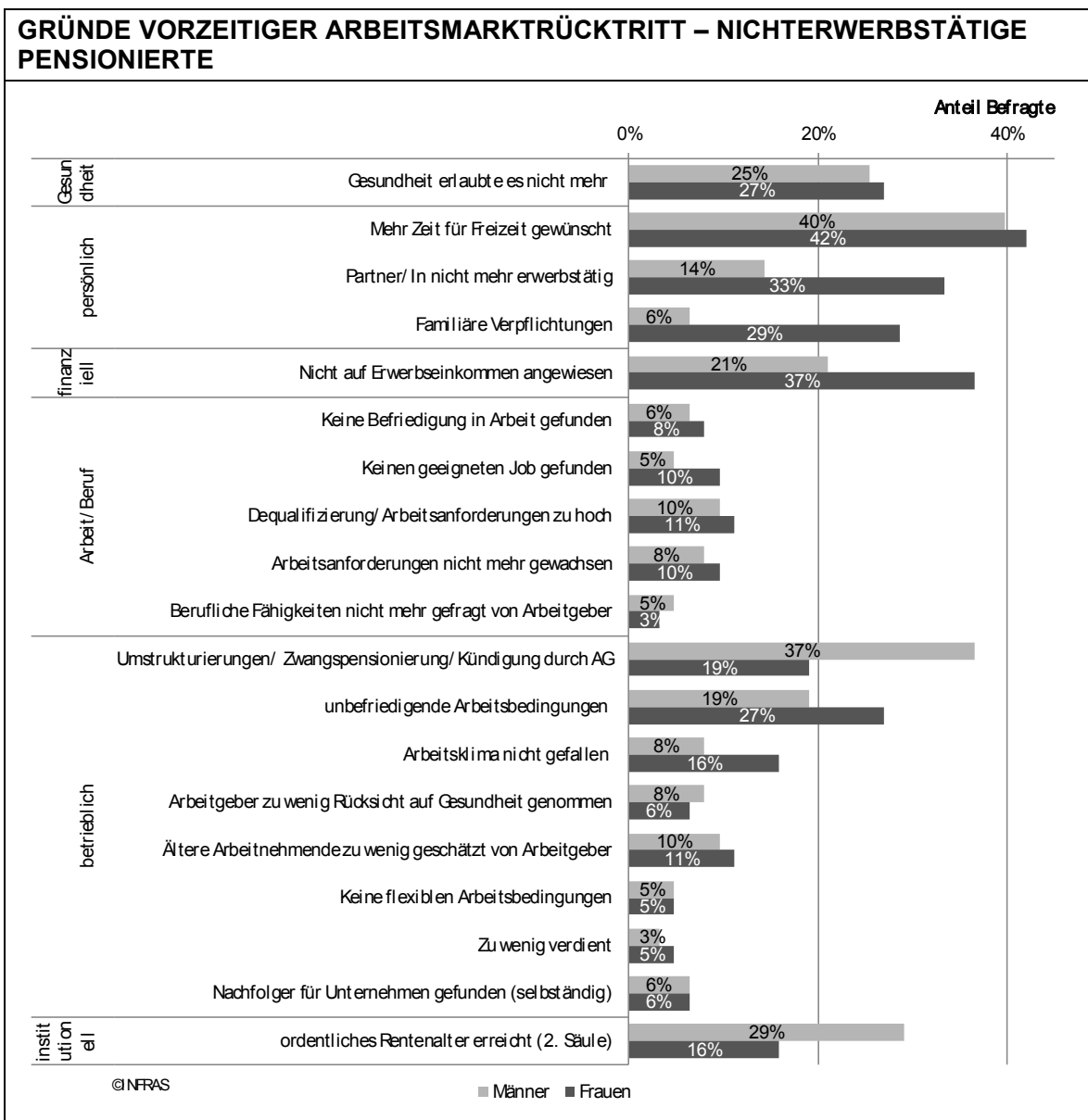
Figur 16 Quelle: Befragung älterer Personen; „Weshalb haben Sie mit x Jahren aufgehört zu arbeiten?“, Mehrfachantworten möglich; n=126 (Personen, die zwischen dem Alter von 50 Jahren und dem ordentlichen AHV-Rentenalter aufgehört haben zu arbeiten), fehlend=0.

Personen über dem ordentlichen AHV-Rentenalter

Nichterwerbstätige Pensionierte

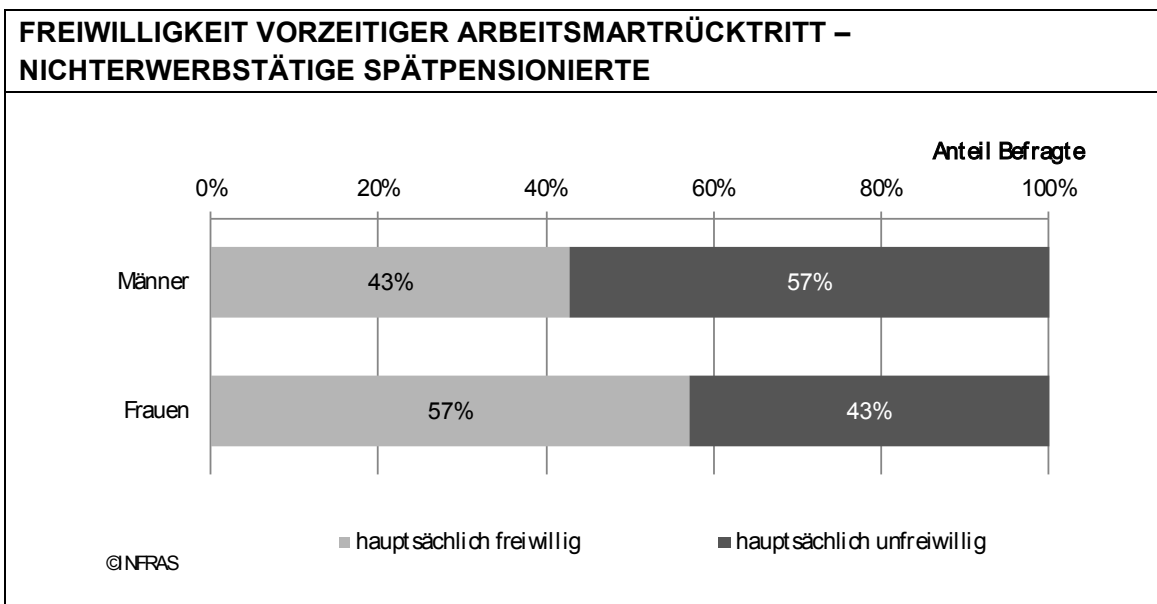


Figur 17 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben mit x Jahren aufgehört zu arbeiten, Haben Sie das eher freiwillig oder eher unfreiwillig so gemacht?“. Mehrfachantworten möglich; n=145 (Personen, die vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter aufgehört haben zu arbeiten), fehlend=0.

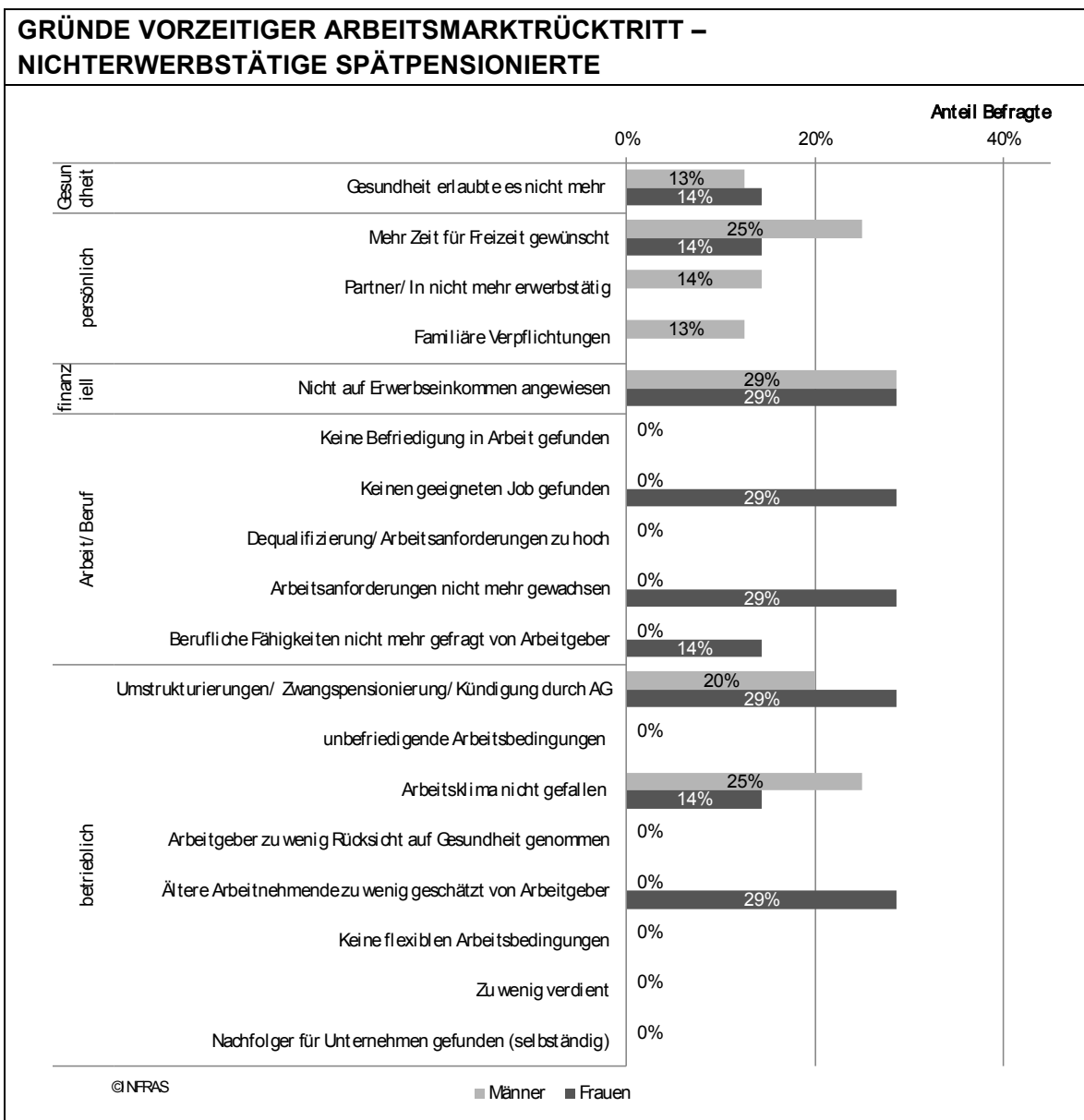


Figur 18 Quelle: Befragung älterer Personen; „Weshalb haben Sie mit x Jahren aufgehört zu arbeiten?“; Mehrfachantworten möglich; n=126 (Personen, die zwischen 50 und dem ordentlichen AHV-Rentenalter aufgehört haben zu arbeiten, fehlend=0).

Nichterwerbstätige Spätpensionierte



Figur 19 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben mit x Jahren aufgehört zu arbeiten, Haben Sie das eher freiwillig oder eher unfreiwillig so gemacht?“. Mehrfachantworten möglich; n=14 (Personen, die zwischen dem Alter von 50 Jahren und vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter aufgehört haben zu arbeiten), fehlend=1 (Kleine Fallzahlen!).

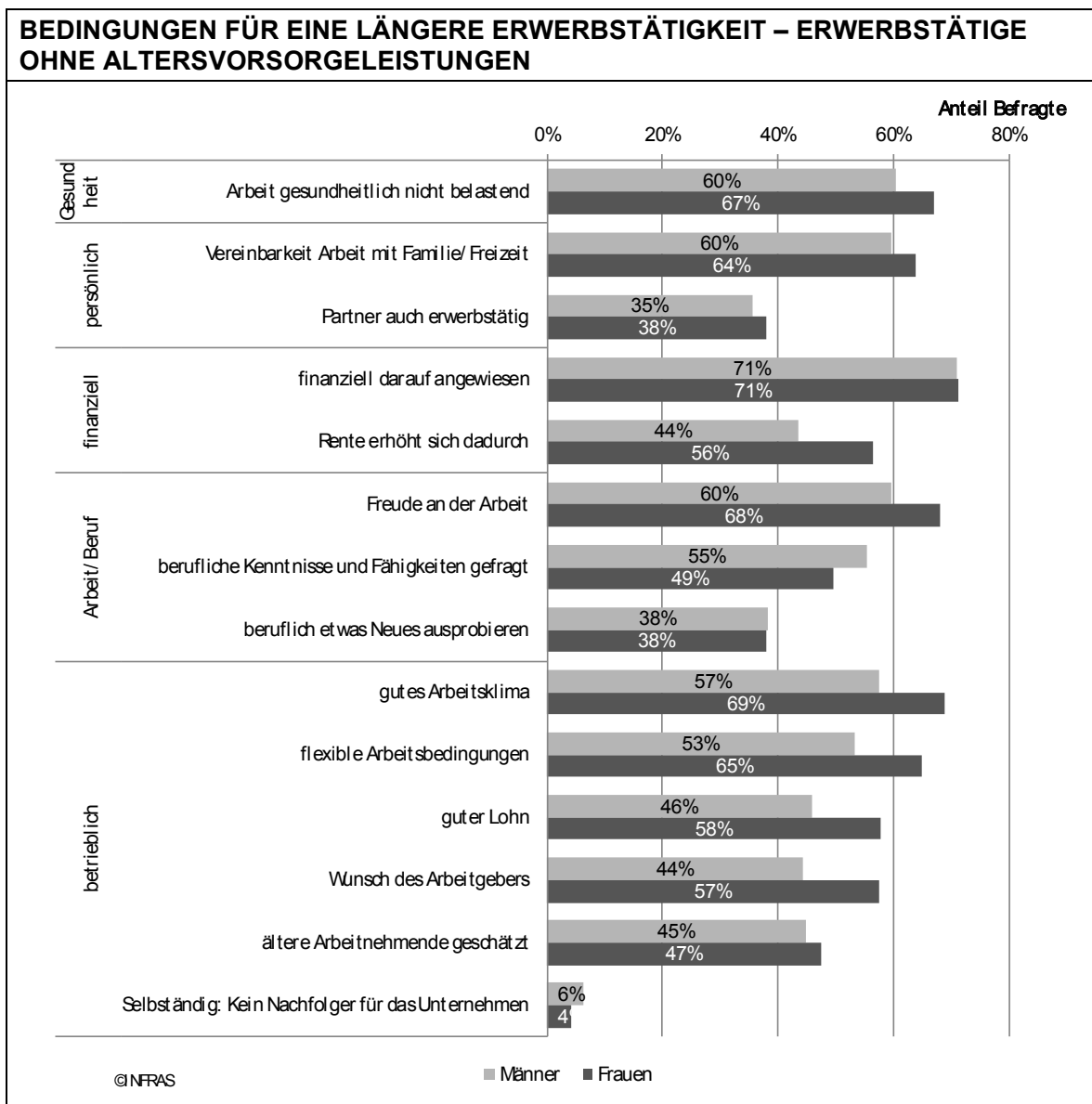


Figur 20 T Quelle: Befragung älterer Personen; „Weshalb haben Sie mit x Jahren aufgehört zu arbeiten?“; Mehrfachantworten möglich; n=15 (Personen, die zwischen 50 und dem ordentlichen AHV-Rentenalter aufgehört haben zu arbeiten, fehlend=0 (Kleine Fallzahlen!).

2.3. ANREIZE FÜR DEN VERBLEIB IM ARBEITSMARKT

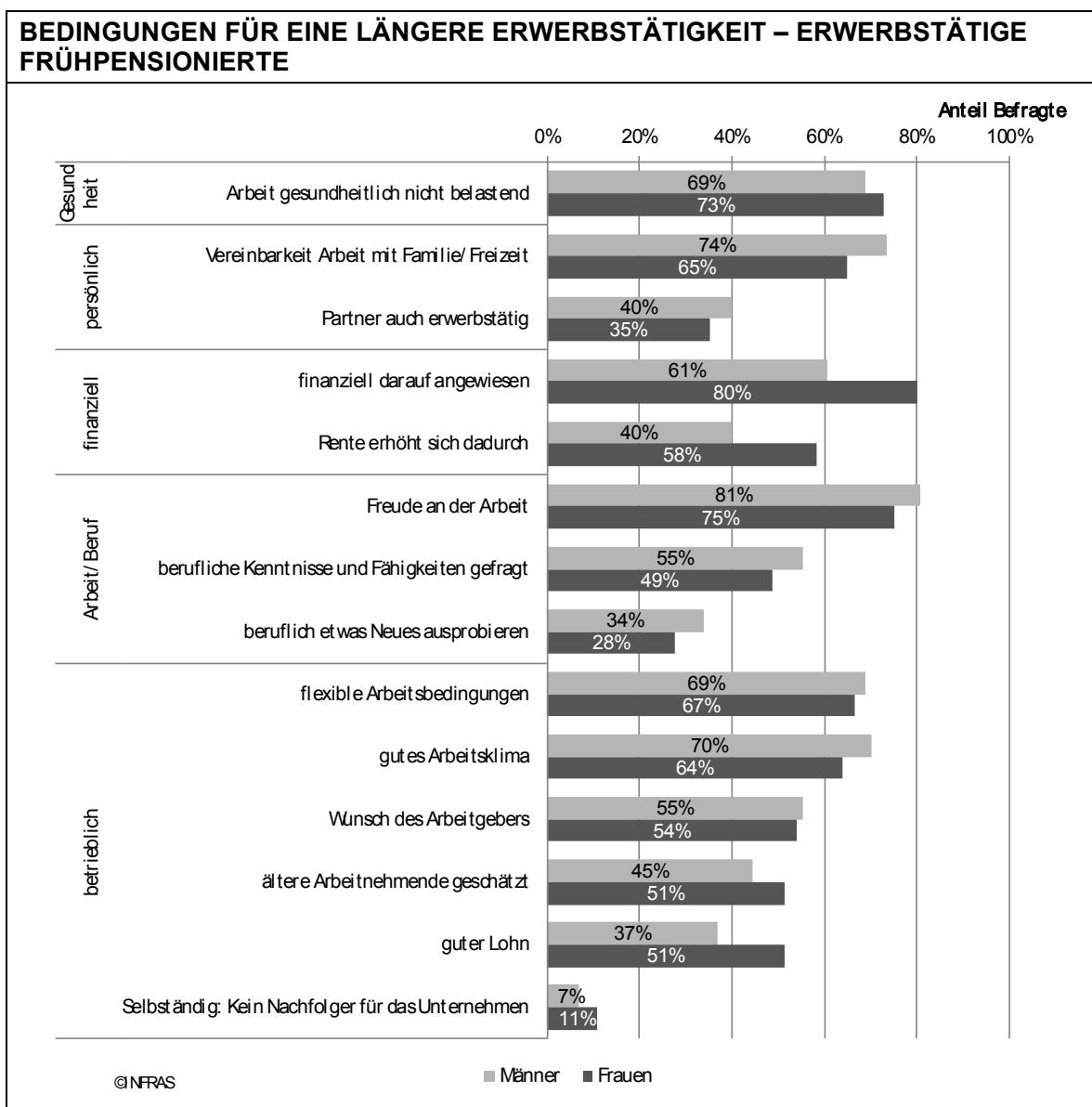
2.3.1. ANREIZE FÜR DEN LÄNGEREN VERBLEIB IM ARBEITSMARKT

Erwerbstätige ohne Altersvorsorgeleistungen



Figur 21 Quelle: Befragung älterer Personen; „Könnten Sie sich vorstellen, länger als bis zum ordentlichen AHV-Rentenalter erwerbstätig zu bleiben, wenn,...?“; Mehrfachantworten möglich; n=193 (Personen, die planen, nicht bis oder bis zum ordentlichen AHV-Rentenalter zu arbeiten oder noch keinen Zeitpunkt festgelegt haben); fehlend=2.

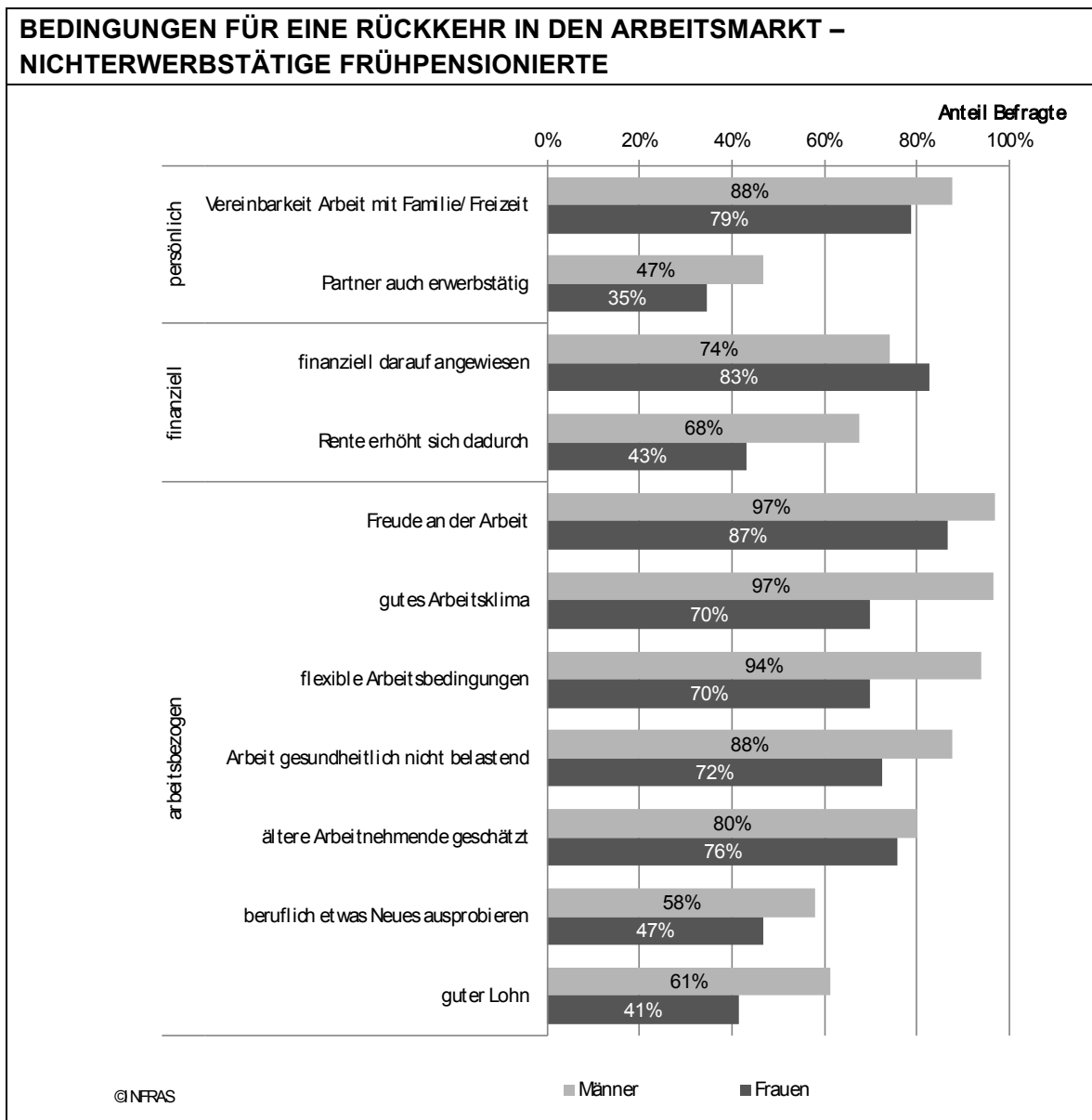
Erwerbstätige Frühpensionierte



Figur 22 Quelle: Befragung älterer Personen; „Könnten Sie sich vorstellen, länger als bis zum ordentlichen AHV-Rentenalter erwerbstätig zu bleiben, wenn,...?“; Mehrfachantworten möglich; n=110 (Personen, die planen, nicht bis oder bis zum ordentlichen AHV-Rentenalter zu arbeiten oder noch keinen Zeitpunkt festgelegt haben); fehlend=2.

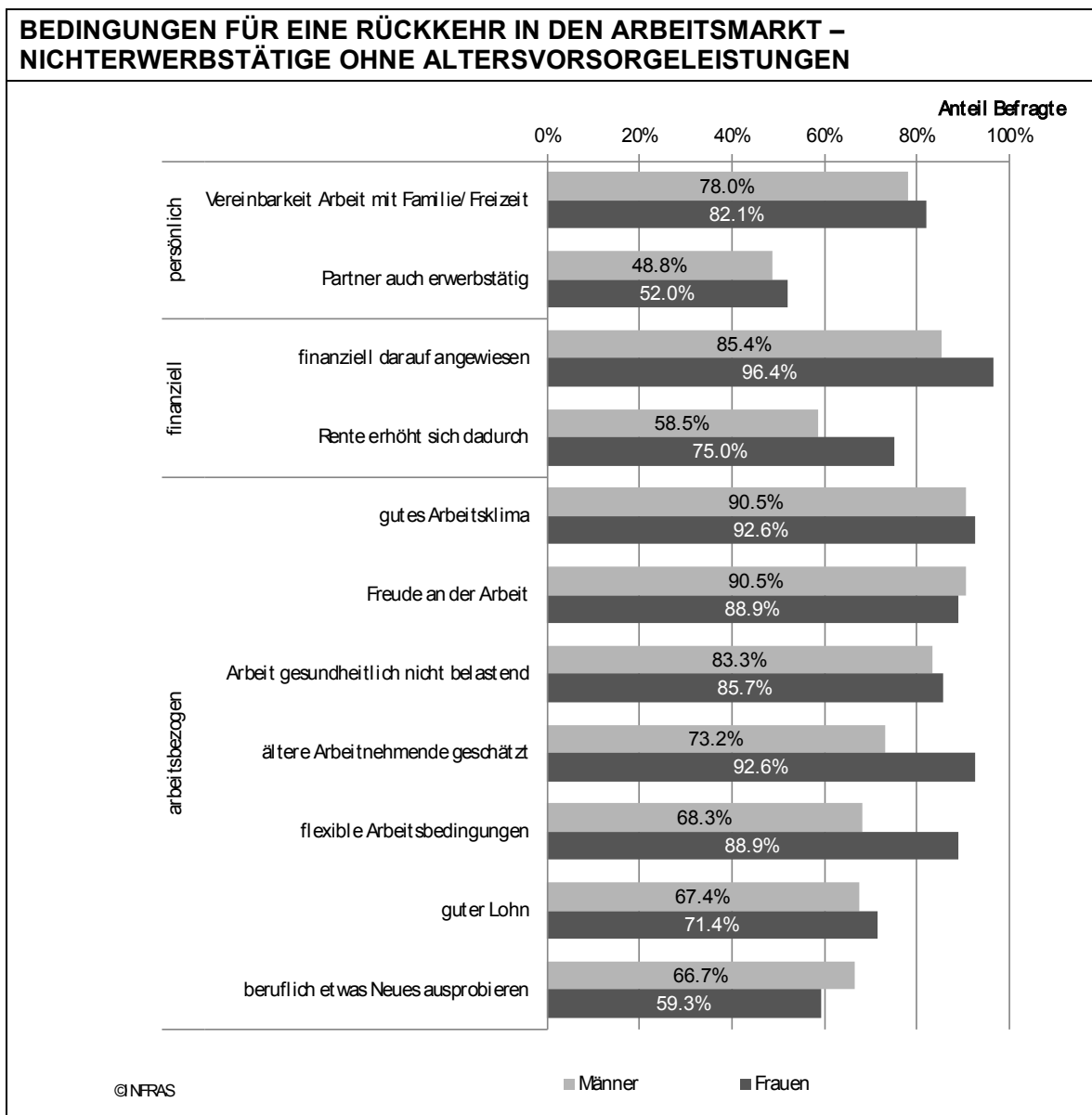
2.3.2. ANREIZE FÜR DIE RÜCKKEHR IN DEN ARBEITSMARKT

Nichterwerbstätige Frühpensionierte



Figur 23 Quelle: Befragung älterer Personen; „Können Sie sich vorstellen, (wieder) erwerbstätig zu sein, wenn...?“; Mehrfachantworten möglich; n=62 (Personen, bereits einmal erwerbstätig waren und vorher angegeben haben, dass sie sich vorstellen könnten wieder erwerbstätig zu sein); fehlend=0.

Nichterwerbstätige ohne Altersvorsorgeleistungen



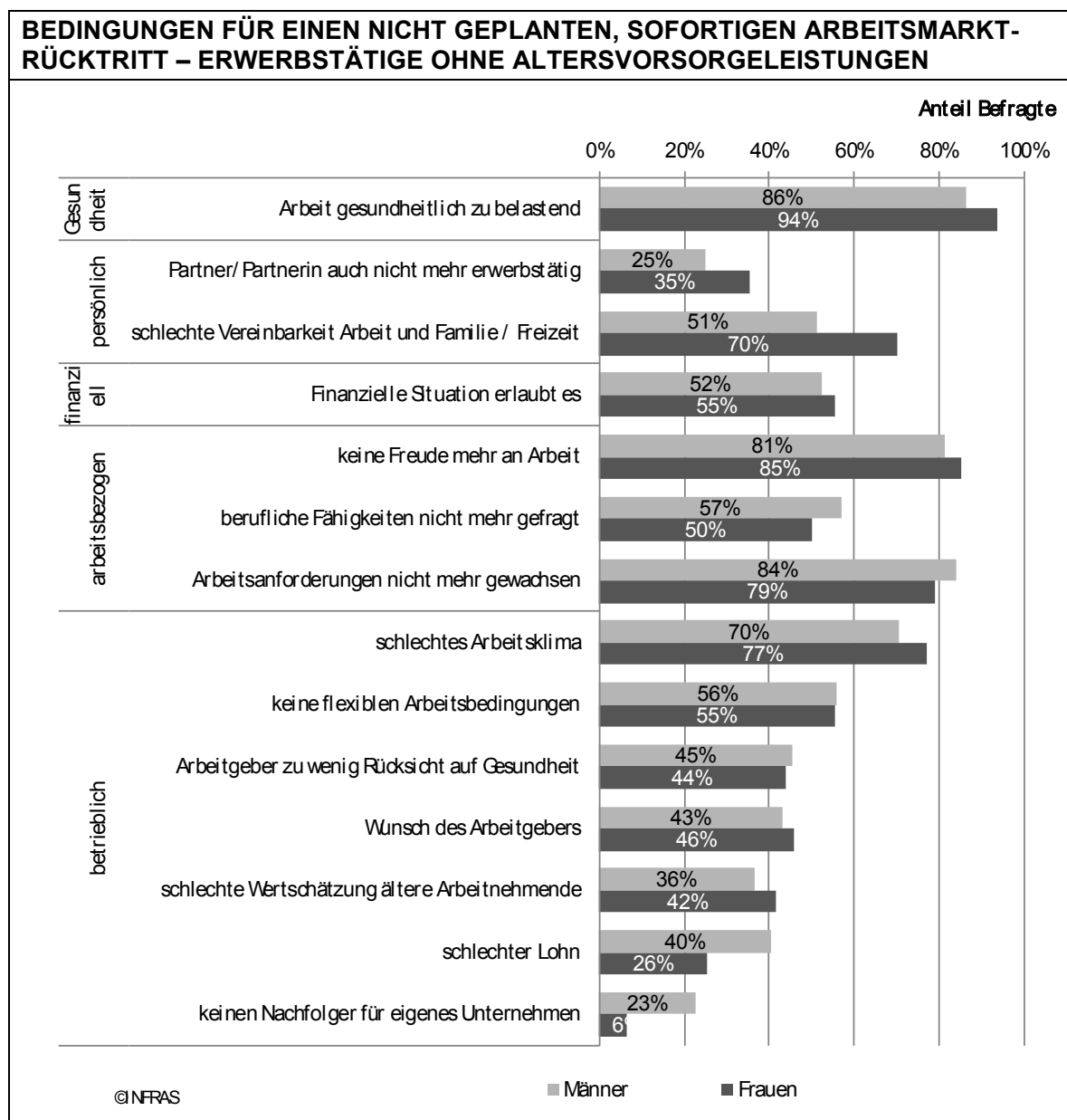
Figur 24 Quelle: Befragung älterer Personen; „Können Sie sich vorstellen, (wieder) erwerbstätig zu sein, wenn...?“; Mehrfachantworten möglich; n=69 (Personen, die bereits einmal erwerbstätig waren und angegeben haben, dass sie sich vorstellen könnten wieder erwerbstätig zu sein); fehlend=0.

2.4. HINDERNISSE FÜR EINEN LÄNGEREN VERBLEIB IM ARBEITSMARKT

2.4.1. BEDINGUNGEN FÜR EINEN NICHT GEPLANTEN ARBEITSMARKTRÜCKTRITT

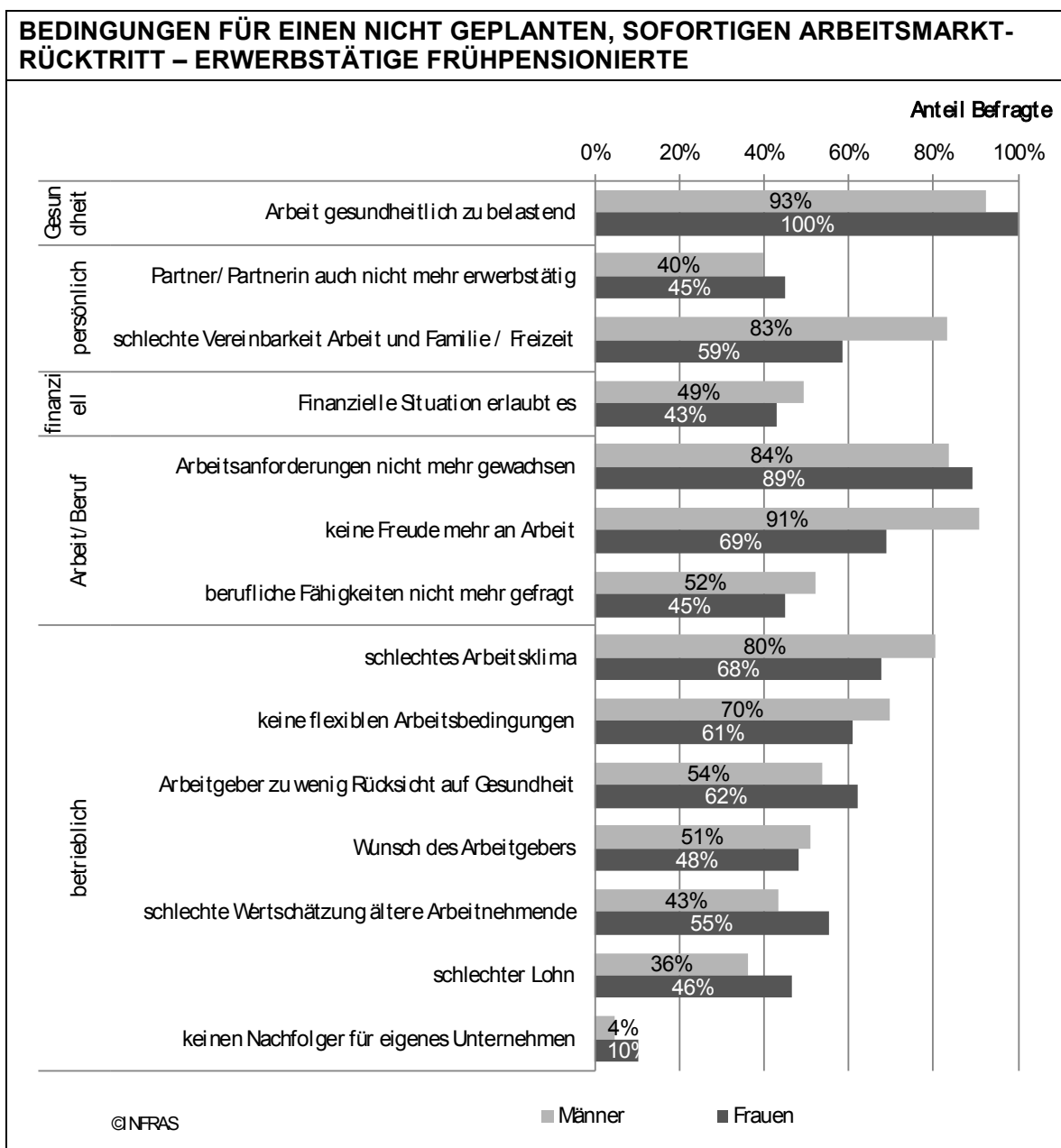
Personen unter dem ordentlichen AHV-Rententalter

Erwerbstätige ohne Altersvorsorgeleistungen



Figur 25 Quelle: Befragung älterer Personen; „Was könnte Sie dazu bewegen, früher als geplant/sofort aus dem Erwerbsleben zurück zu treten?“; Mehrfachantworten möglich; n=92 (Personen, die entweder bereits geplant haben länger als bis zum ordentlichen AHV-Rententalter erwerbstätig zu bleiben oder noch keinen Zeitpunkt für ihren Rücktritt geplant haben); fehlend=0.

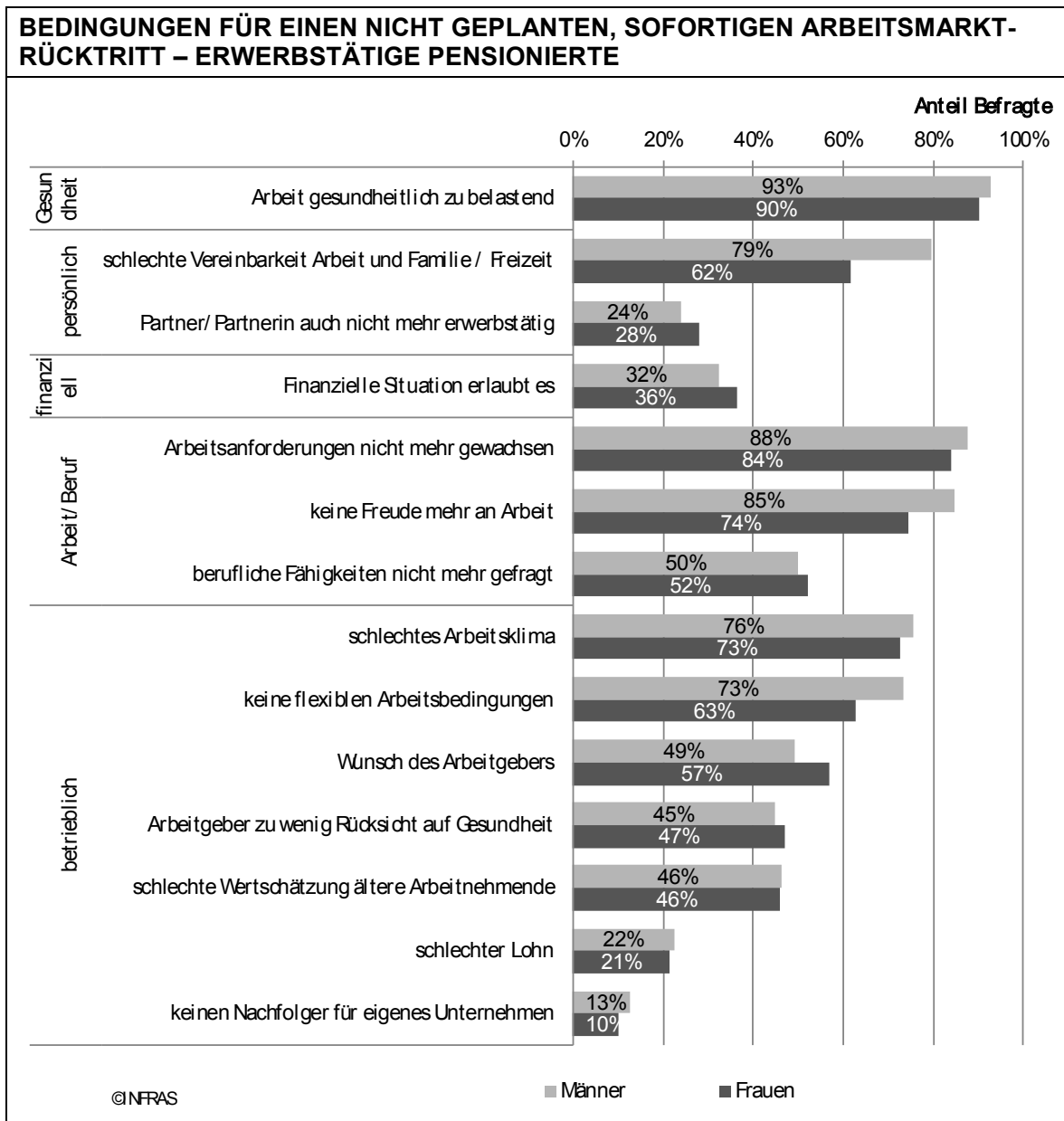
Erwerbstätige Frühpensionierte



Figur 26 Quelle: Befragung älterer Personen; „Was könnte Sie dazu bewegen, früher als geplant/sofort aus dem Erwerbsleben zurück zu treten?“; Mehrfachantworten möglich; n=96 (Personen, die entweder bereits geplant haben länger als bis zum ordentlichen AHV-Rentenalter erwerbstätig zu bleiben oder noch keinen Zeitpunkt für ihren Rücktritt geplant haben); fehlend=1.

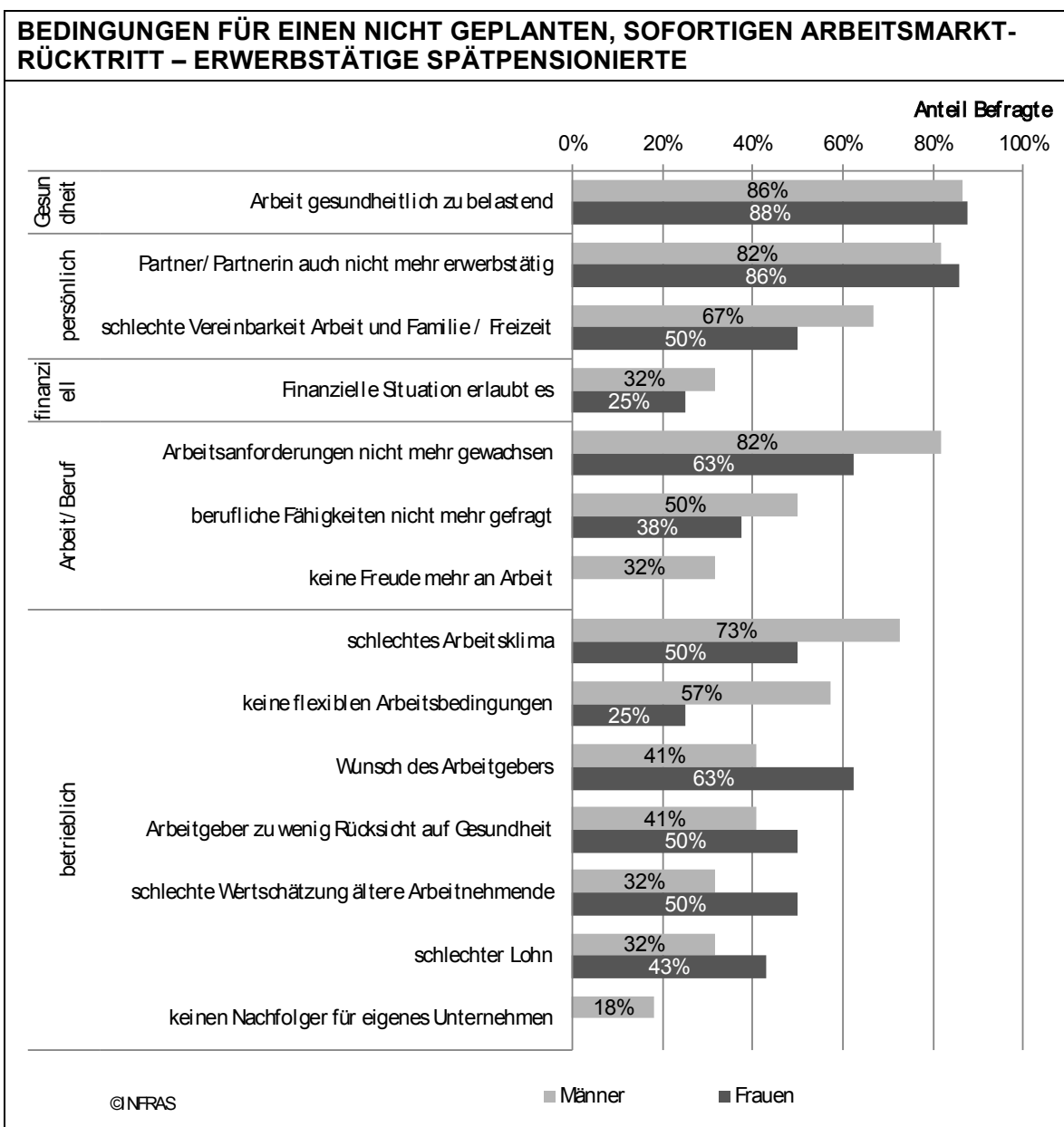
Personen über dem ordentlichen AH-Rentenalter

Erwerbstätige Pensionierte



Figur 27 Quelle: Befragung älterer Personen; „Was könnte Sie dazu bewegen früher als geplant/somit aus dem Erwerbsleben zurückzutreten?“; n=214, fehlend=0.

Erwerbstätige Spätrentner

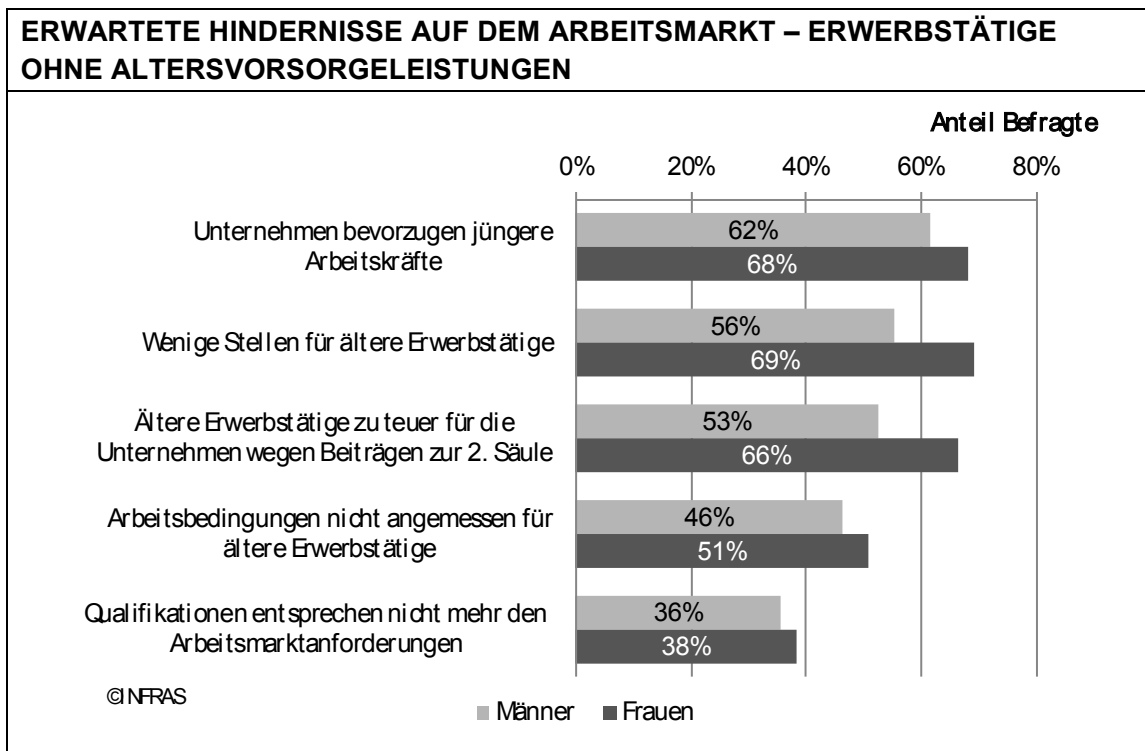


Figur 28 Quelle: Befragung älterer Personen; „Was könnte Sie dazu bewegen früher als geplant/sofort aus dem Erwerbsleben zurückzutreten?"; n=30, fehlend=0.

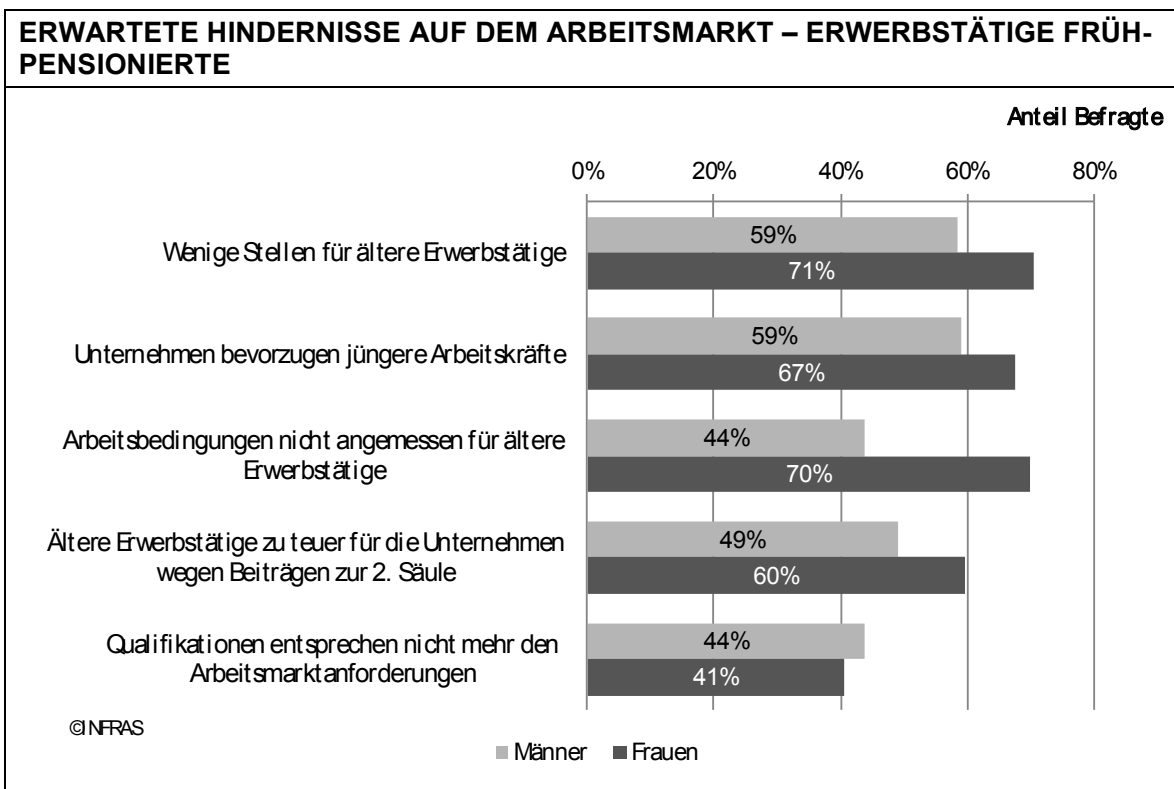
2.4.2. HINDERNISSE AUF DEM ARBEITSMARKT

Erwerbstätige Personen unter dem ordentlichen AHV-Rentenalter

Erwerbstätige ohne Altersvorsorgeleistungen



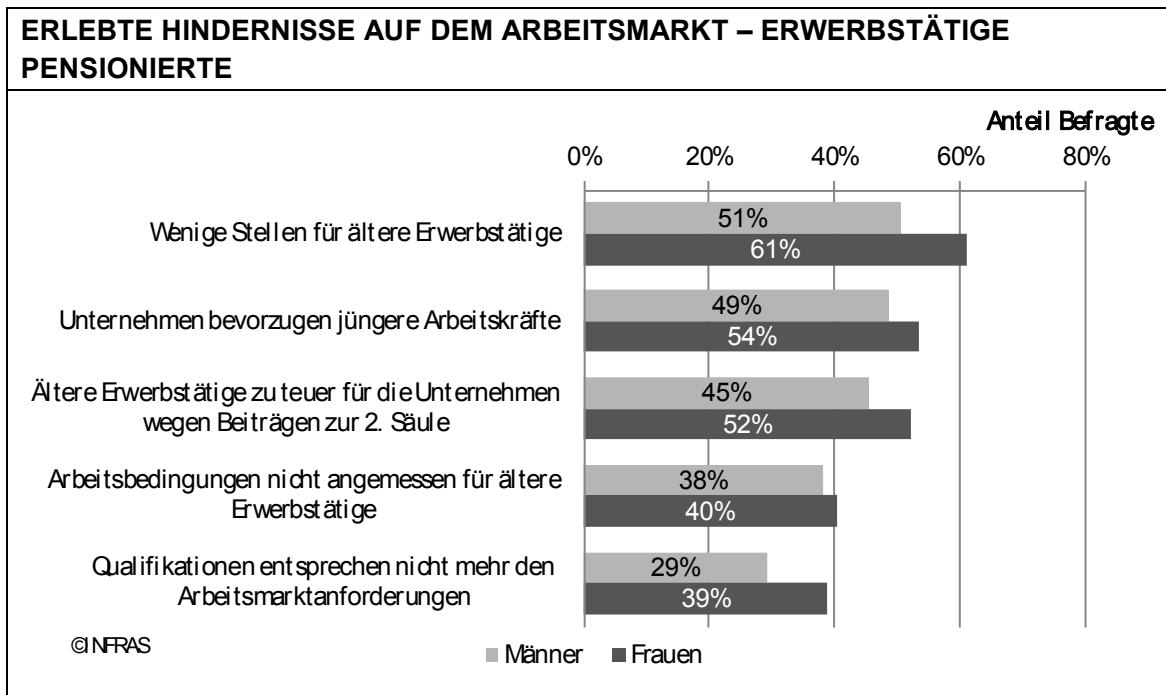
Figur 29 Quelle: Befragung älterer Personen; „Angenommen, Sie möchten bis über das ordentliche AHV-Rentenalter hinaus erwerbstätig sein. Mit welchen Hindernissen würden Sie in diesem Fall rechnen?“, n=225, fehlend=6.



Figur 30 Quelle: Befragung älterer Personen; „Angenommen, Sie möchten bis über das ordentliche AHV-Rentenalter hinaus erwerbstätig sein. Mit welchen Hindernissen würden Sie in diesem Fall rechnen?“, n=139, fehlend=2.

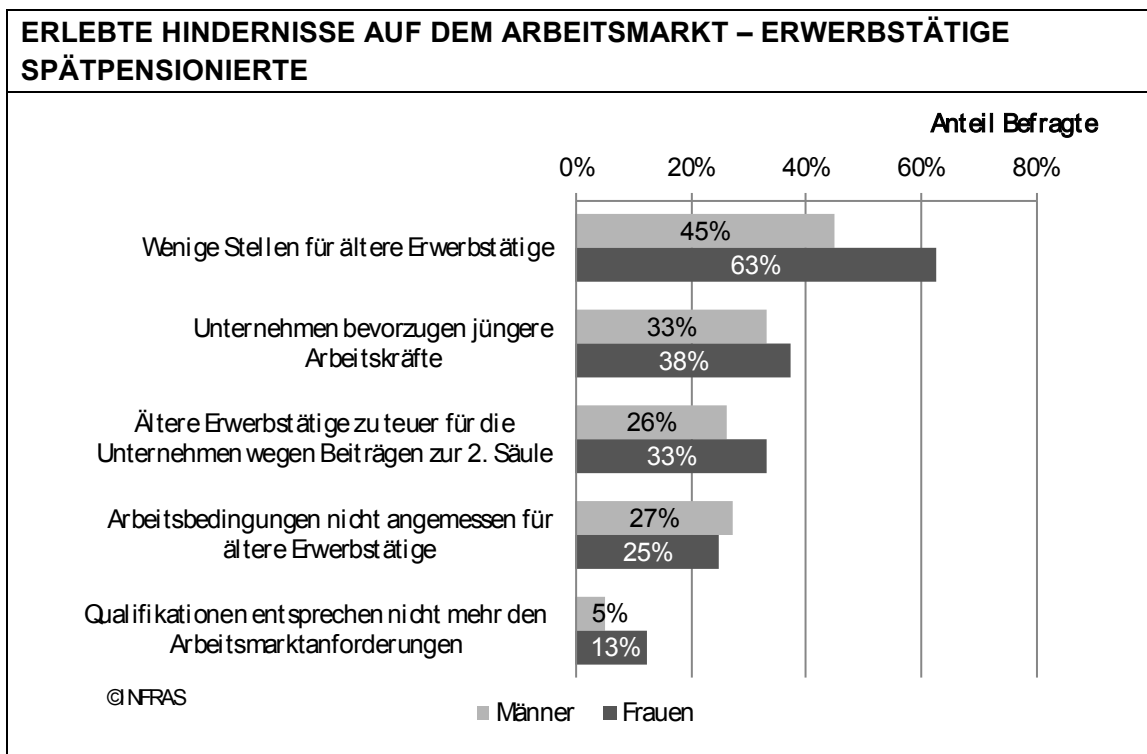
Erwerbstätige Personen über dem ordentlichen AHV-Rentenalter

Erwerbstätige Pensionierte



Figur 31 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie als Arbeitnehmerin über dem ordentlichen AHV-Rentenalter: Welchen Hindernissen begegnen Sie auf dem Arbeitsmarkt?“, n=205, fehlend=9.

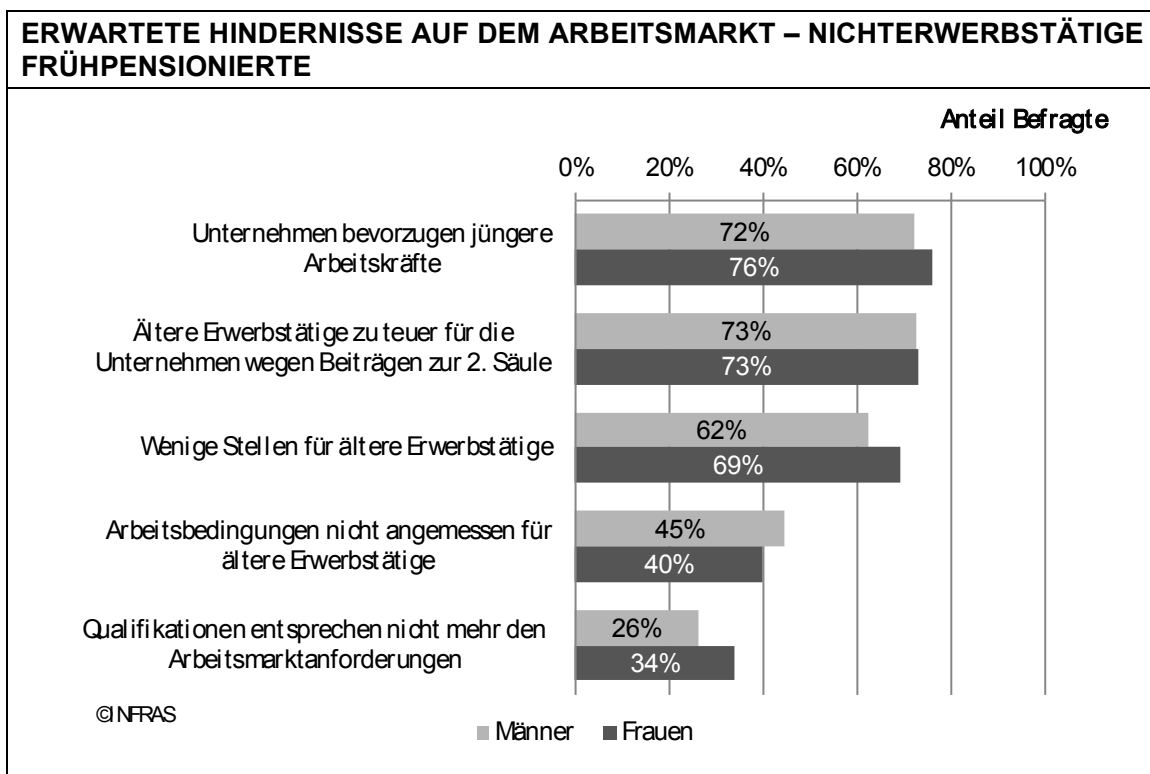
Erwerbstätige Spätrentnerinnen



Figur 32 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie als Arbeitnehmerin über dem ordentlichen AHV-Rentenalter: Welchen Hindernissen begegnen Sie auf dem Arbeitsmarkt?“; n=30, fehlend=0 (kleine Fallzahlen!).

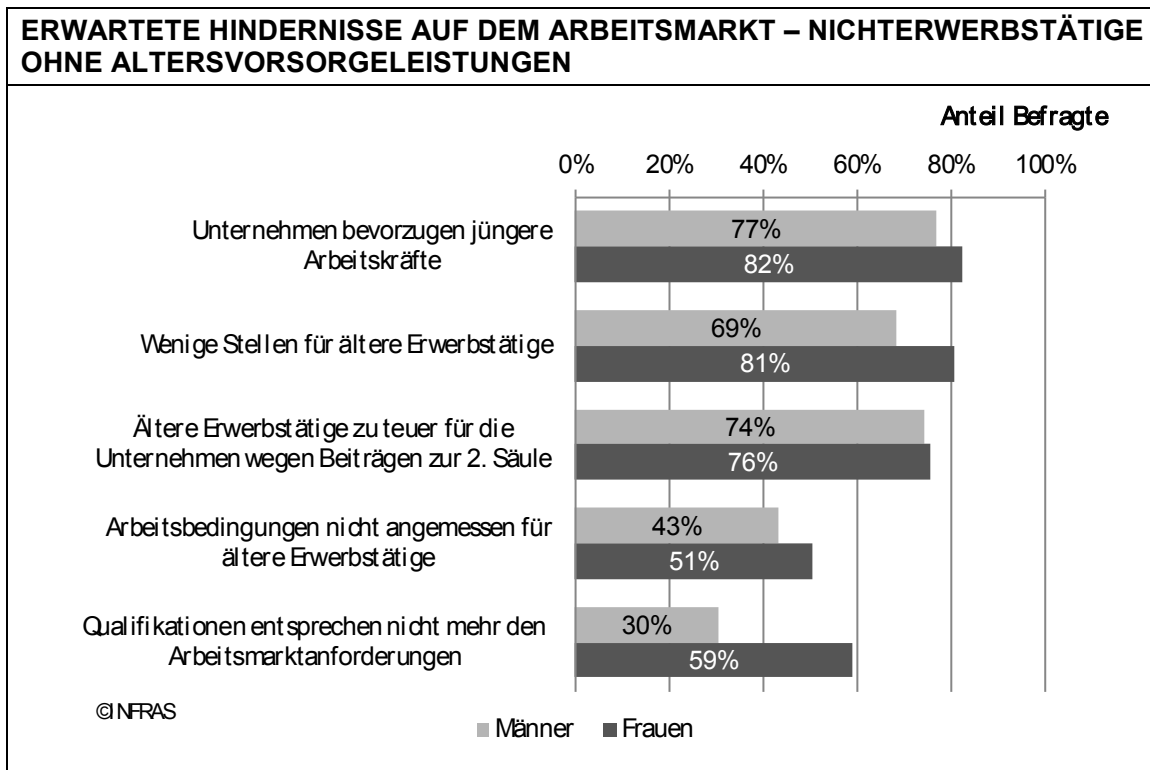
Nichterwerbstätige Personen unter dem ordentlichen AHV-Rentenalter

Nichterwerbstätige Frühpensionierte



Figur 33 Quelle: Befragung älterer Personen; „Angenommen, Sie möchten bis über das ordentliche AHV-Rentenalter erwerbstätig sein. Mit welchen Hindernissen würden Sie in diesem Fall rechnen?“, n=181, fehlend=9.

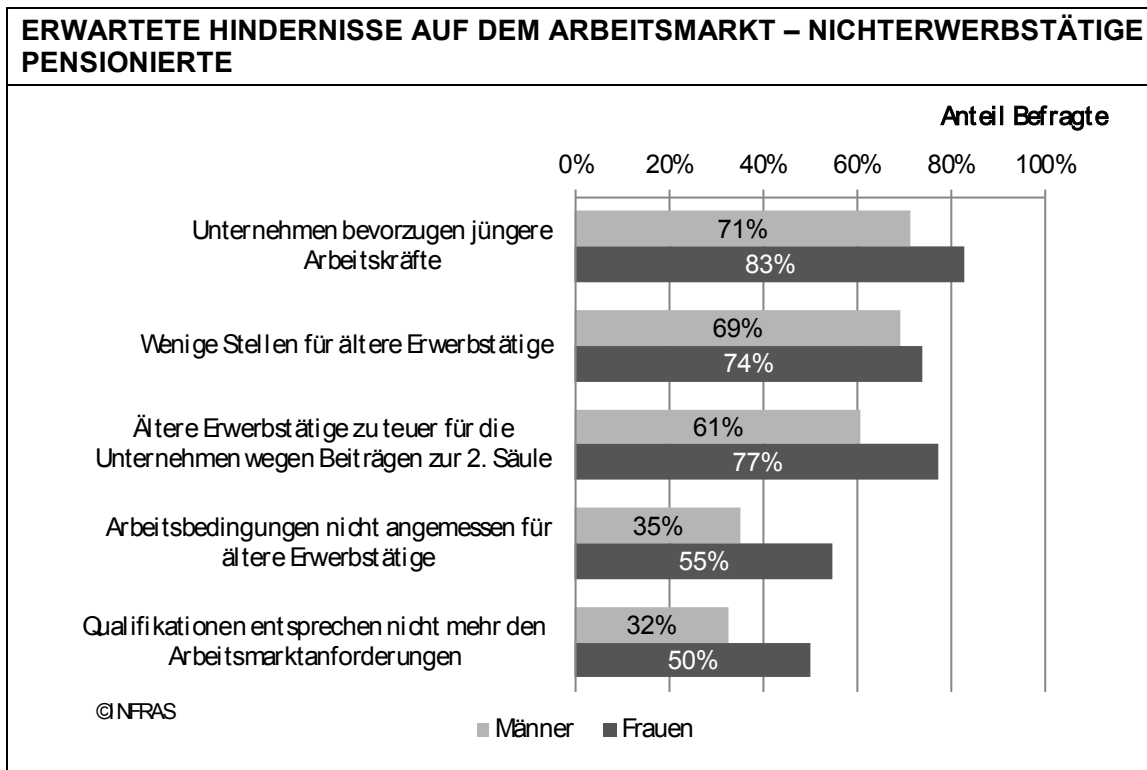
Nichterwerbstätige ohne Altersvorsorgeleistungen



Figur 34 Quelle: Befragung älterer Personen; „Angenommen, Sie möchten bis über das ordentliche AHV-Rentenalter erwerbstätig sein. Mit welchen Hindernissen würden Sie in diesem Fall rechnen?“, n=192, fehlend=10.

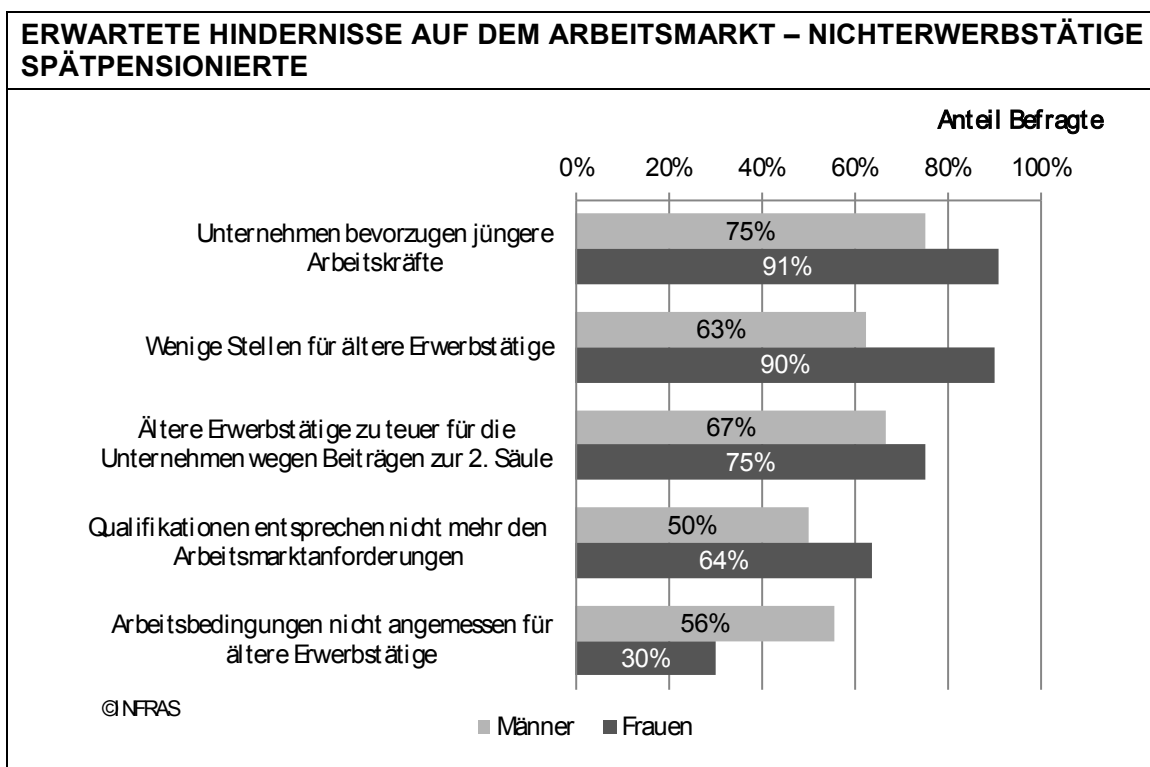
Nichterwerbstätige Personen über dem ordentlichen AHV-Rententalter

Nichterwerbstätige Pensionierte



Figur 35 Quelle: Befragung älterer Personen; „Angenommen, Sie möchten in Ihrem Alter wieder anfangen zu arbeiten. Mit welchen Hindernissen würden Sie in diesem Fall rechnen?“, n=230, fehlend=11.

Nichterwerbstätige Spätpensionierte

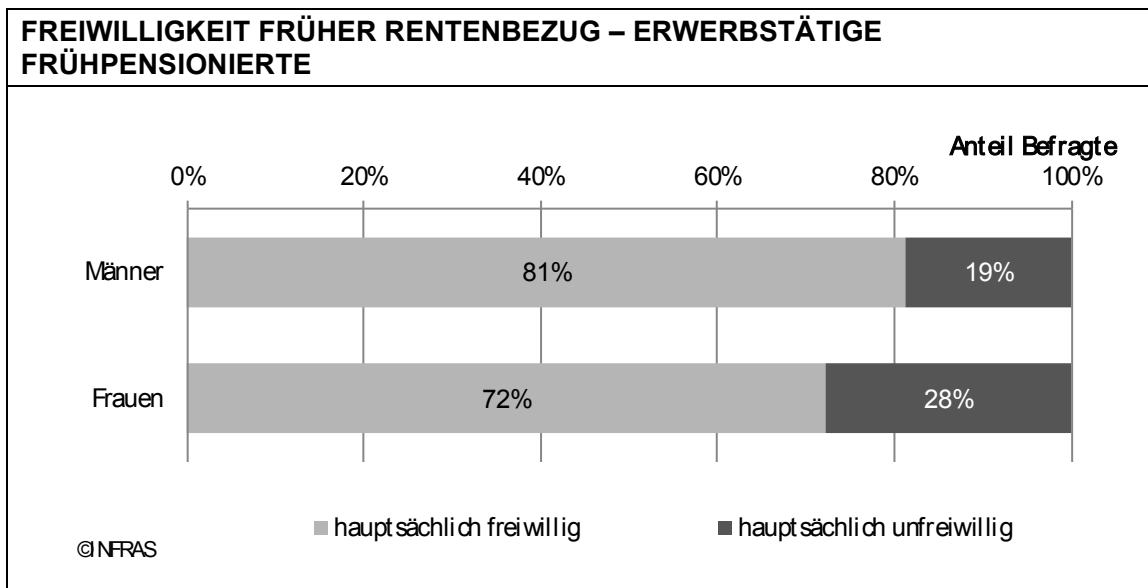


Figur 36 Quelle: Befragung älterer Personen; „Angenommen, Sie möchten in Ihrem Alter wieder anfangen zu arbeiten. Mit welchen Hindernissen würden Sie in diesem Fall rechnen?“, n=19, fehlend=0 (kleine Fallzahlen!).

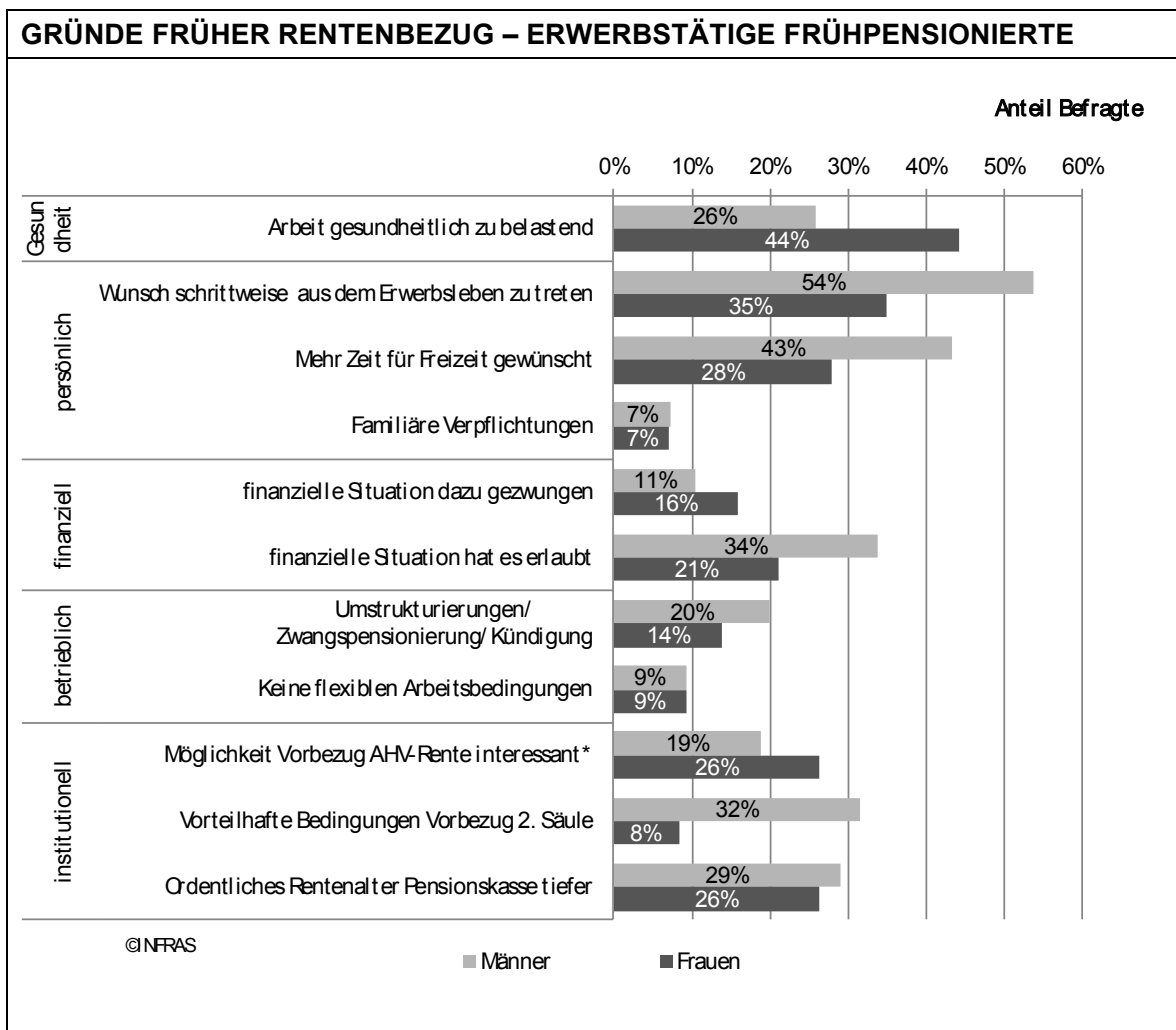
2.5. GRÜNDE FÜR DEN RENTENBEZUG

Erwerbstätige Personen

Erwerbstätige Frühpensionierte

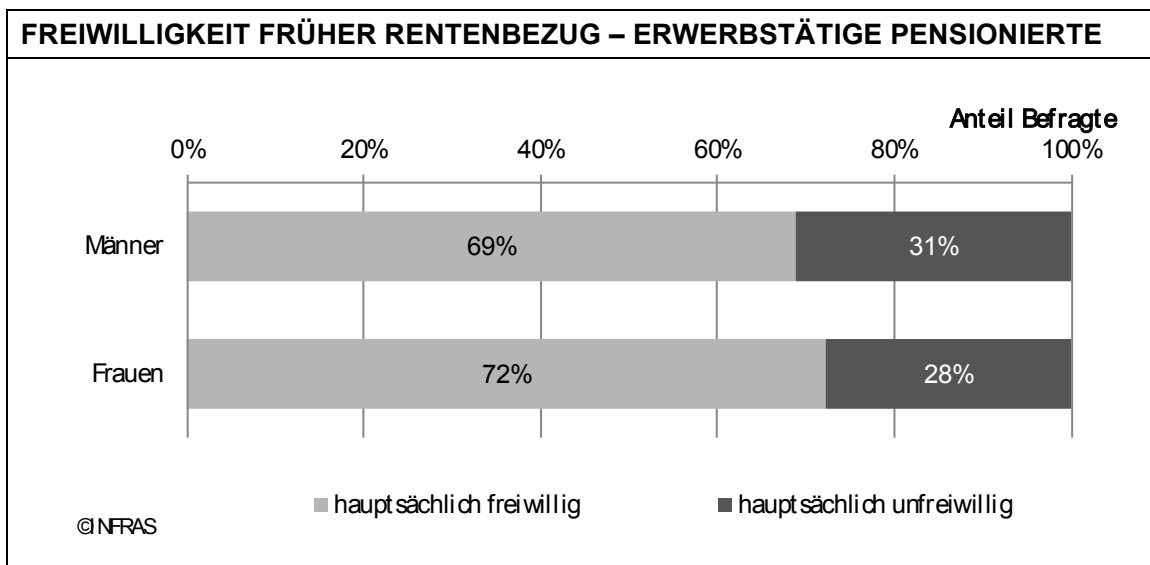


Figur 37 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen. Haben Sie das eher freiwillig oder eher unfreiwillig so gemacht?“; n=139, fehlend=2.

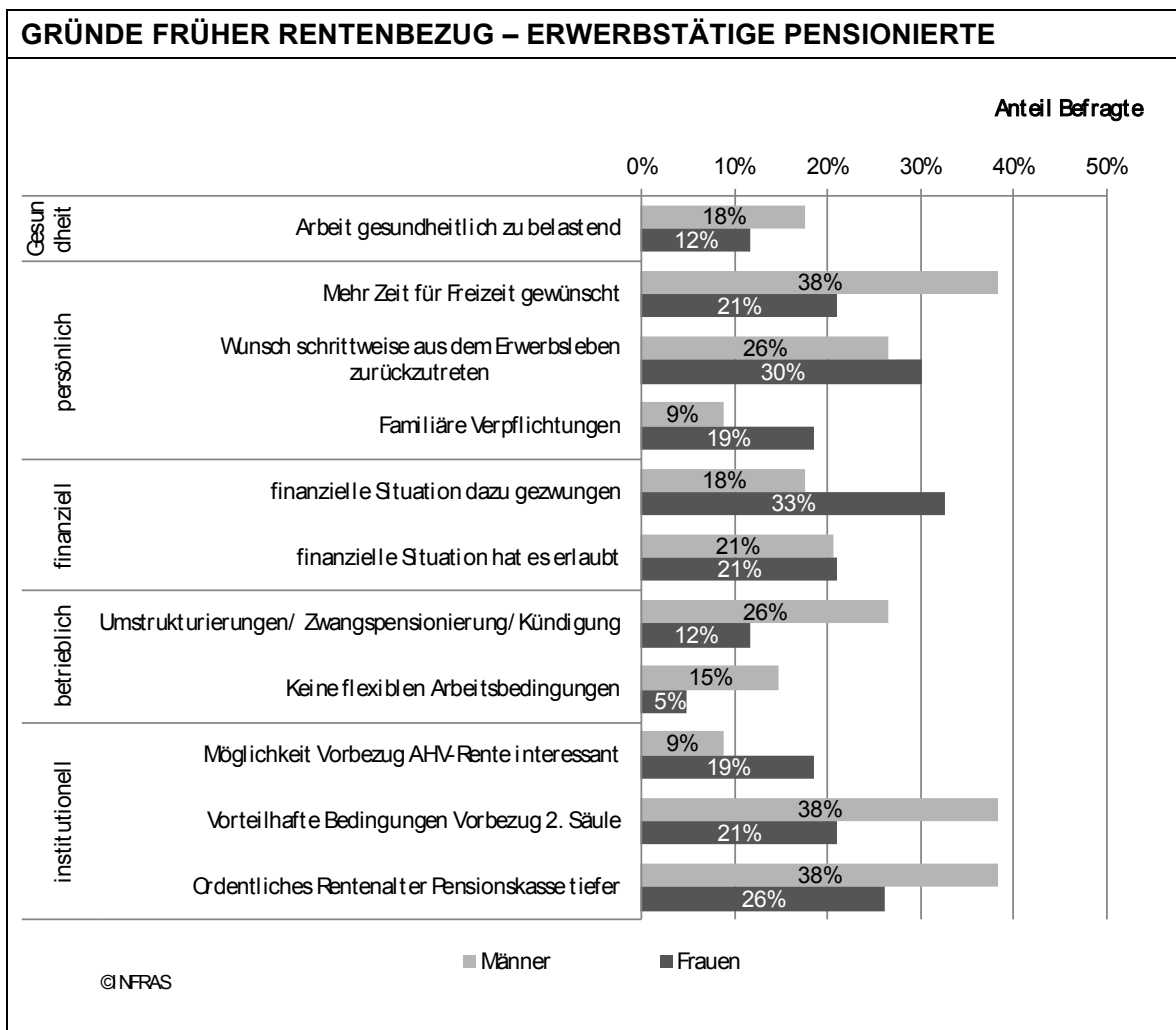


Figur 38 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben mit x Jahren vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen. Welche Gründe sind entscheidend gewesen, dass Sie dann Leistungen bezogen haben?“; n=140, fehlend=1.

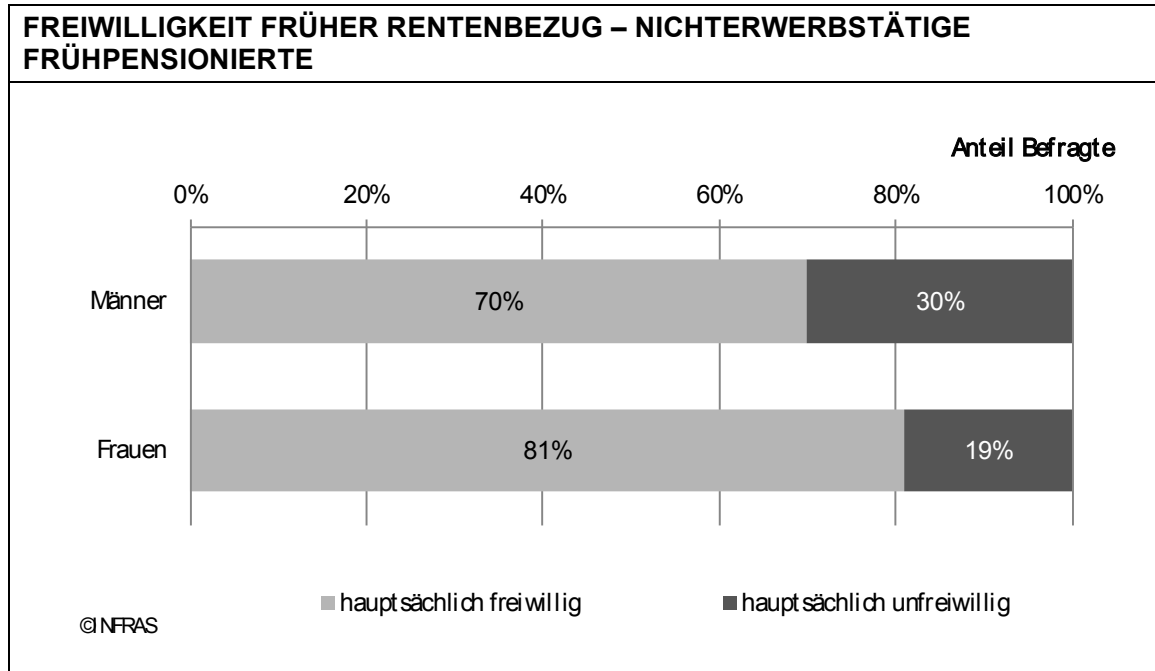
Erwerbstätig Pensionierte



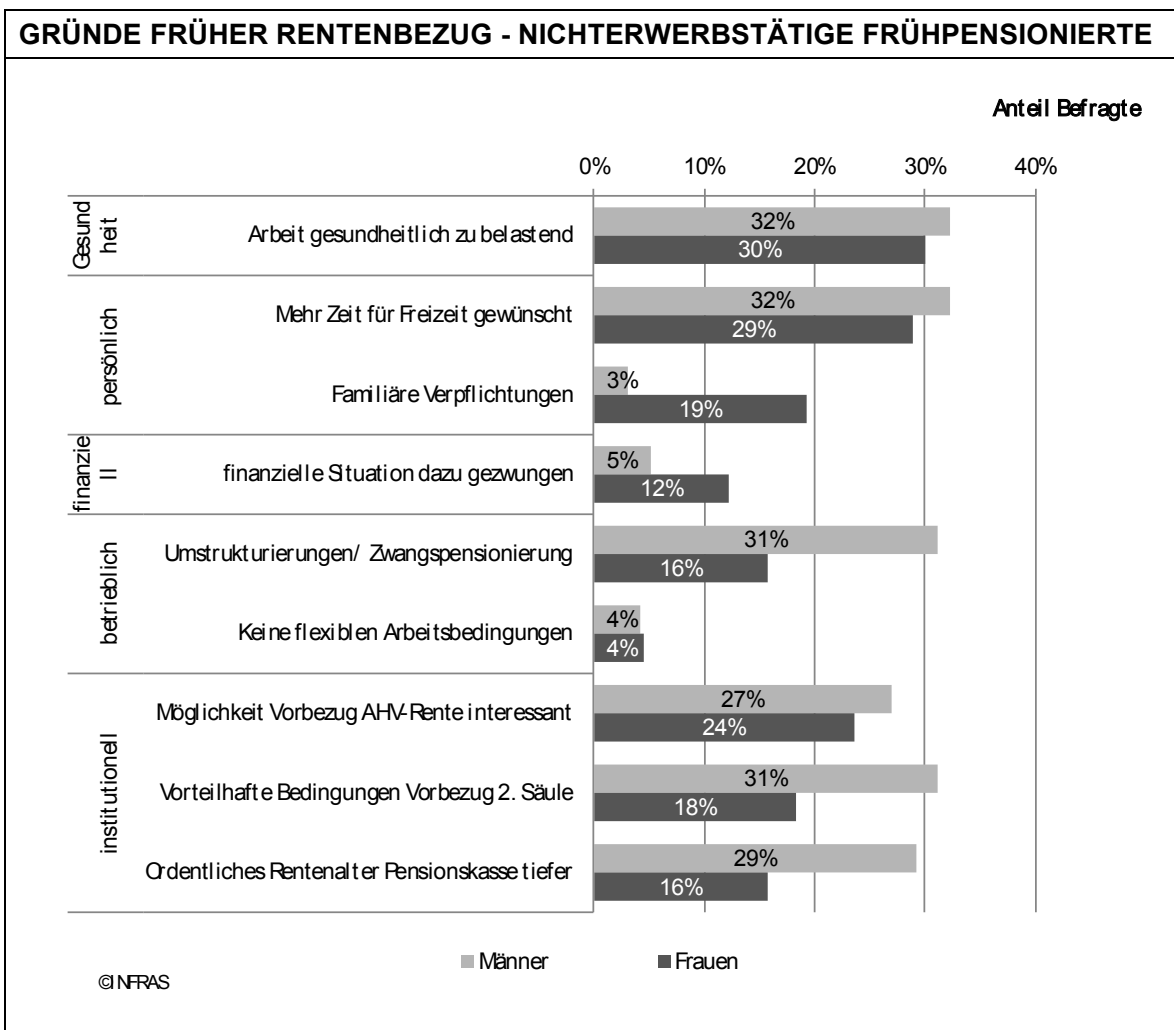
Figur 39 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen. Haben Sie das eher freiwillig oder eher unfreiwillig so gemacht?“; n=75 (Personen, die vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter Leistungen bezogen haben), fehlend=2.



Figur 40 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben mit x Jahren vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen. Welche Gründe sind entscheidend gewesen, dass Sie dann Leistungen bezogen haben?“; n=77 (Personen, die vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter Leistungen bezogen haben), fehlend=0.

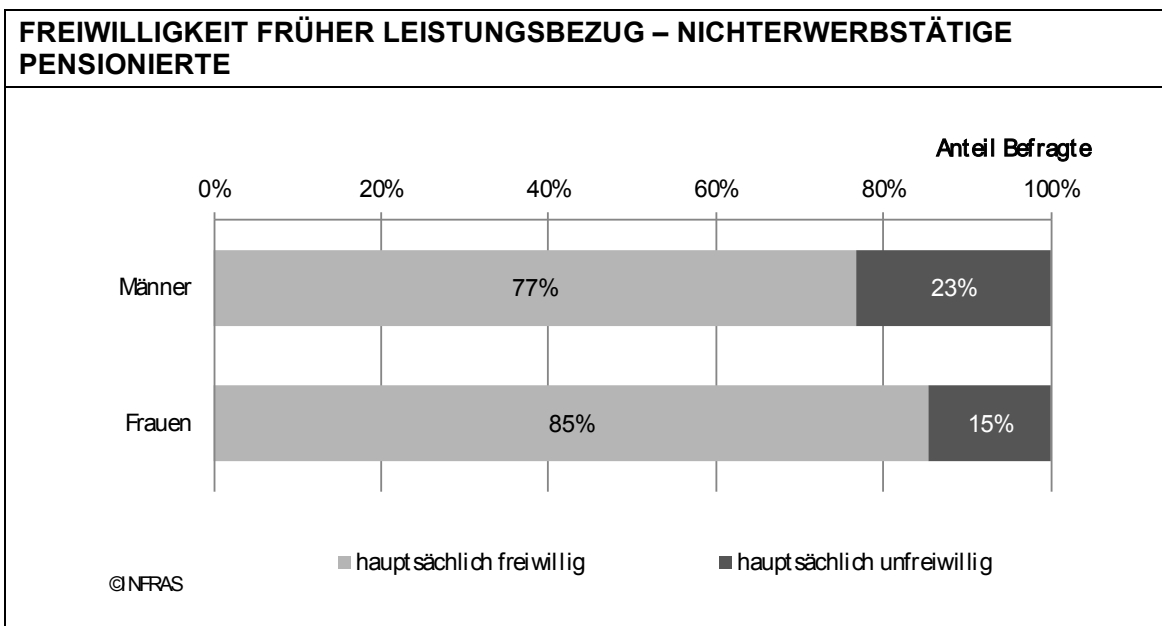
Nichterwerbstätige Personen*Nichterwerbstätige Frühpensionierte*

Figur 41 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben mit x Jahren vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen. Welche Gründe sind entscheidend gewesen, dass Sie dann Leistungen bezogen haben?"; n=186, fehlend=4.

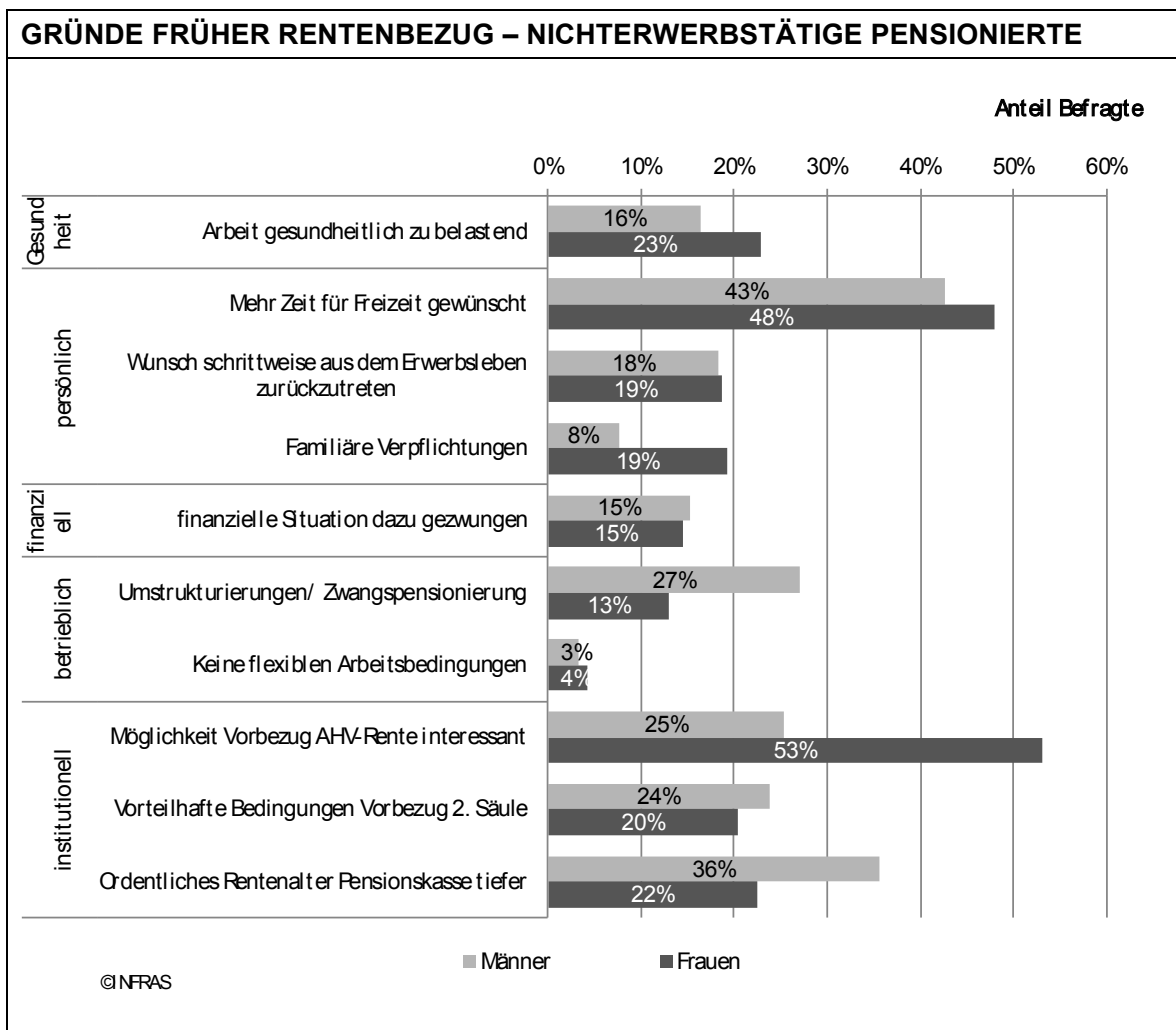


Figur 42 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben mit x Jahren vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen. Welche Gründe sind entscheidend gewesen, dass Sie dann Leistungen bezogen haben?“, n=186, fehlend=4.

Nichterwerbstätige Pensionierte



Figur 43 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben mit x Jahren vor dem ordentlichen AHV-Rententalter Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen. Welche Gründe sind entscheidend gewesen, dass Sie dann Leistungen bezogen haben?“; n=108, fehlend=0.

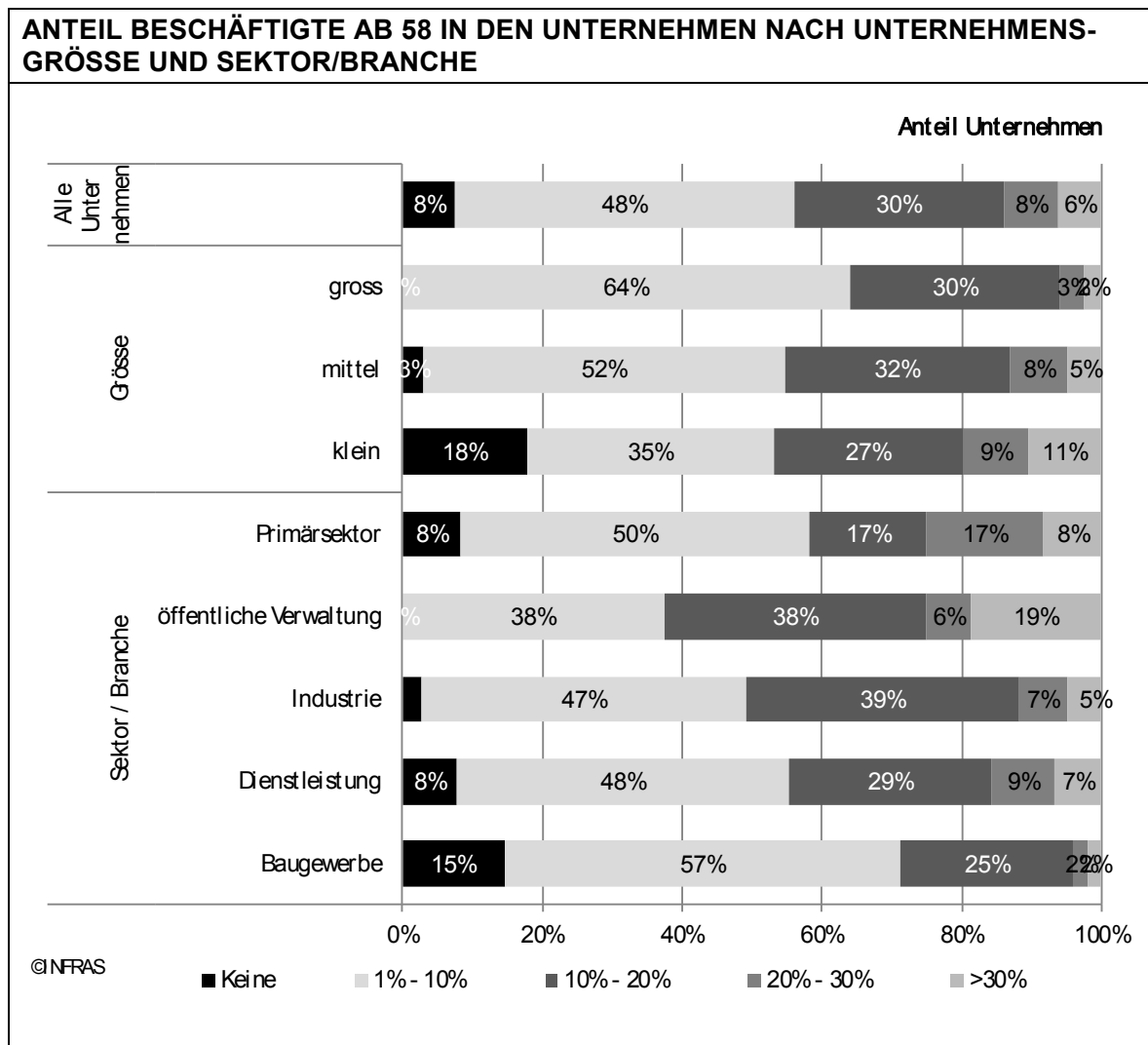


Figur 44 Quelle: Befragung älterer Personen; „Sie haben mit x Jahren vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen. Welche Gründe sind entscheidend gewesen, dass Sie dann Leistungen bezogen haben?“; n=108, fehlend=0.

3. ERGEBNISSE ARBEITGEBERBEFRAGUNG

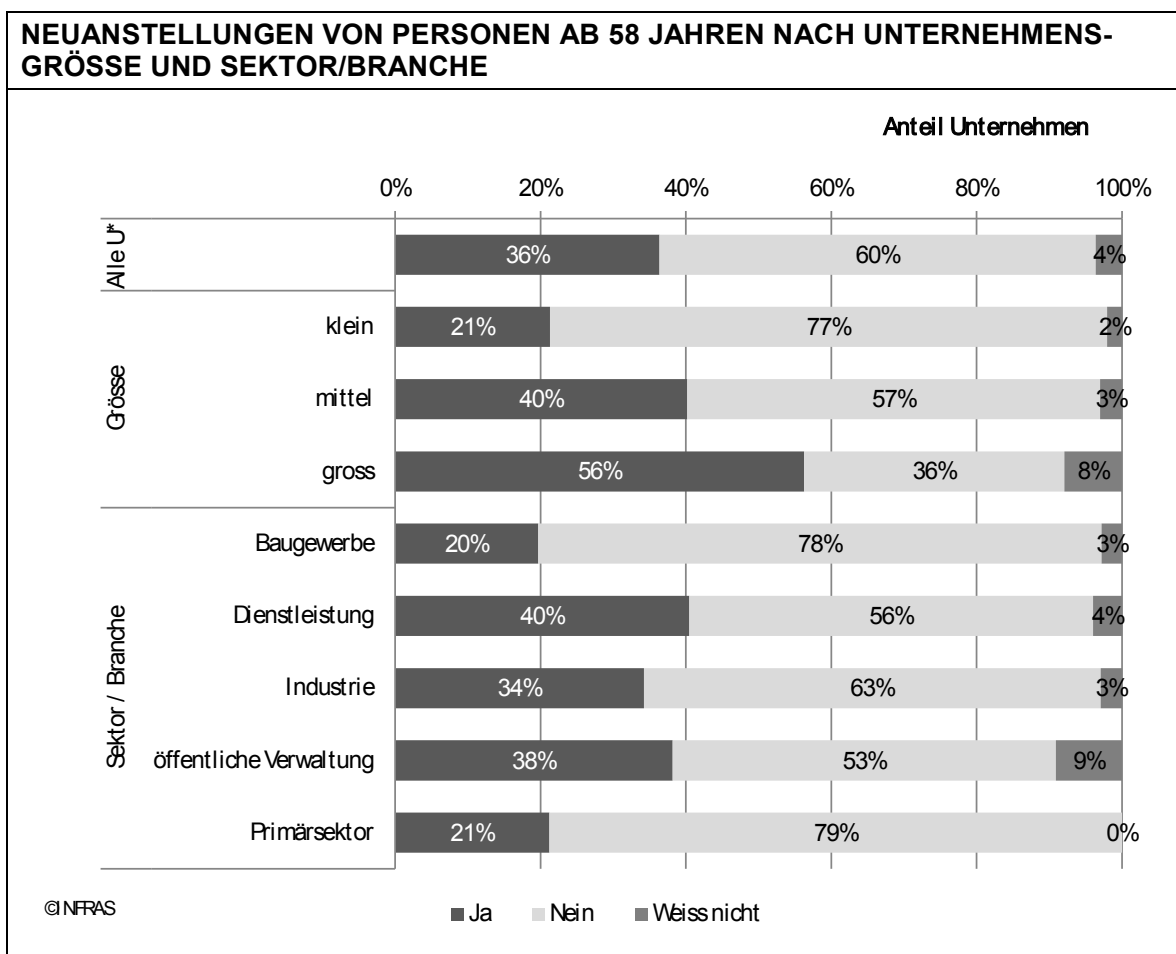
3.1. BESCHÄFTIGUNG VON ÄLTEREN ARBEITSKRÄFTEN

Anteil der Beschäftigten ab 58 Jahren in den Unternehmen



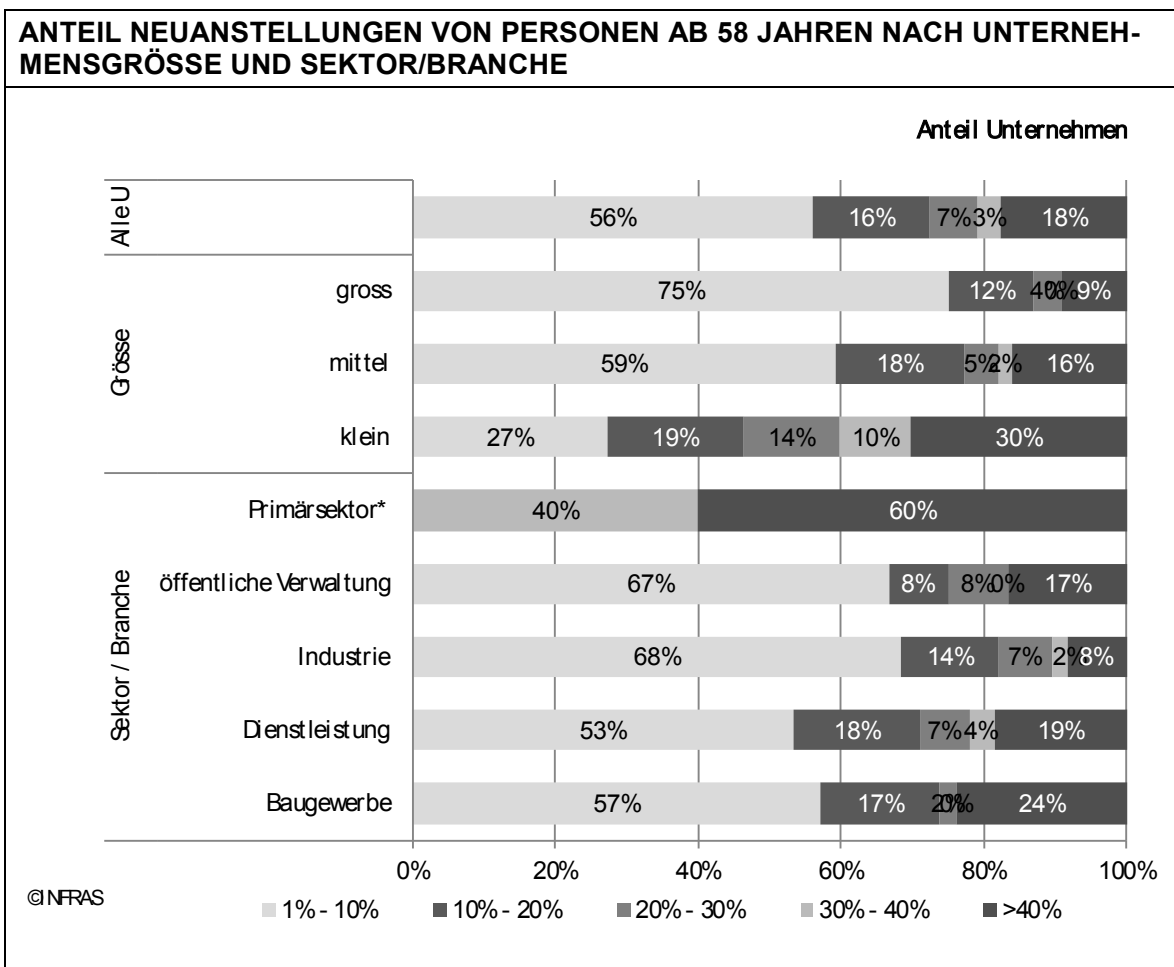
Figur 45 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Wie viele ältere Arbeitnehmende (58+) arbeiten in Ihrem Unternehmen?“, n=1871; fehlend=98.

Neuanstellungen von Personen ab 58 Jahren

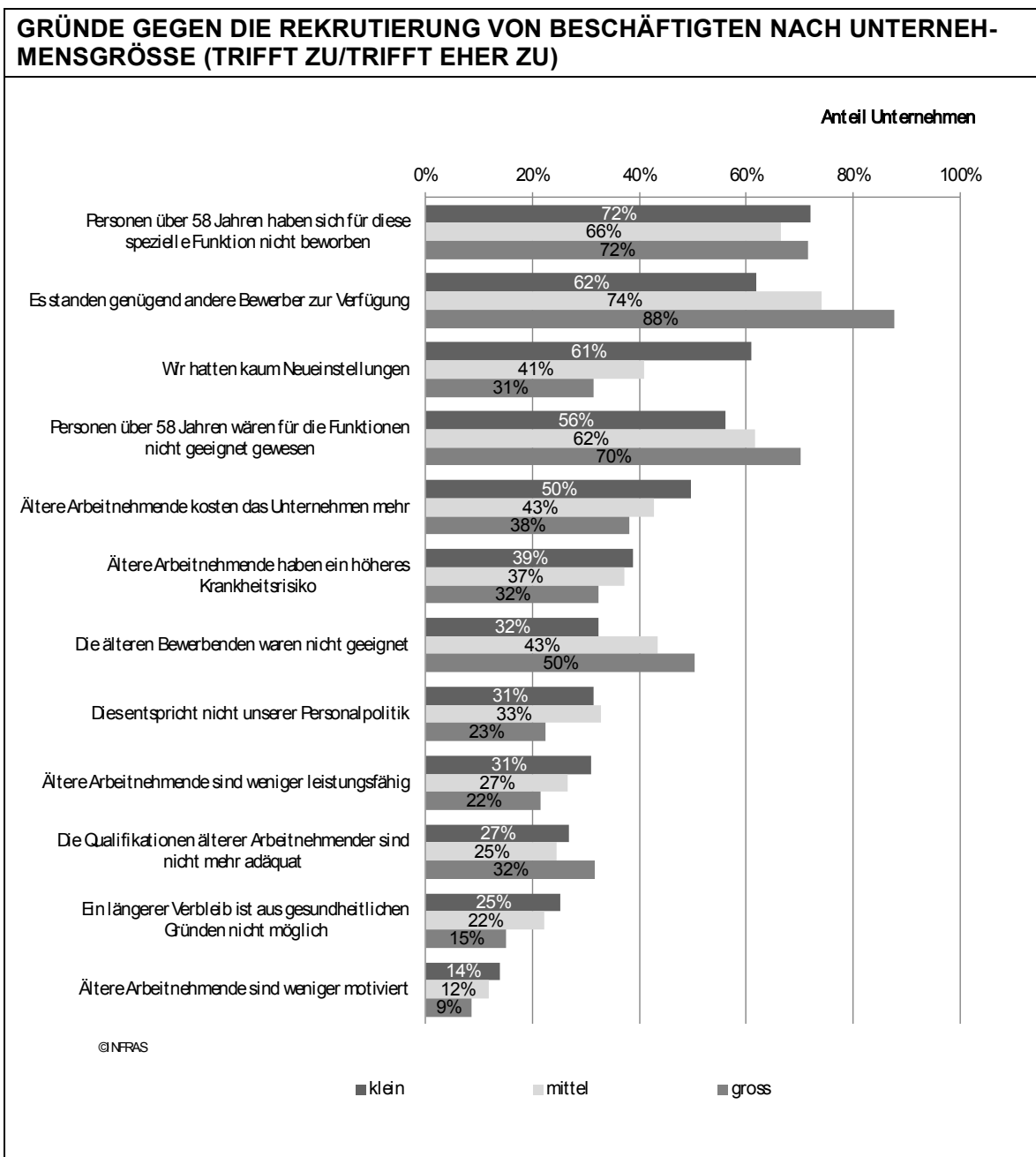


Figur 46 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Haben Sie in den letzten drei Jahren Personen, welche 58 jähig und älter waren, angestellt“; n=1950; fehlend=19; *„U“ = Abkürzung für „Unternehmen“.

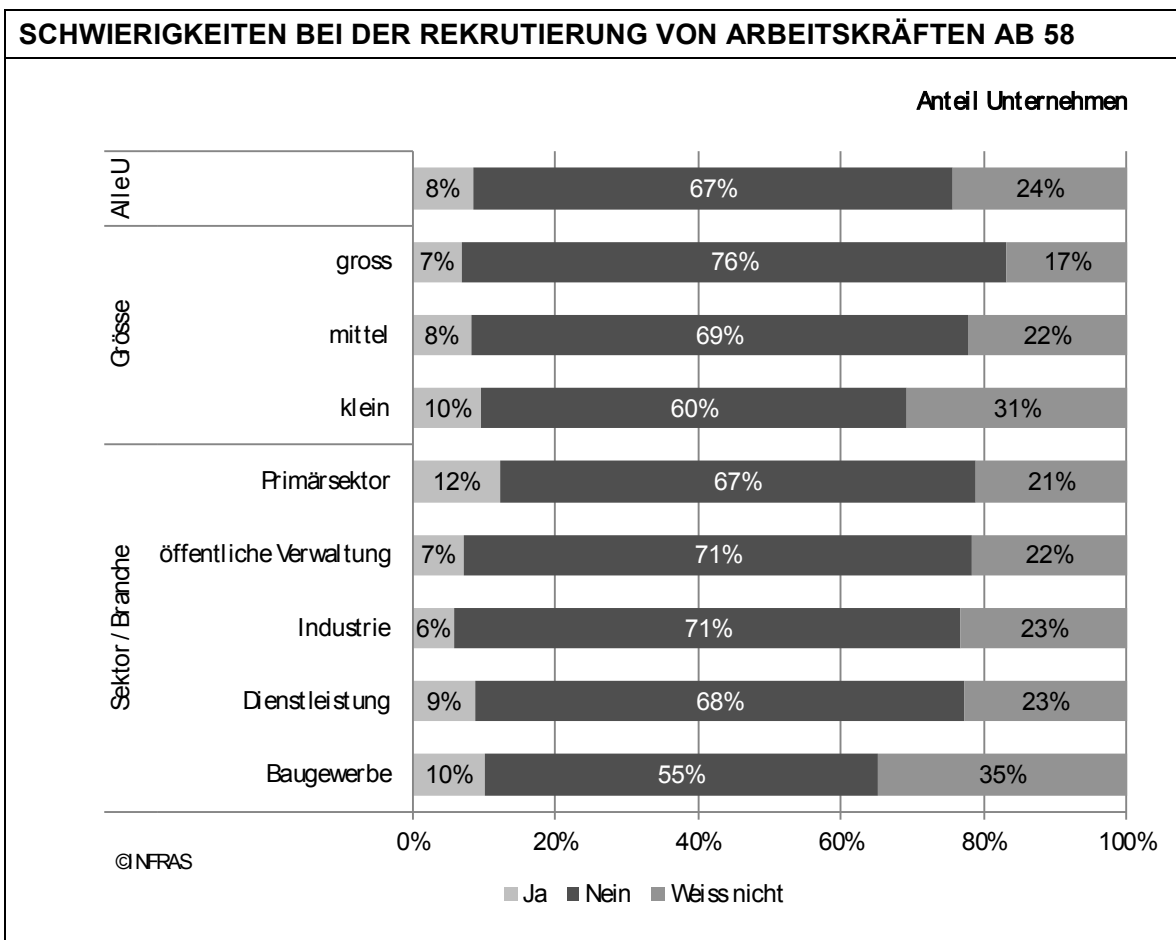
Figur 47 Text



Figur 48 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Wie viele ältere Arbeitnehmende (58+) arbeiten in Ihrem Unternehmen?“; n=580 (Unternehmen, die in den letzten drei Jahren ältere Mitarbeitende ab 58 Jahren neu rekrutiert haben); fehlend=29.

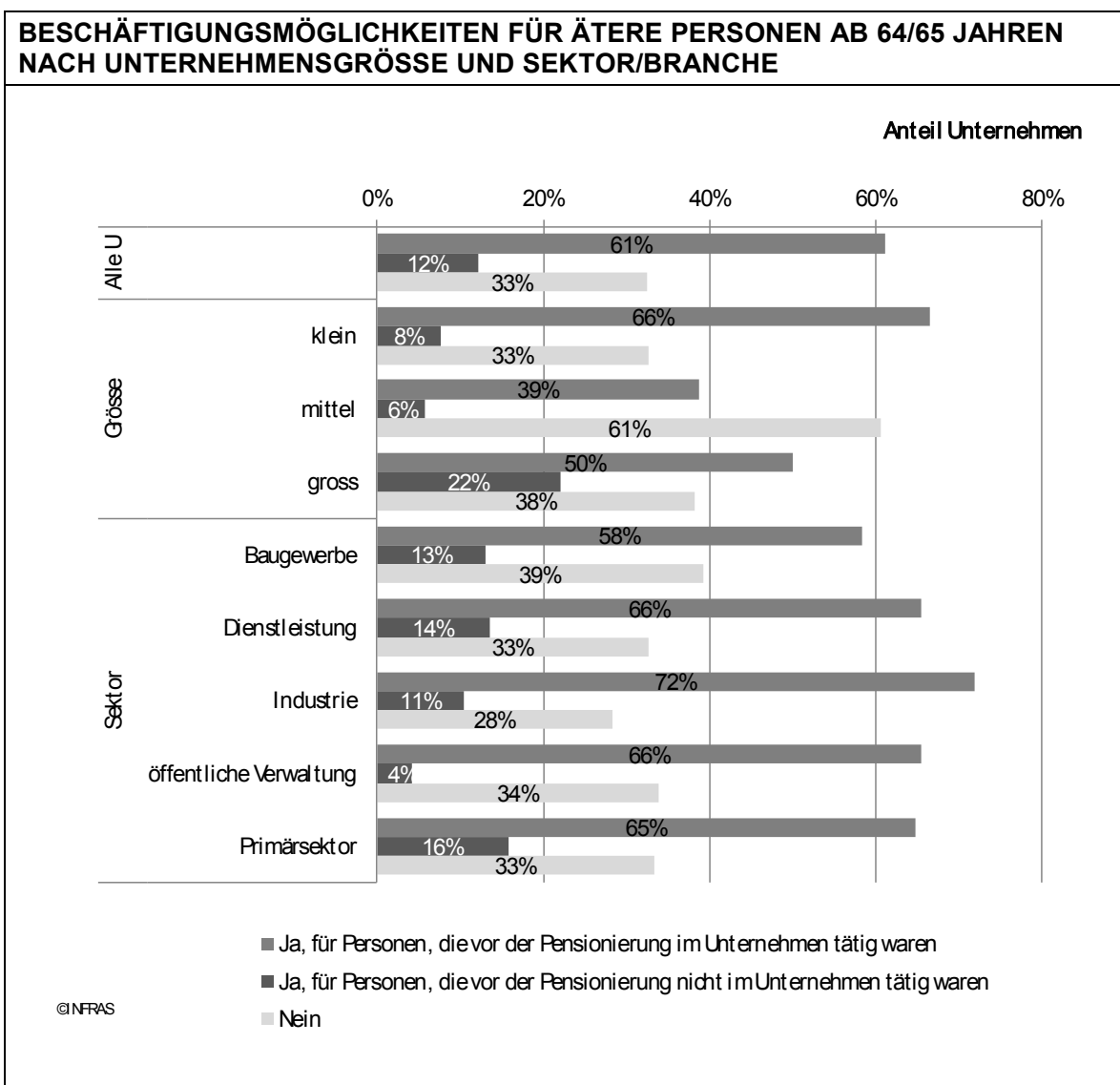


Figur 49 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Aus welchen Gründen haben Sie in den letzten drei Jahren keine Personen 58+ angestellt?“; n=1169 (Unternehmen, die keine älteren Personen angestellt haben); fehlend=0.

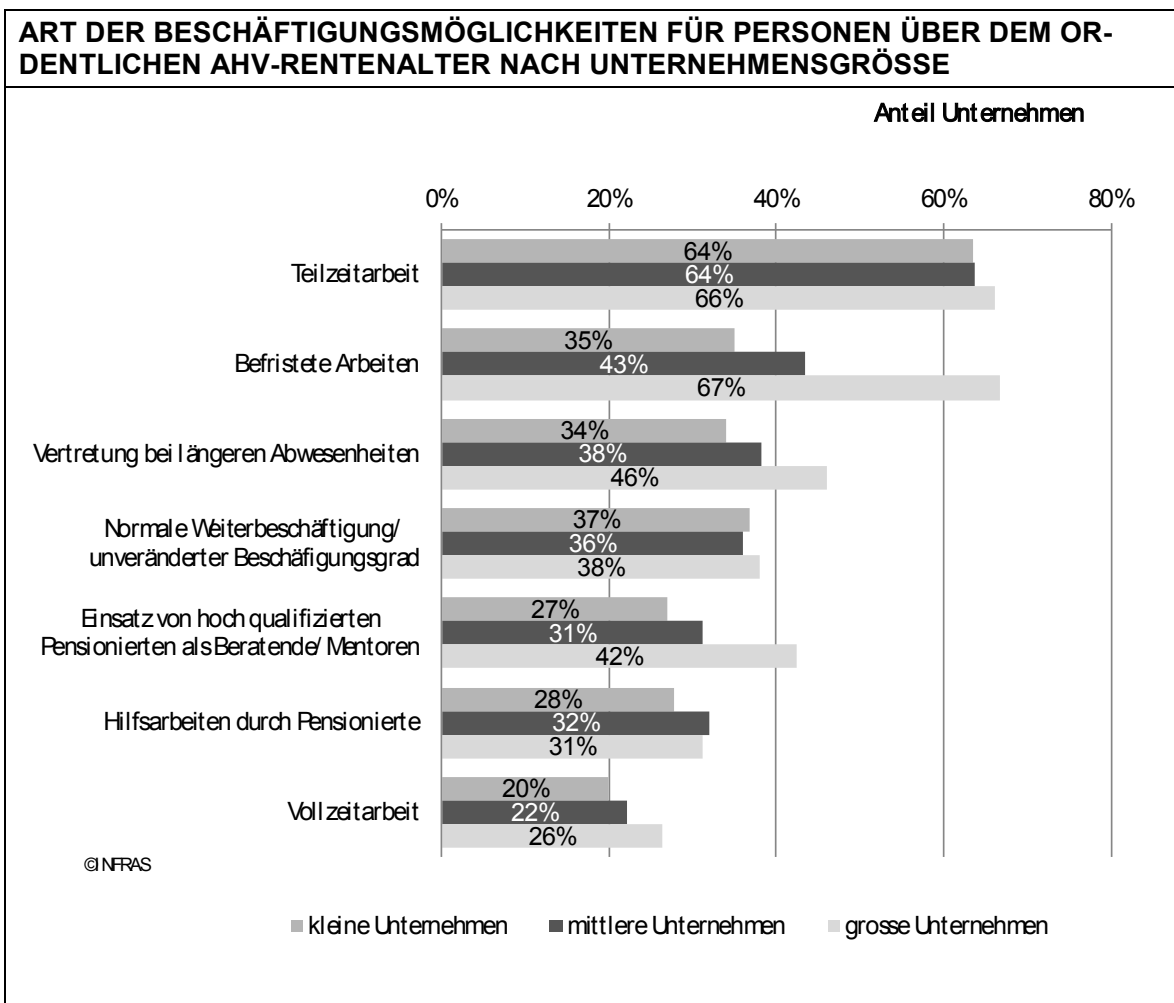


Figur 50 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Hat Ihr Unternehmen Schwierigkeiten geeignete ältere AN zu finden?“; n=1969, fehlend =0.

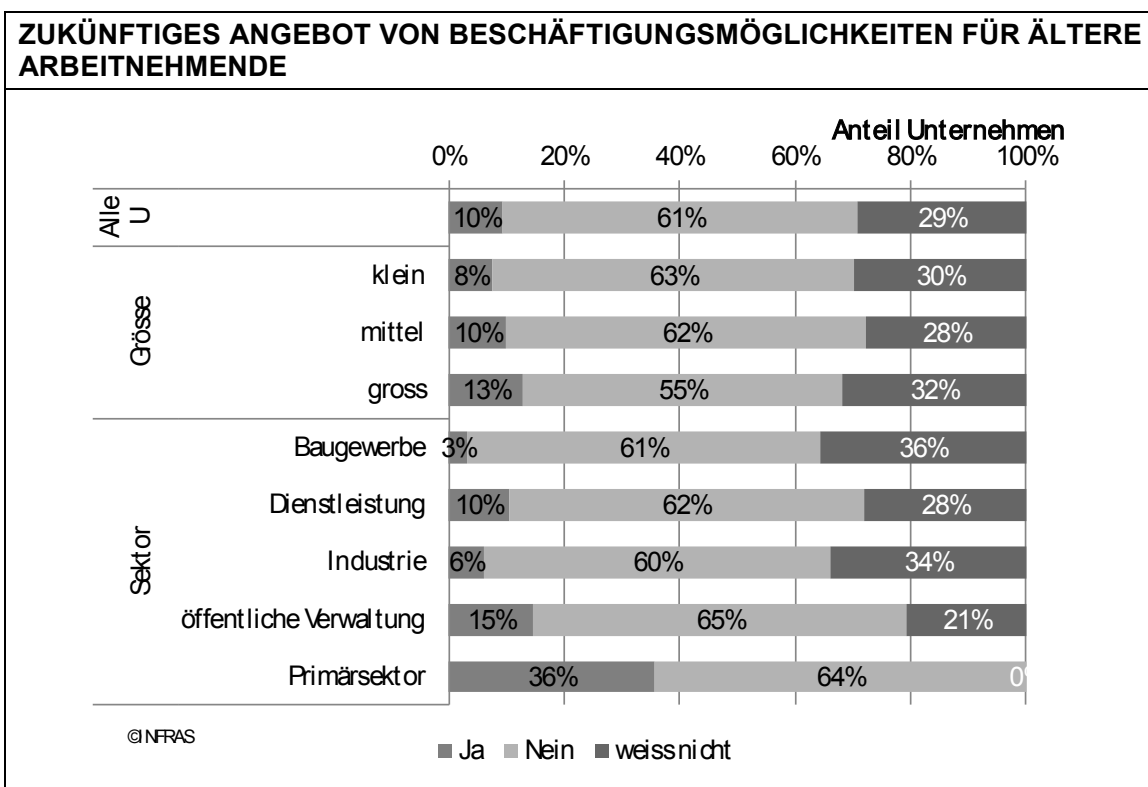
(Weiter-) Beschäftigung von Personen über dem ordentlichen Rentenalter



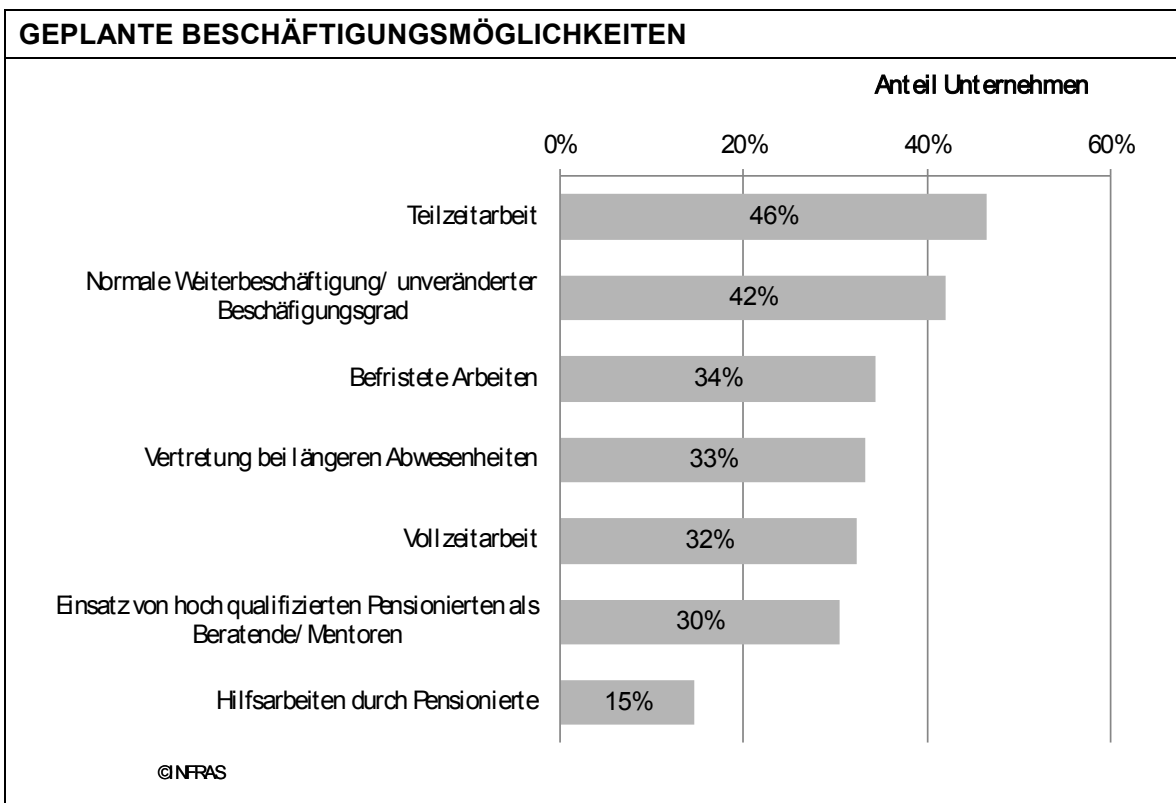
Figur 51 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Bietet Ihr Unternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen, die das ordentliche AHV Rentenalter überschritten haben?“; Mehrfachantworten möglich, n=1'969, fehlend=0, weiss nicht=102.



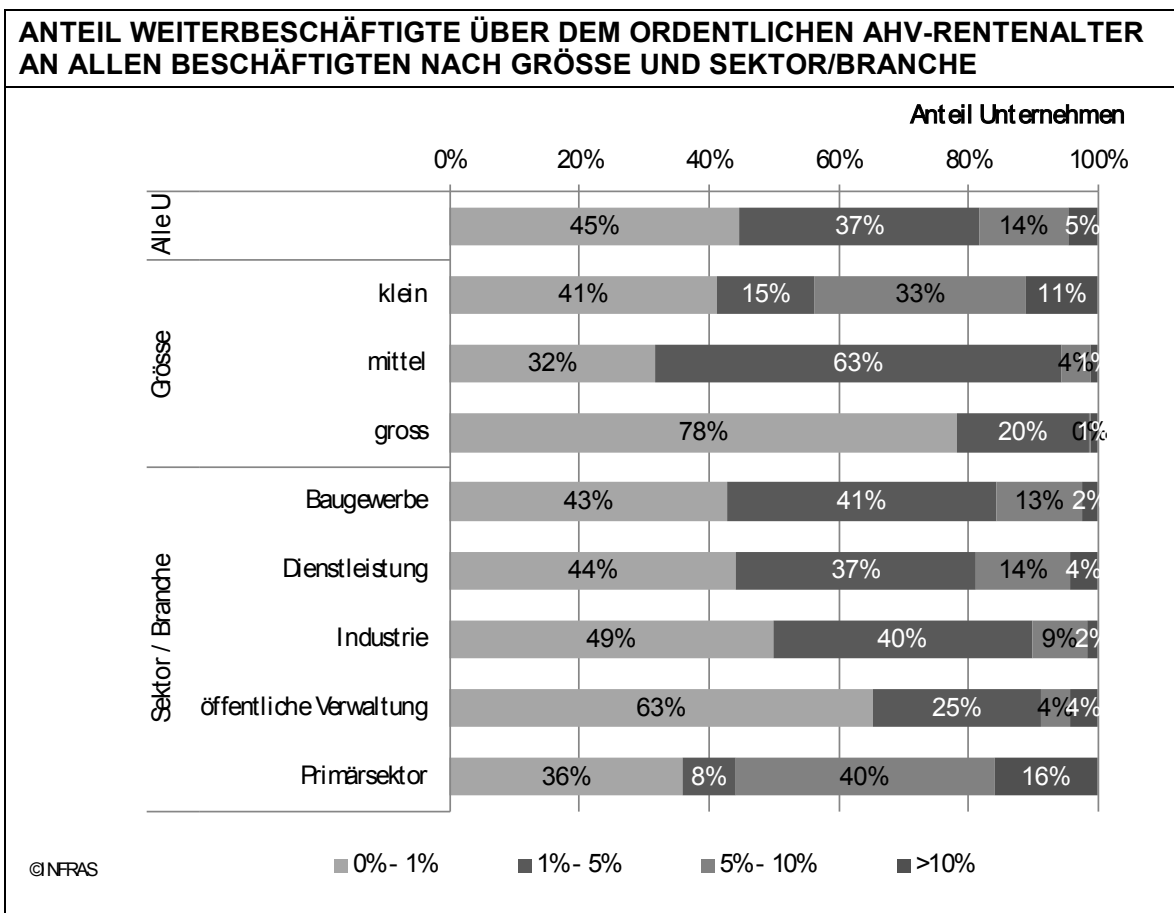
Figur 52 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Welche Beschäftigungsmöglichkeiten bietet Ihr Unternehmen an?“; n=1230 (Unternehmen, die Beschäftigungsmöglichkeiten anbieten); fehlend=2.



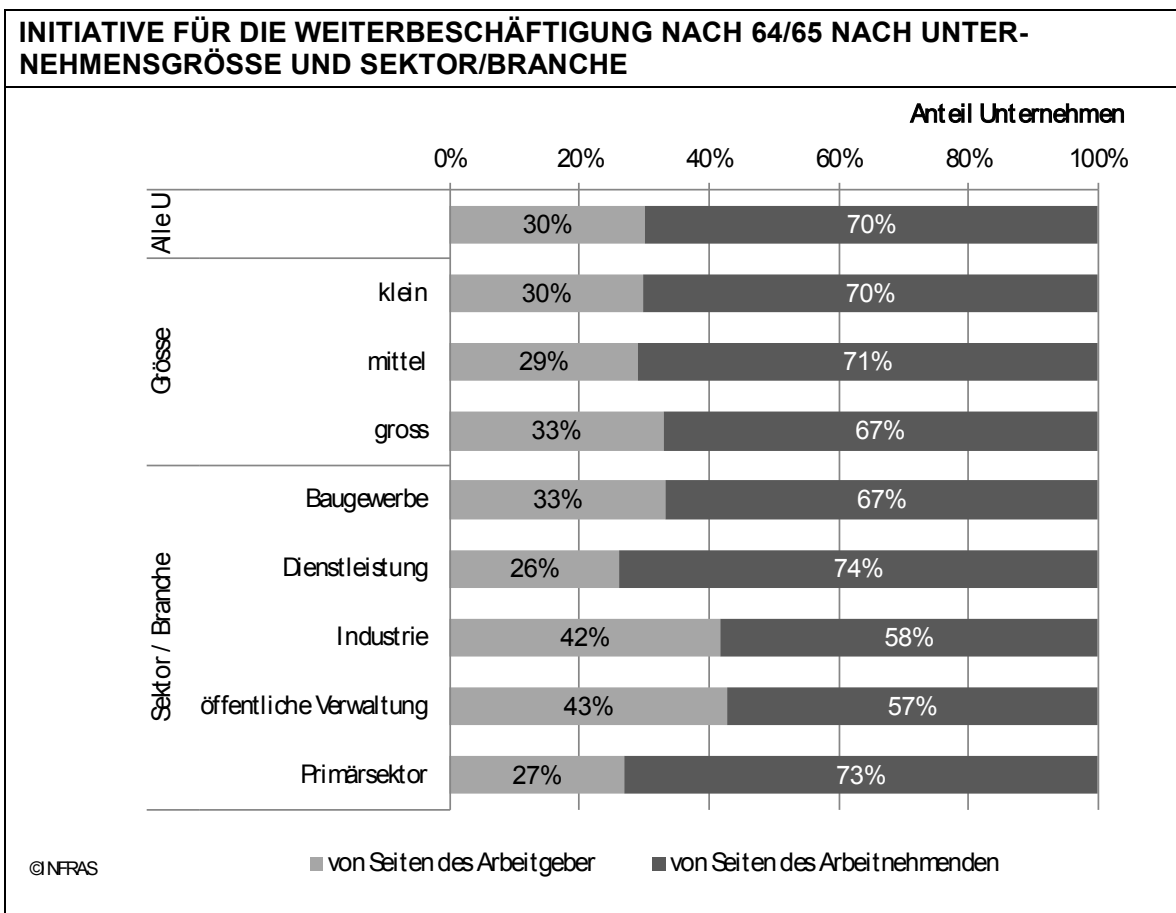
Figur 53 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Plant Ihr Unternehmen in Zukunft Beschäftigungsmöglichkeiten für ältere Mitarbeitenden (58+) anzubieten?“; n=720 (Unternehmen, die noch keine Beschäftigungsmöglichkeiten für ältere Arbeitnehmende anbieten, fehlend=17).



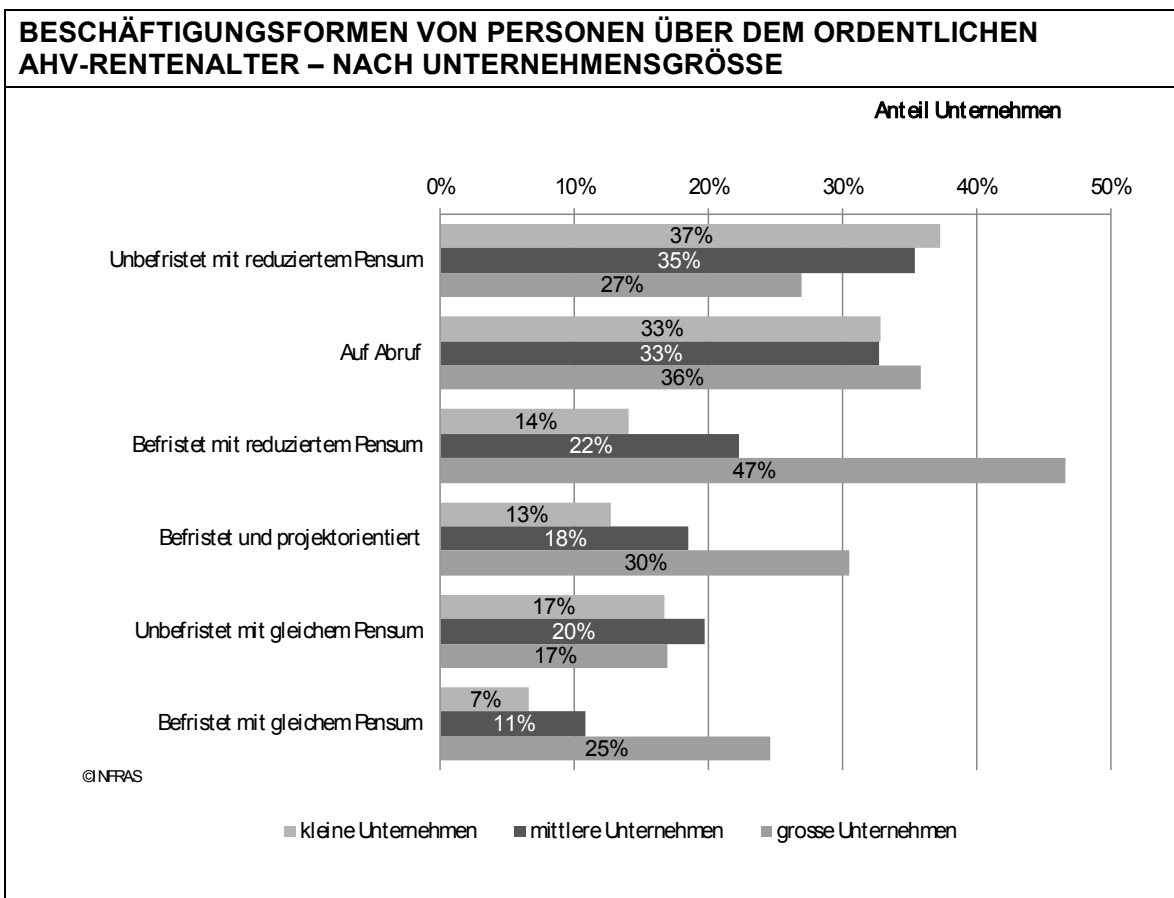
Figur 54 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Welche Beschäftigungsmöglichkeiten plant Ihr Unternehmen anzubieten?“; n=69 (Unternehmen, die angegeben haben, dass Sie in Zukunft Beschäftigungsmöglichkeiten für ältere Arbeitnehmende anbieten möchten, fehlend=2.



Figur 55 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Sie haben angegeben, dass es in Ihrem Unternehmen möglich ist, dass Personen nach der Pensionierung weiterbeschäftigt werden. Wie viele Arbeitnehmende wurden in Ihrem Unternehmen in den letzten drei Jahren nach dem ordentlichen Rentenalter (64/65) (weiter-) beschäftigt?“ n=1395, fehlend=68.

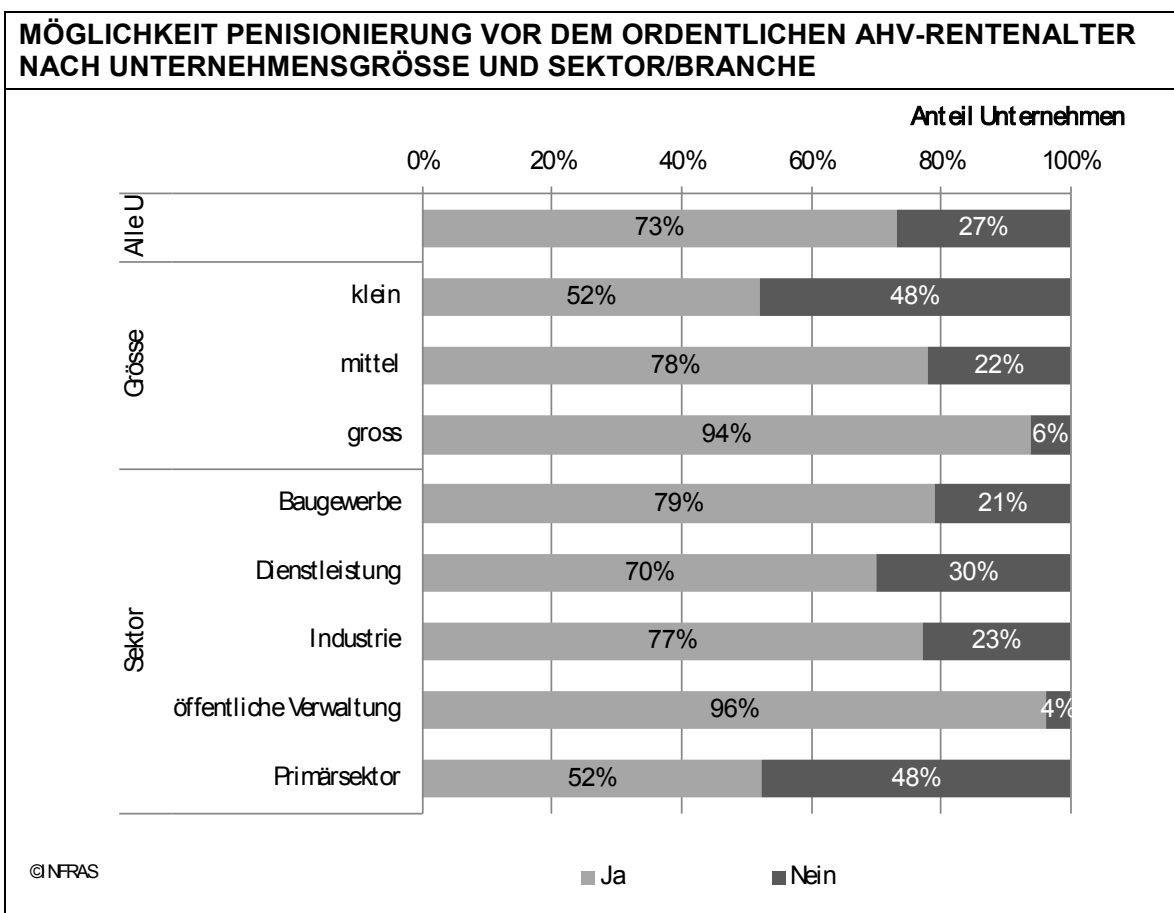


Figur 56 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Von welcher Seite wird eine (Weiter-)Beschäftigung mehrheitlich initiiert?“, n=1334 (Unternehmen, die angegeben haben, dass eine (Weiter-) Beschäftigung nach 64/65 Jahren grundsätzlich möglich ist), fehlend=128.

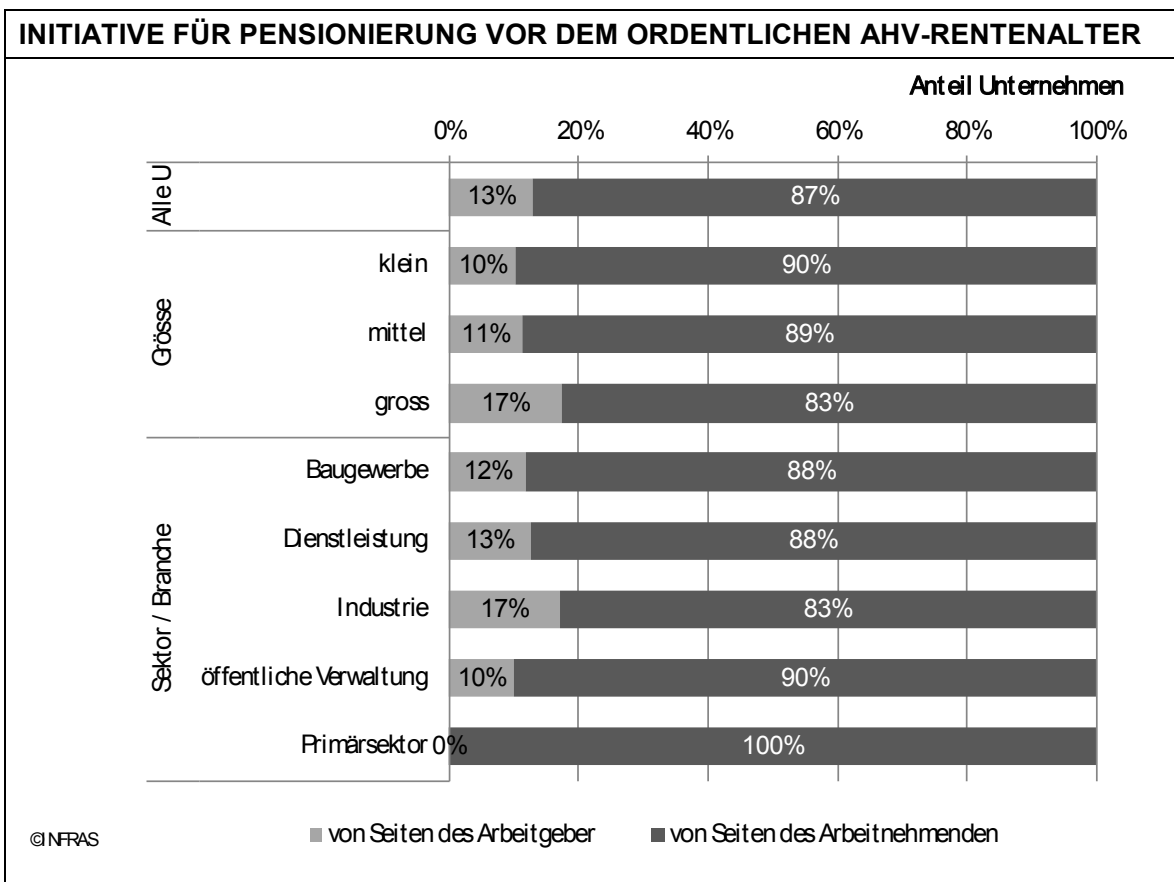


Figur 57 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Wie werden die Mitarbeitenden über dem ordentlichen Rentenalter weiterbeschäftigt?“; n=1463 (Personen, die angeben, dass eine (Weiter-) Beschäftigung nach dem ordentlichen Rentenalter möglich ist); fehlend=0.

Pensionierungen vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter

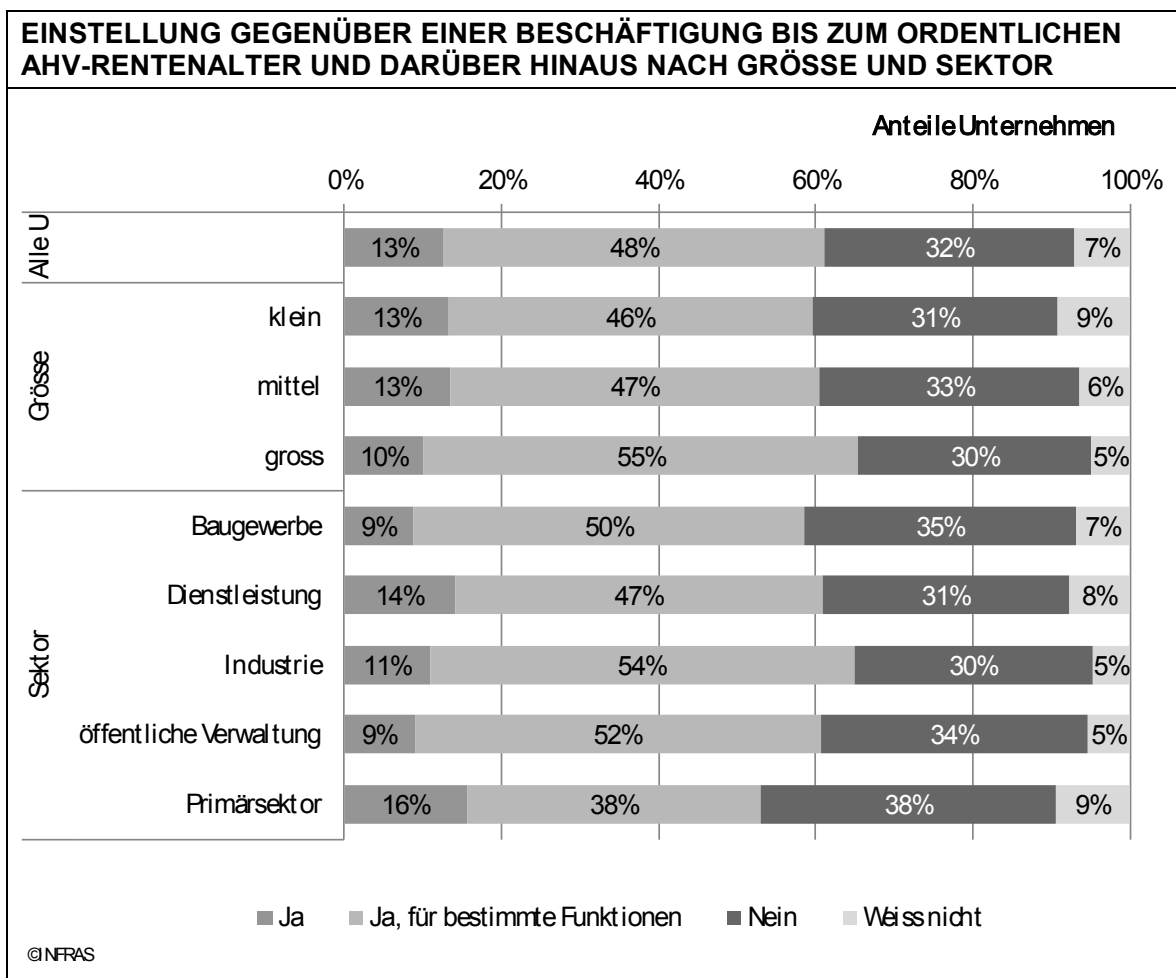


Figur 58 Quelle Arbeitgeberbefragung; „Ist in Ihrem Unternehmen eine Pensionierung vor dem ordentlichen Rentenalter (Frauen 64/Männer 65) möglich?“; n=1'665, fehlend (weiss nicht)=304.

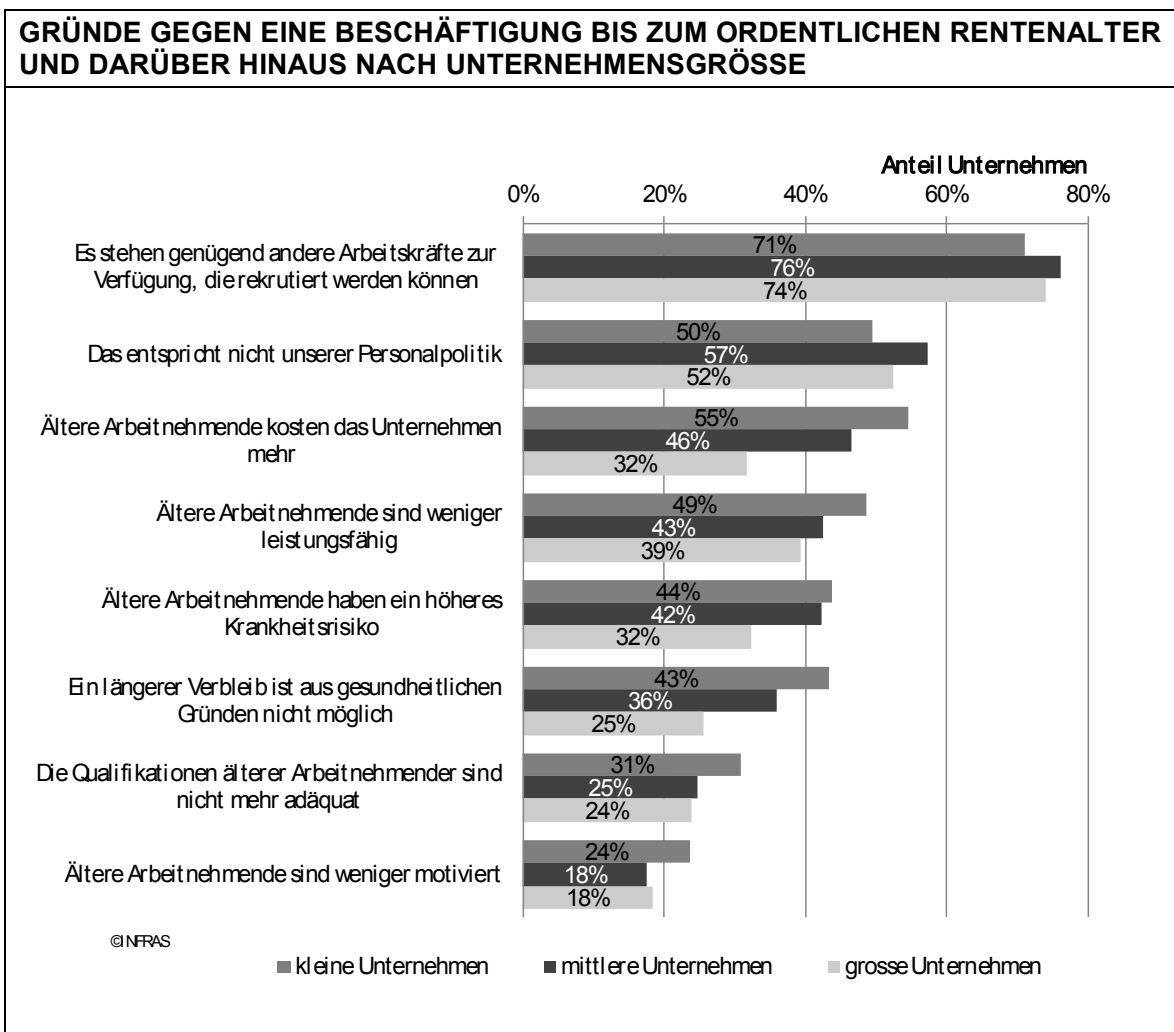


Figur 59 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Von welcher Seite wurden die Frühpensionierungen mehrheitlich initiiert?“; n =917, fehlend=299.

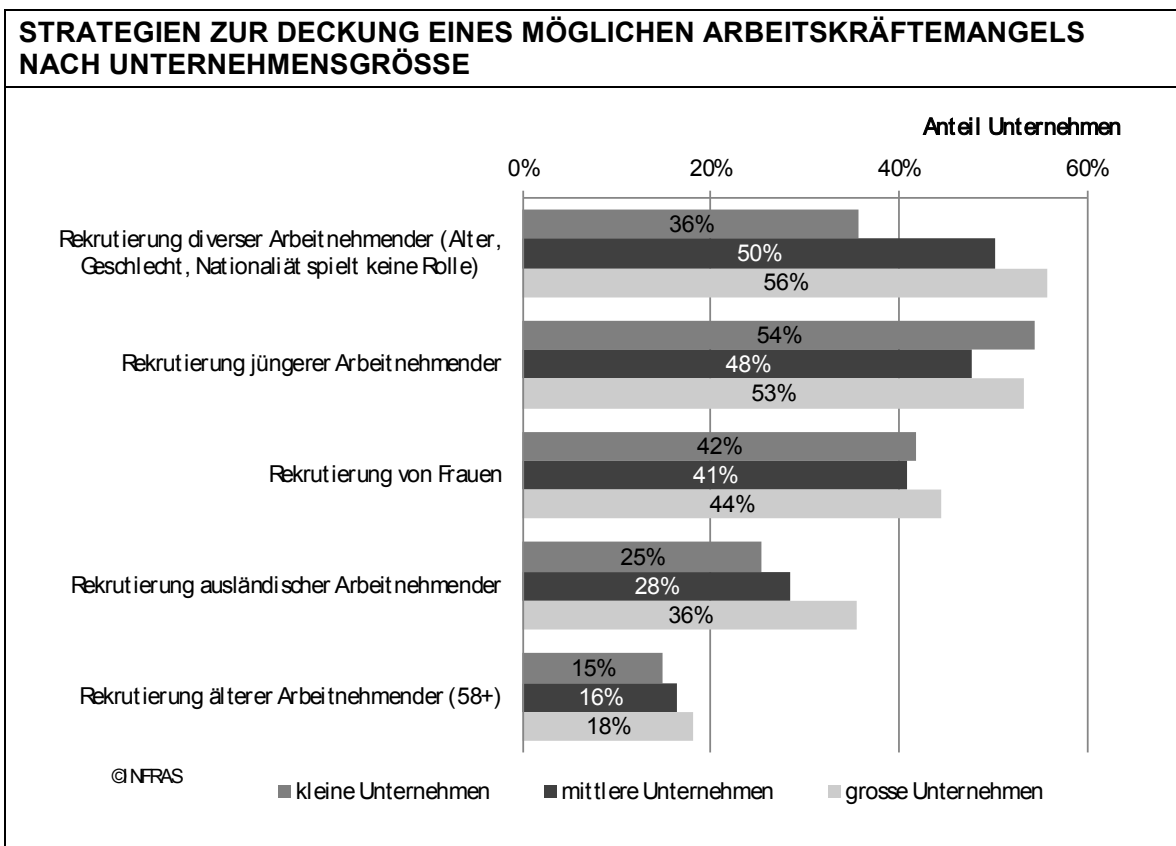
3.2. EINSTELLUNGEN ZU EINER LÄNGEREN BESCHÄFTIGUNG



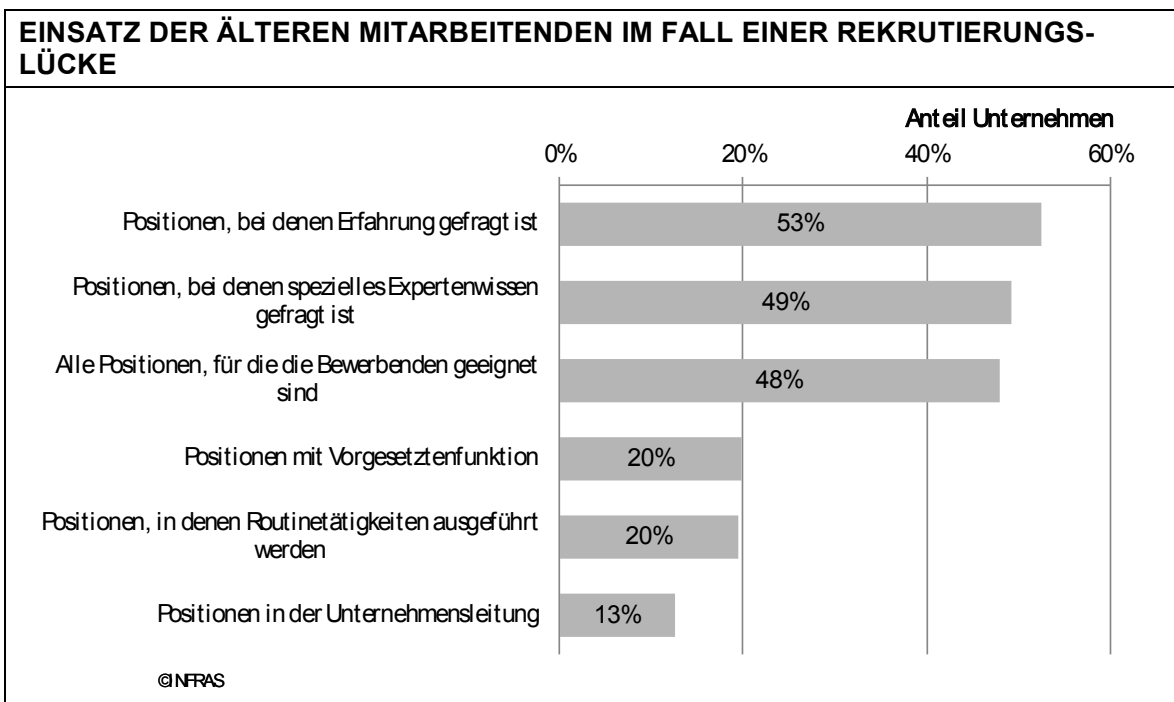
Figur 60 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Erachten Sie es grundsätzlich als notwendig und sinnvoll, dass die älteren Arbeitnehmenden (58+) in Ihrem Unternehmen in Zukunft länger (bis zum ordentlichen Rentenalter und darüber hinaus) beschäftigt bleiben?“; n=1969, fehlend=0.



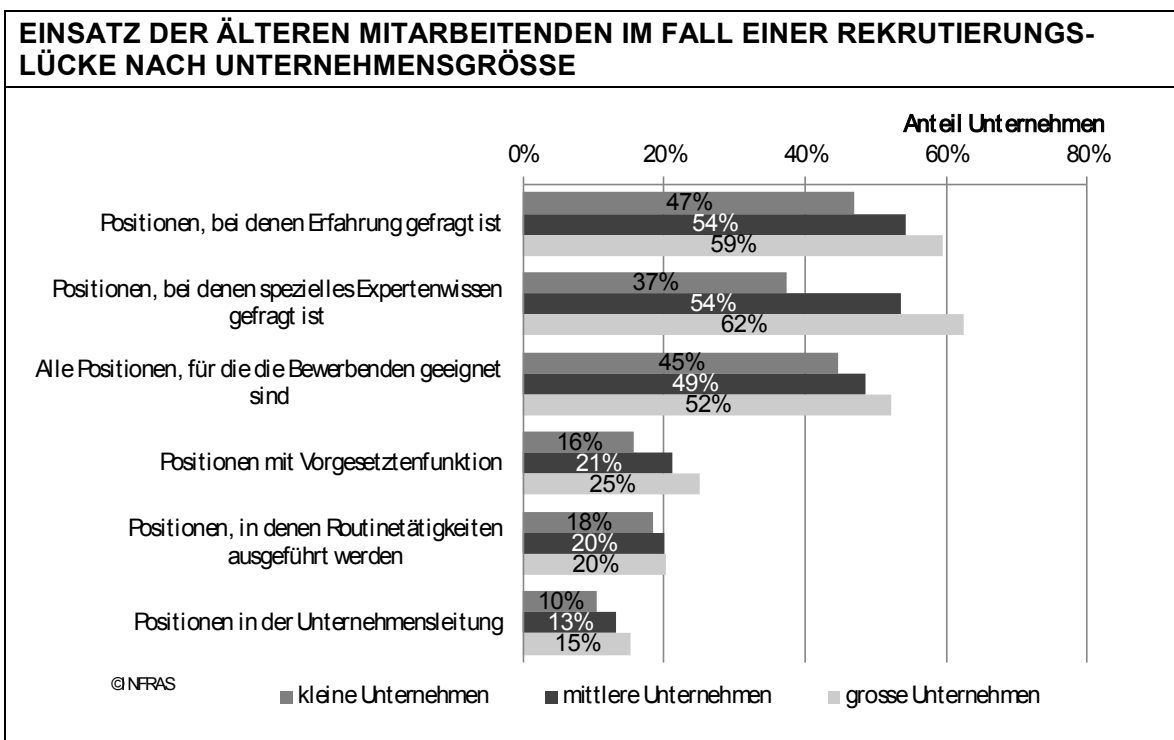
Figur 61 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Aus welchen Gründen erachten Sie eine Beschäftigung der älteren Arbeitnehmenden (58+) in Ihrem Unternehmen in Zukunft länger, d.h. bis zum ordentlichen Rentenalter (64/65) und darüber hinaus nicht für sinnvoll und notwendig?“. n=625 (Unternehmen, die eine längere Beschäftigung für nicht sinnvoll und notwendig halten).



Figur 62 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Stellen Sie sich vor, dass Ihr Unternehmen aufgrund der demografischen Entwicklung einen Mangel an Arbeitskräften hätte. Wie würden Sie diese Rekrutierungslücke decken?“ Mehrfachnennungen möglich; n=1969, fehlend je nach Item verschieden 260<F<276.

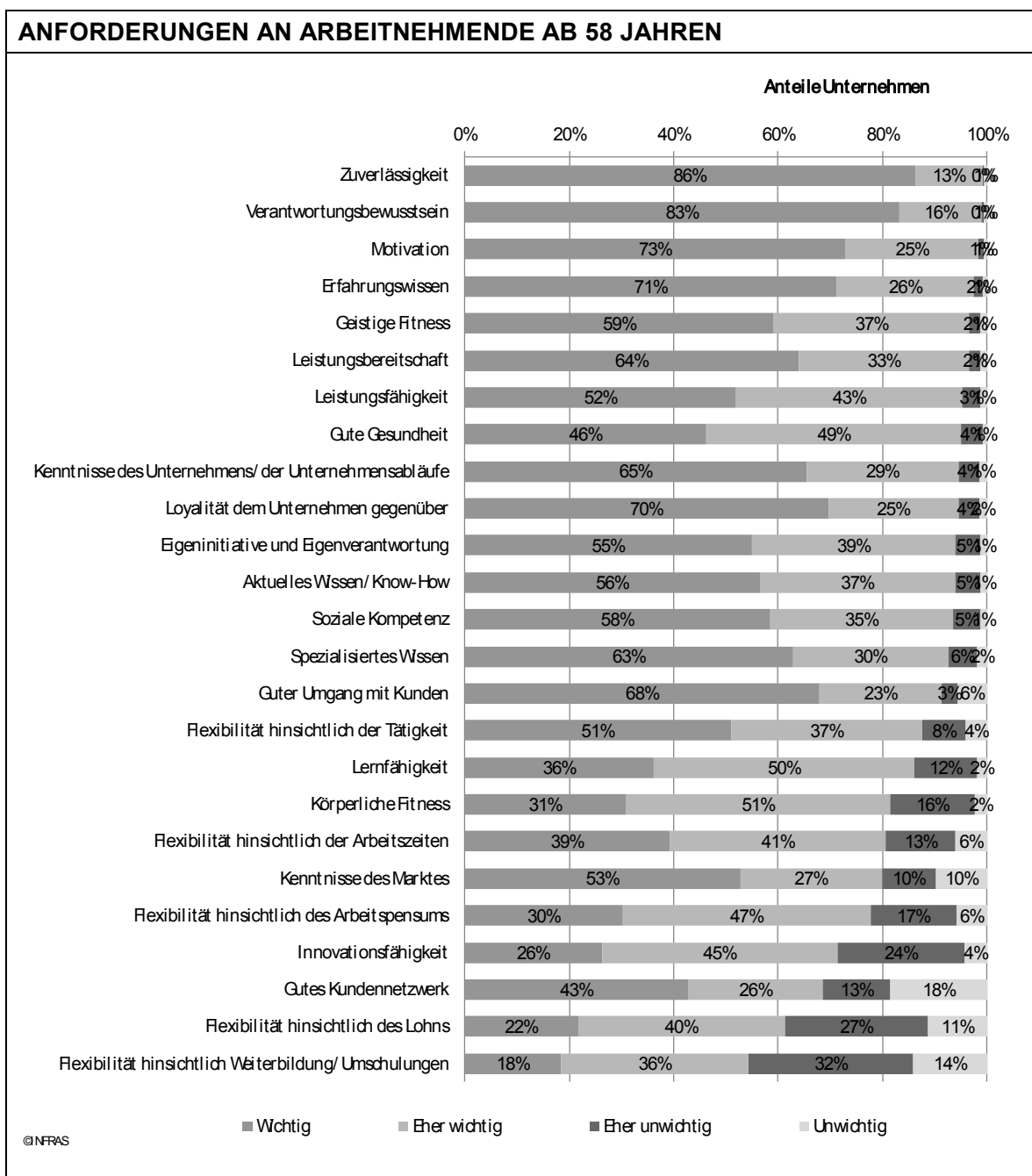


Figur 63 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Für welche Positionen in Ihrem Unternehmen würden Sie ältere Arbeitnehmende (58+) rekrutieren?“ n=277 (Unternehmen die die Rekrutierungslücke mit älteren Arbeitnehmenden füllen würden), fehlend=0.



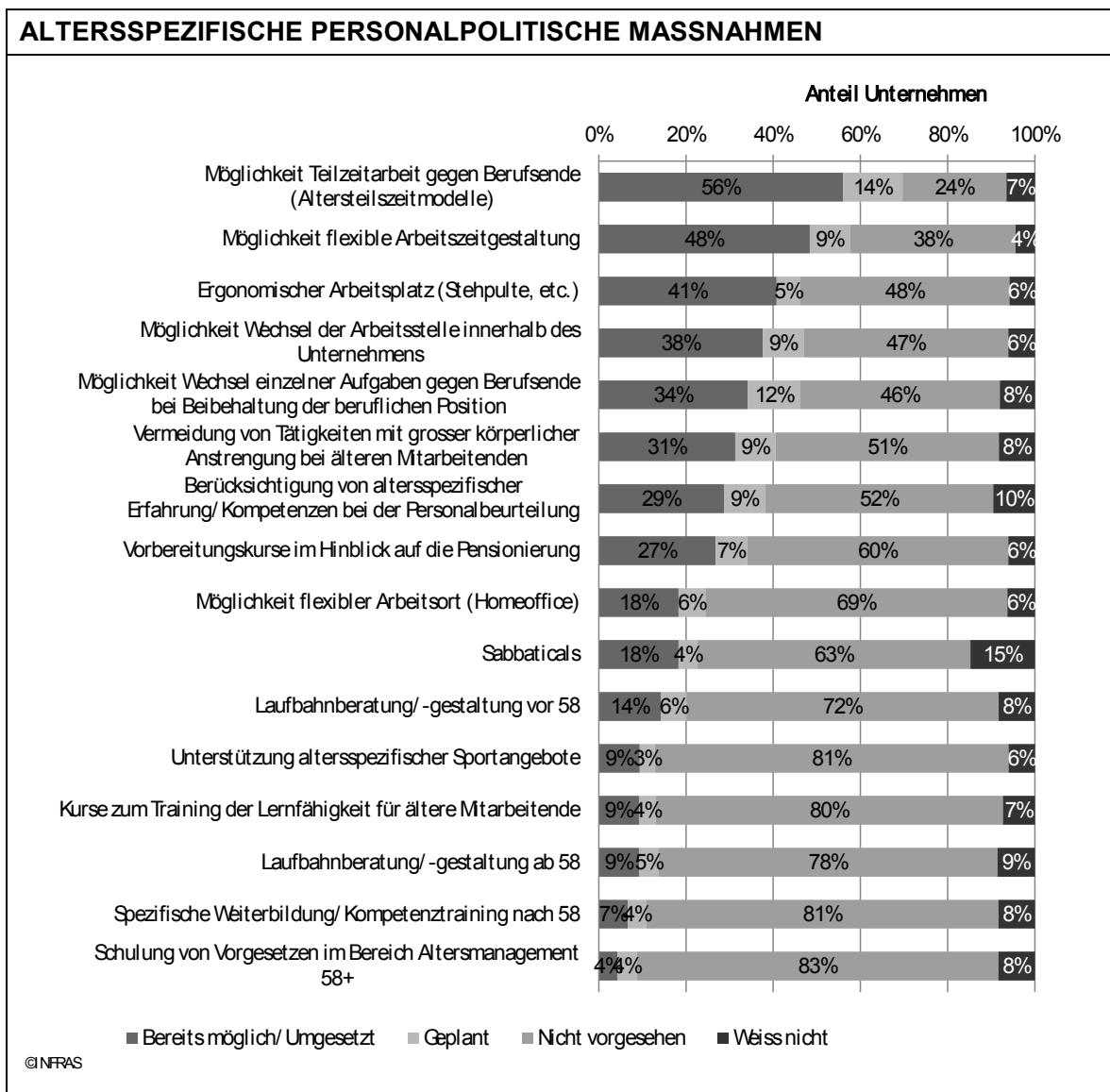
Figur 64 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Für welche Positionen in Ihrem Unternehmen würden Sie ältere Arbeitnehmende (58+) rekrutieren?“ n=277 (Unternehmen die die Rekrutierungslücke mit älteren Arbeitnehmenden füllen würden), fehlend=0.

3.3. ANFORDERUNGEN AN ÄLTERE ARBEITSKRÄFTE

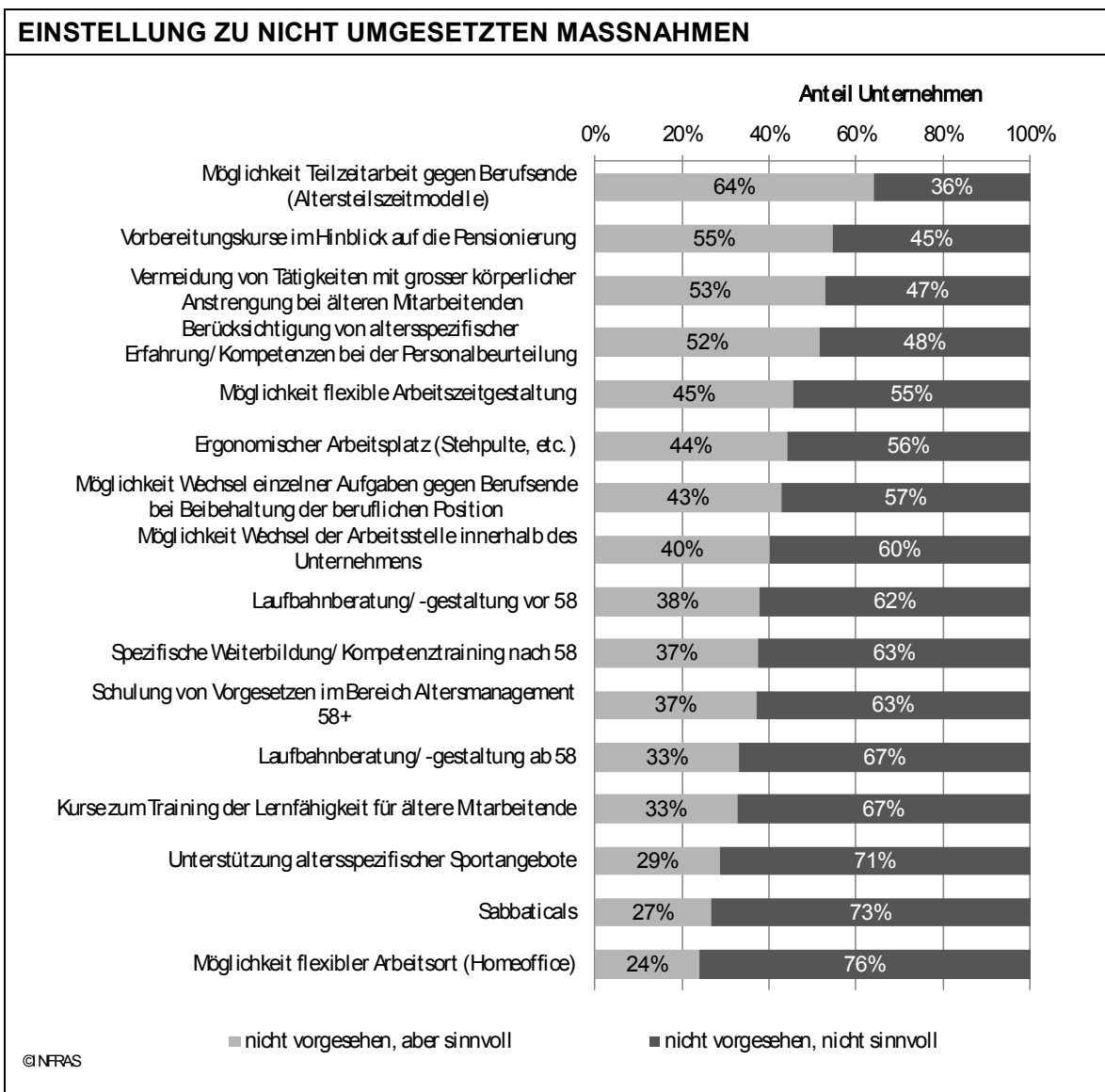


Figur 65 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Wie wichtig sind folgende Eigenschaften von Arbeitnehmenden 58+ damit eine längere Beschäftigung auch über das ordentliche Rentenalter (64/65 Jahre) hinaus in Ihrem Unternehmen möglich ist?“, n=1969, fehlend=0.

3.4 Altersspezifische personalpolitische Massnahmen

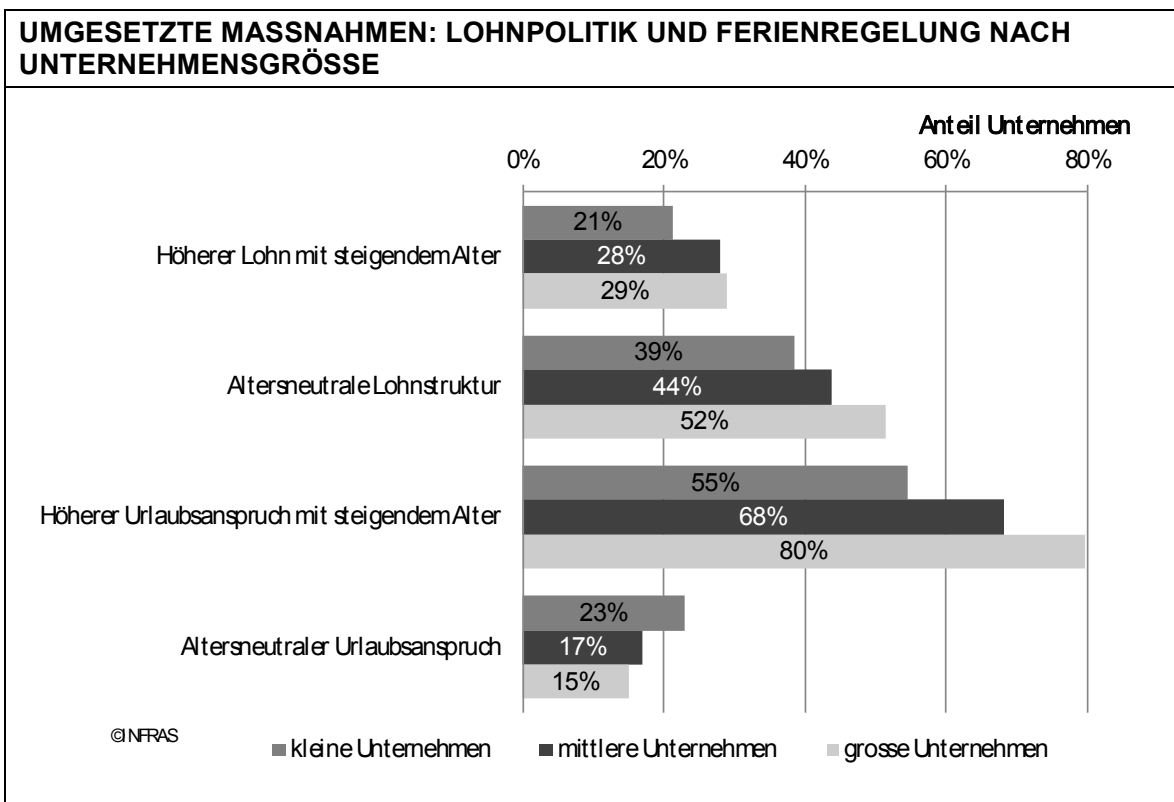


Figur 66 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Welche personalpolitischen Massnahmen/betrieblichen Regelungen hat Ihr Unternehmen für Mitarbeitende 58+ umgesetzt, welche sind geplant?"; 1759<n<1875; fehlend je nach Massnahme unterschiedlich 75<f<191.

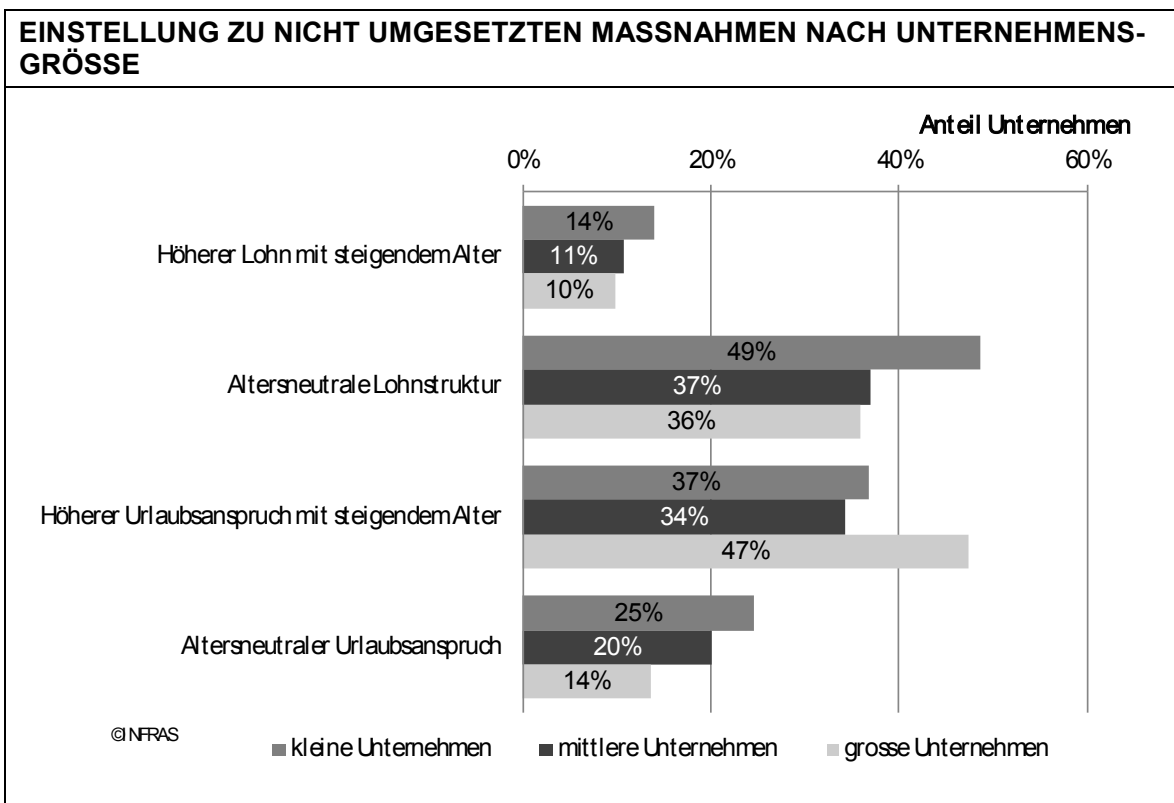


Figur 67 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Wären die personalpolitischen Massnahmen, die bei Ihnen nicht umgesetzt sind, wünschenswert?“; n=unterschiedlich (Unternehmen, die bei den einzelnen Massnahmen angegeben haben, dass sie diese noch nicht umgesetzt haben).

Lohnpolitik und Ferienregelung

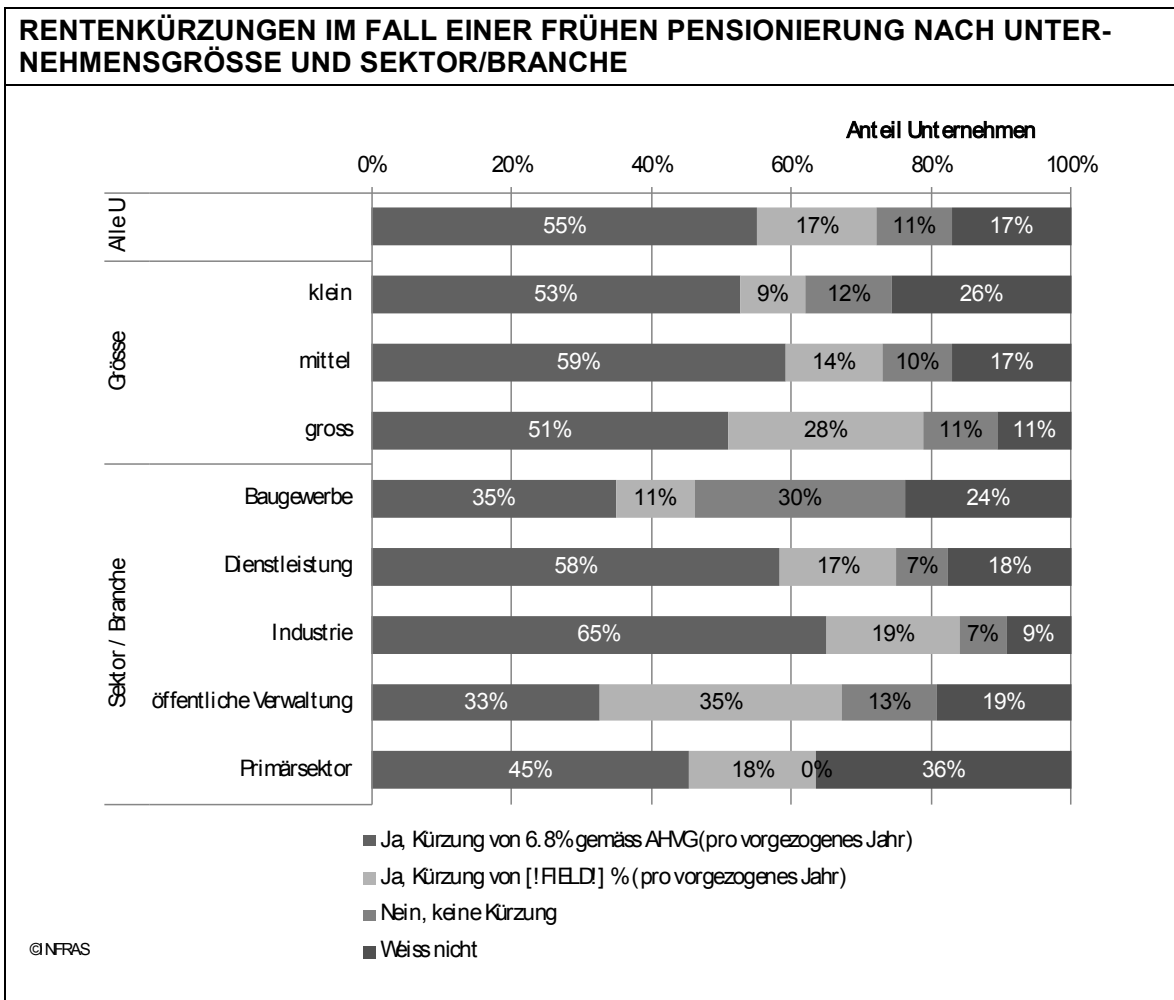


Figur 68 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Sind in Ihrem Unternehmen einzelne der aufgeführten Massnahmen zur längeren Beschäftigung älterer Arbeitnehmender geplant?“; n=1969.

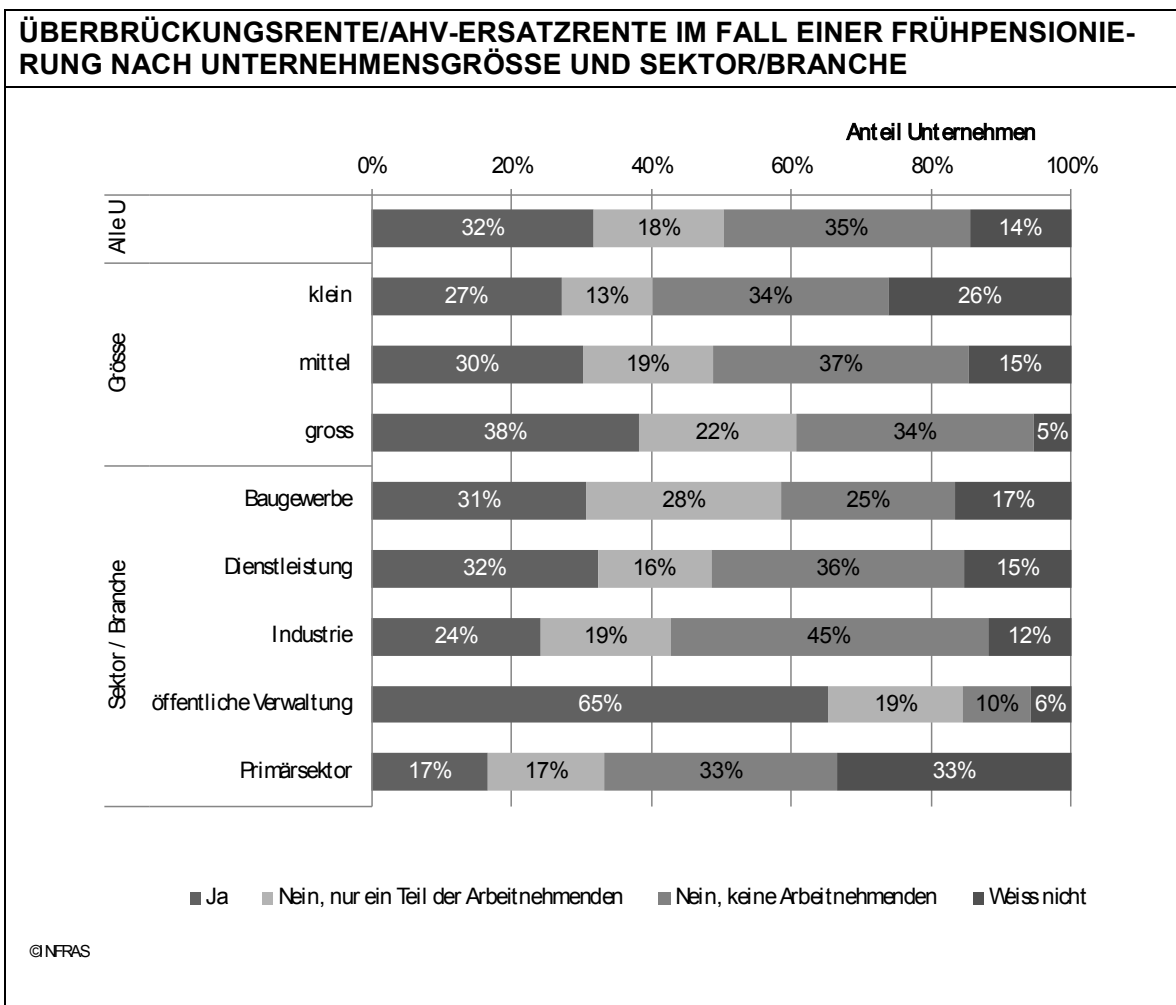


Figur 69 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Wären die Massnahmen, die bei Ihnen nicht umgesetzt sind, wünschenswert?“; n=unterschiedlich (Unternehmen, die bei den einzelnen Massnahmen angegeben haben, dass sie diese noch nicht umgesetzt haben).Pensionierungsregelungen

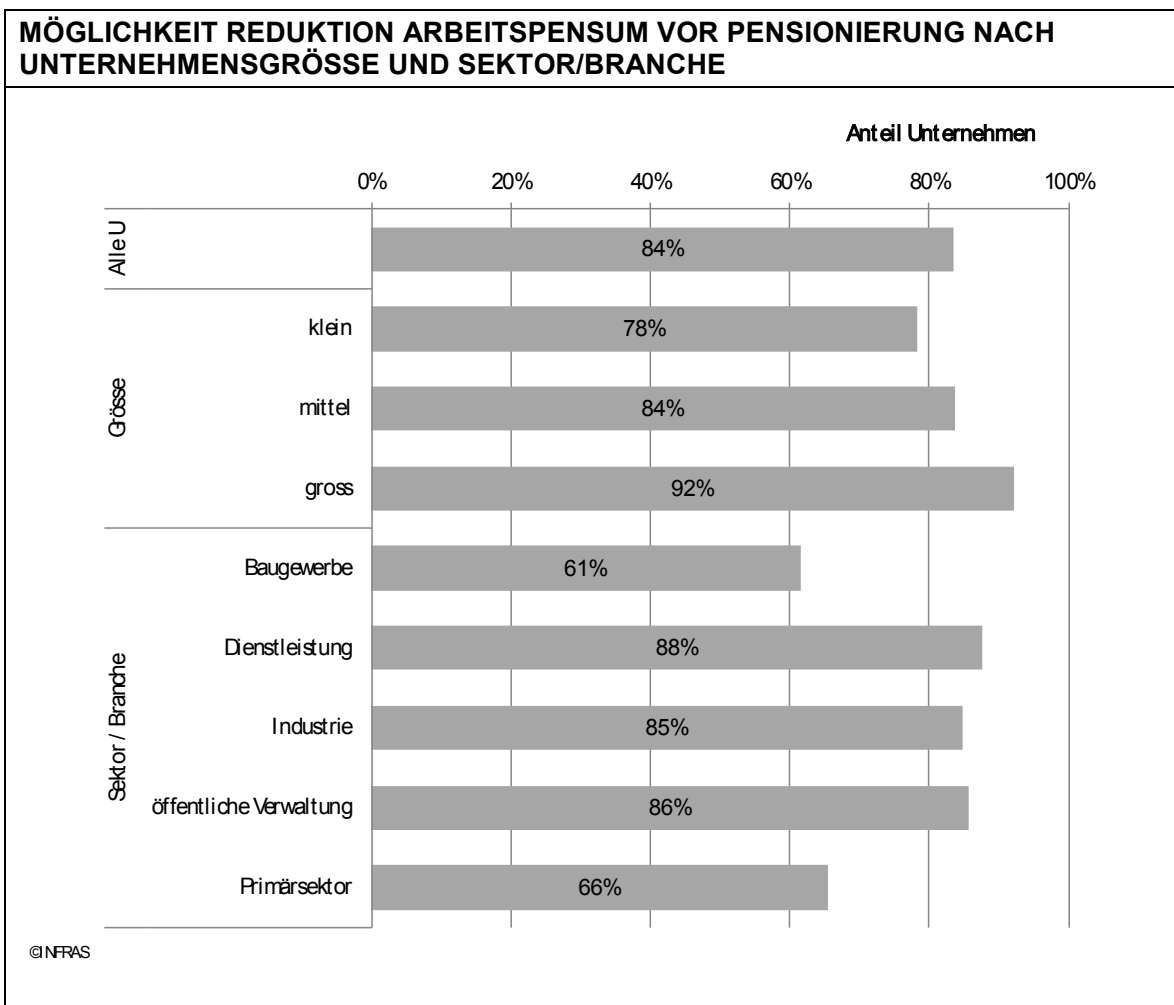
Regelungen zur Pensionierung vor dem ordentlichen AHV-Rentalter



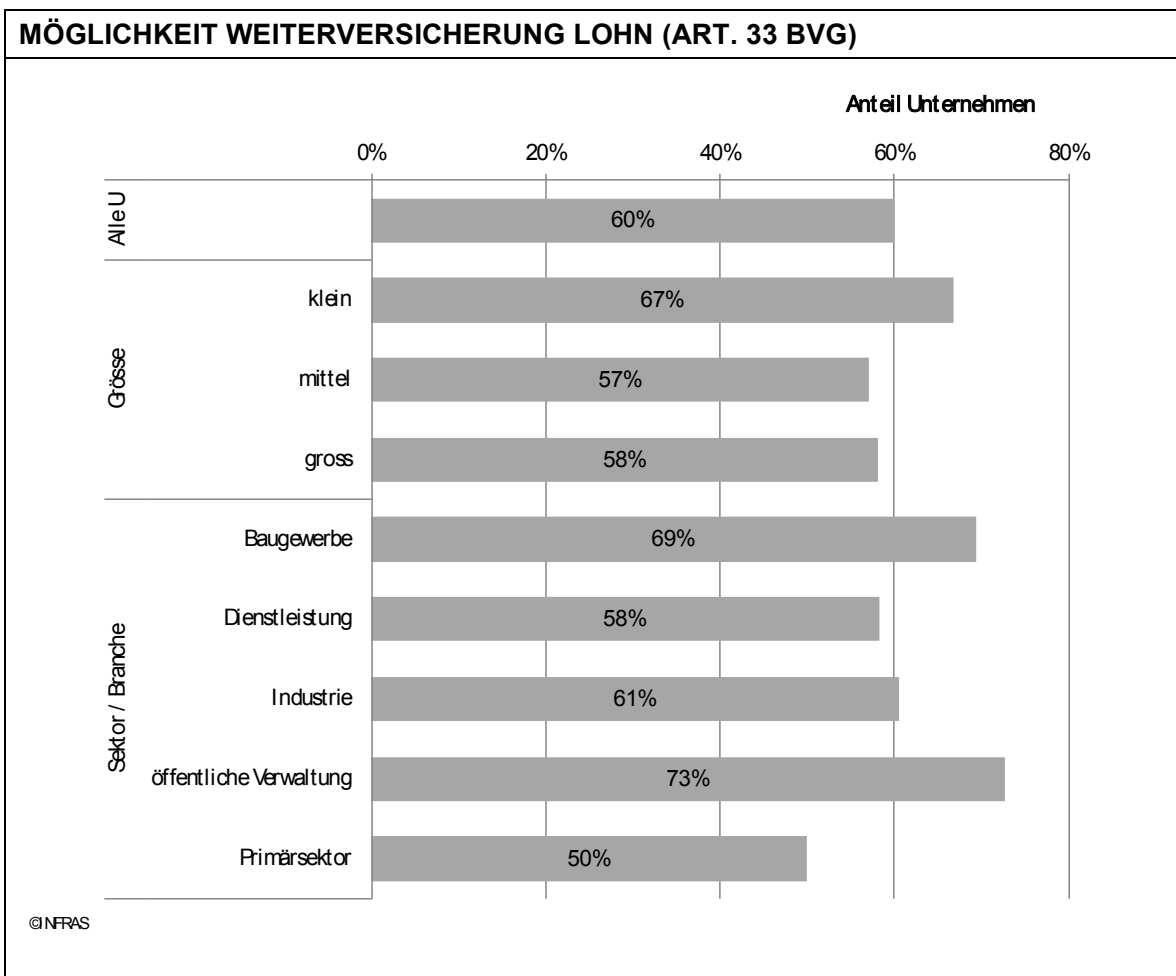
Figur 70 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Wird im Fall einer Pensionierung vor 64/65 die Rente gekürzt?“; n=1216, fehlend=4.



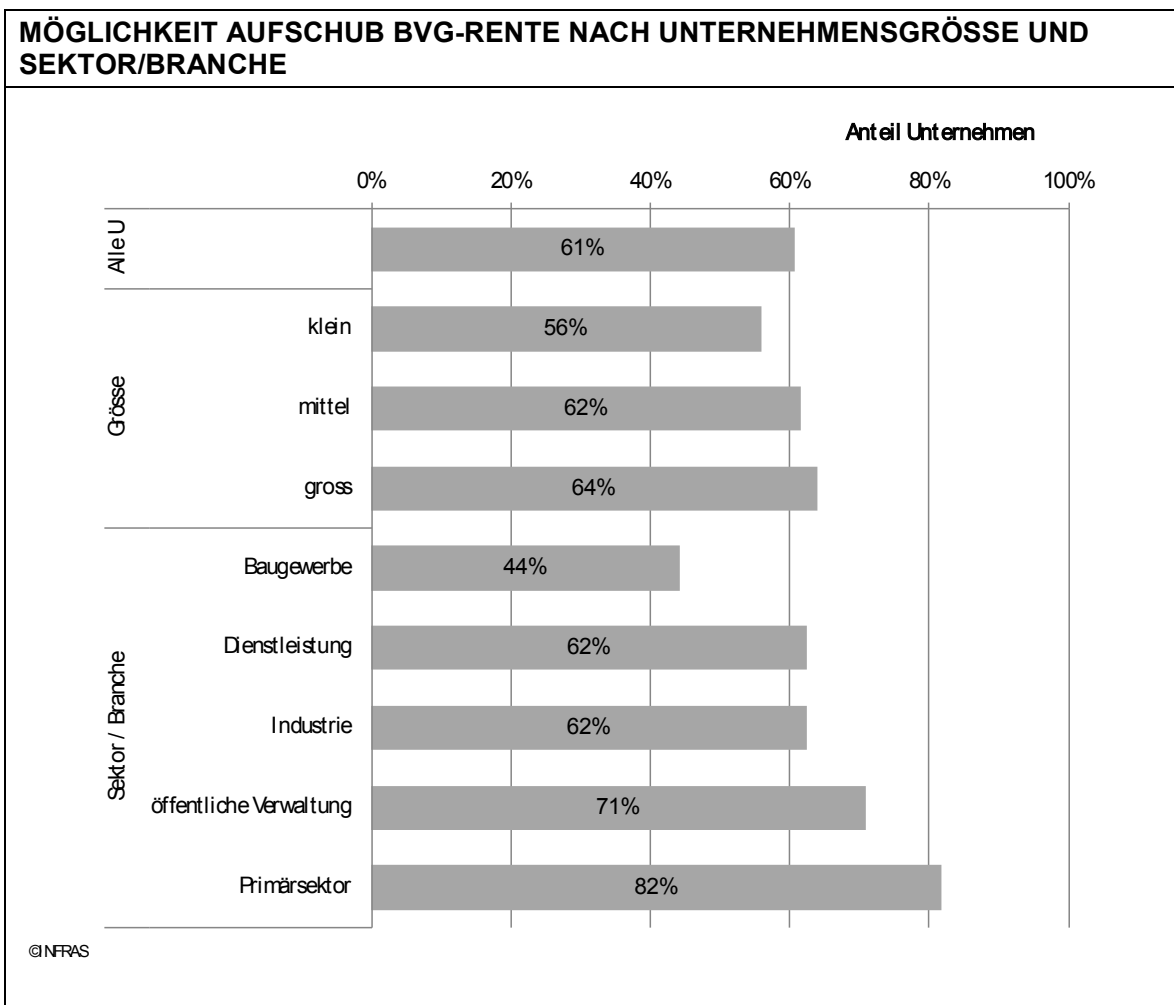
Figur 71 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „: „Erhalten Arbeitnehmende bei einer Frühpensionierung eine Überbrückungsrente?“; n=1216, fehlend=4.



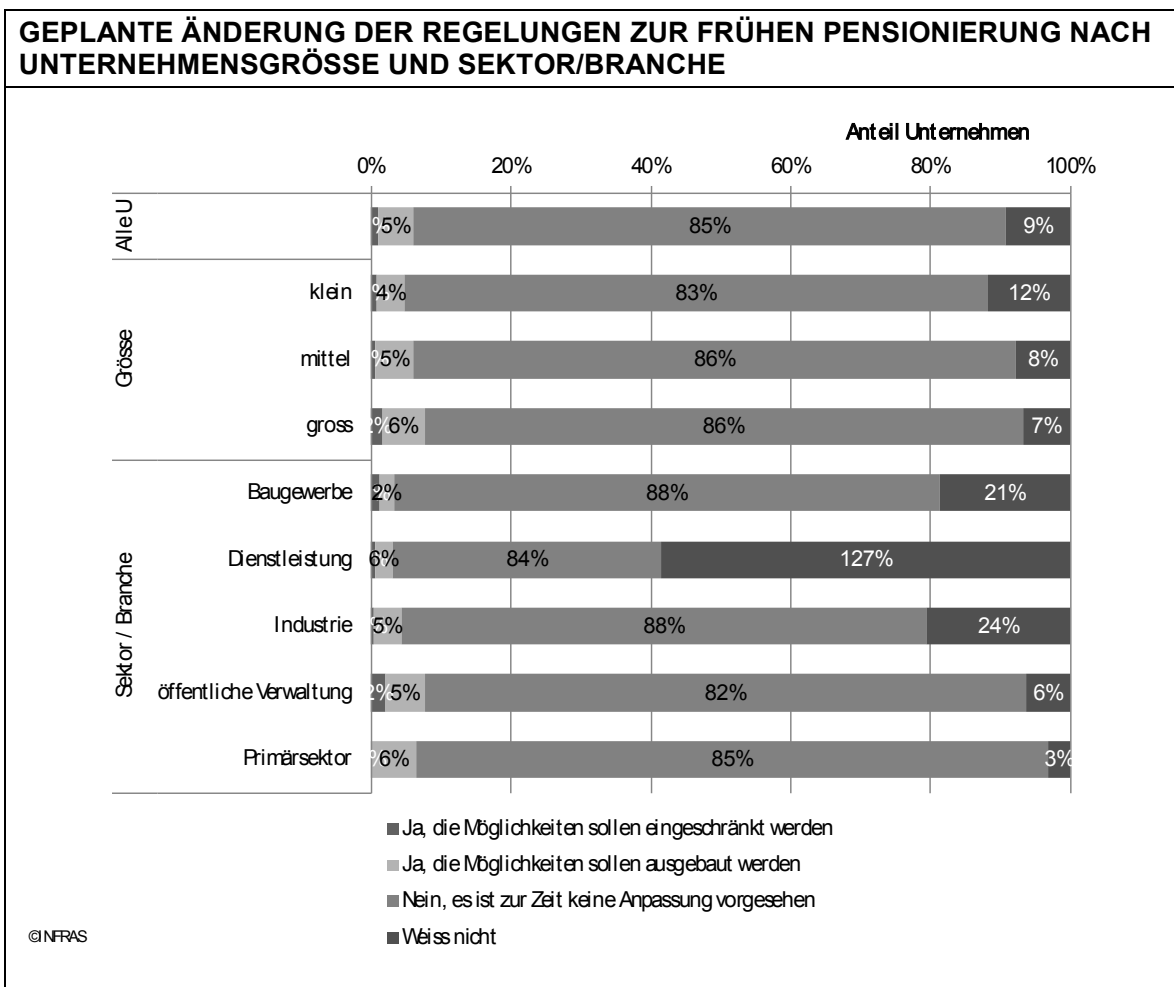
Figur 72 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Ist es in Ihrem Unternehmen möglich kurz vor der Pensionierung das Arbeitspensum zu reduzieren?“; n=1796, fehlend (weiss nicht)=173.



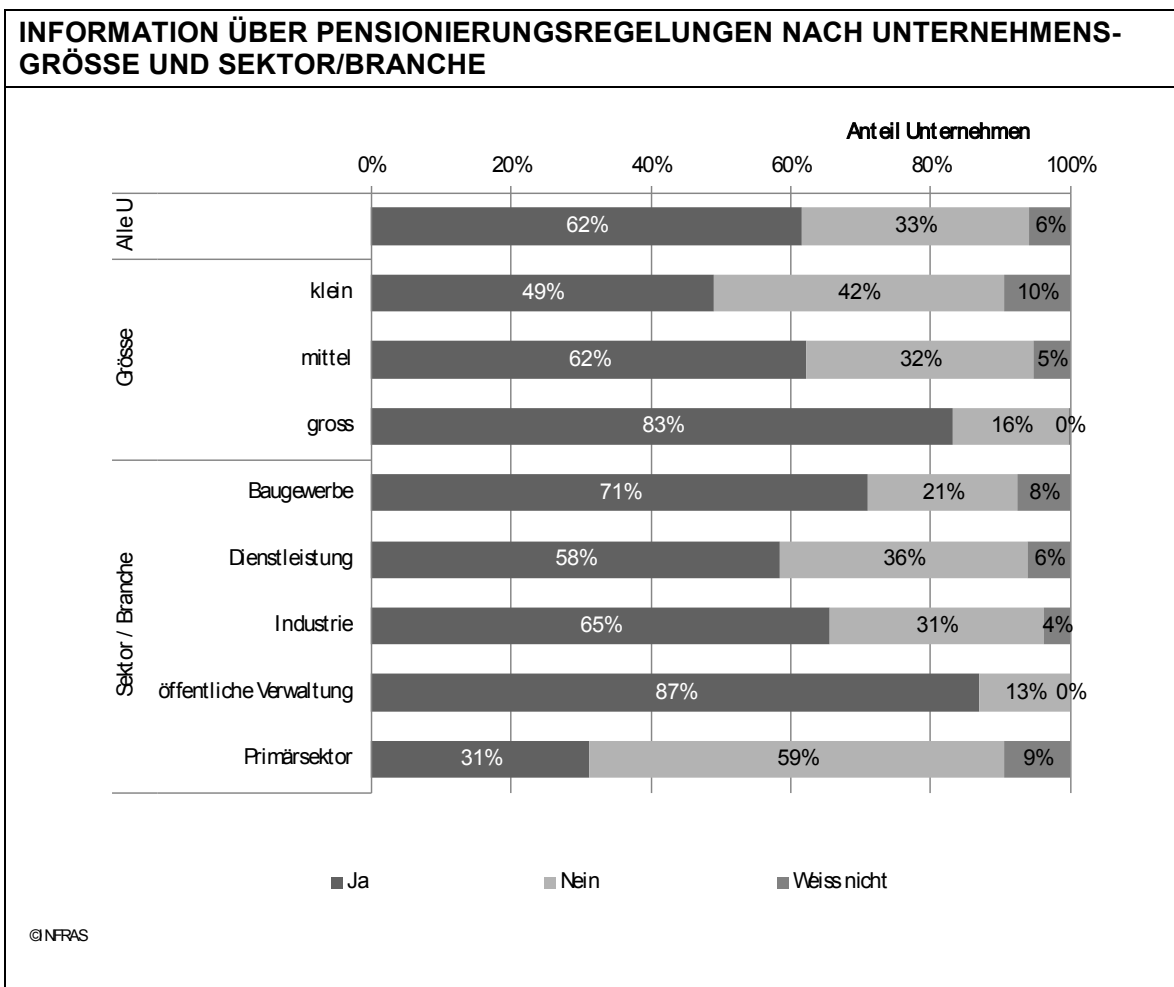
Figur 73 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Ist es möglich bei einem Teilerückzug den vorher versicherten Lohn weiter zu versichern?“; n=1058, fehlend (weiss nicht)=443.



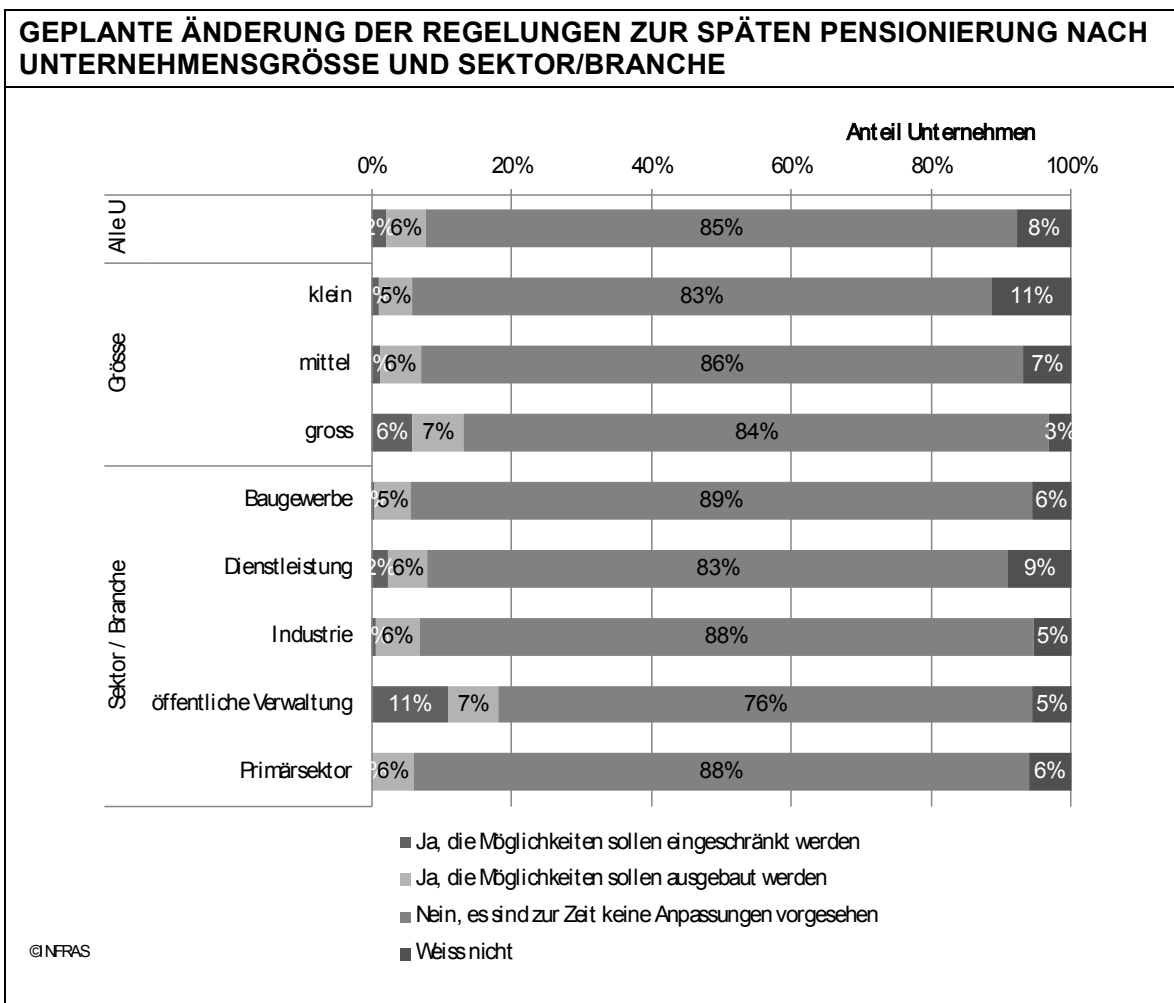
Figur 74 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Ist eine Spätensionierung mit Aufschub der BVG Rente möglich?“; n=934, fehlend (weiss nicht)=384.



Figur 75 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Beabsichtigen Sie, die Möglichkeiten zur Pensionierung vor 64/65 in Ihrem Unternehmen zu verändern?“; n=1969, fehlend=0.

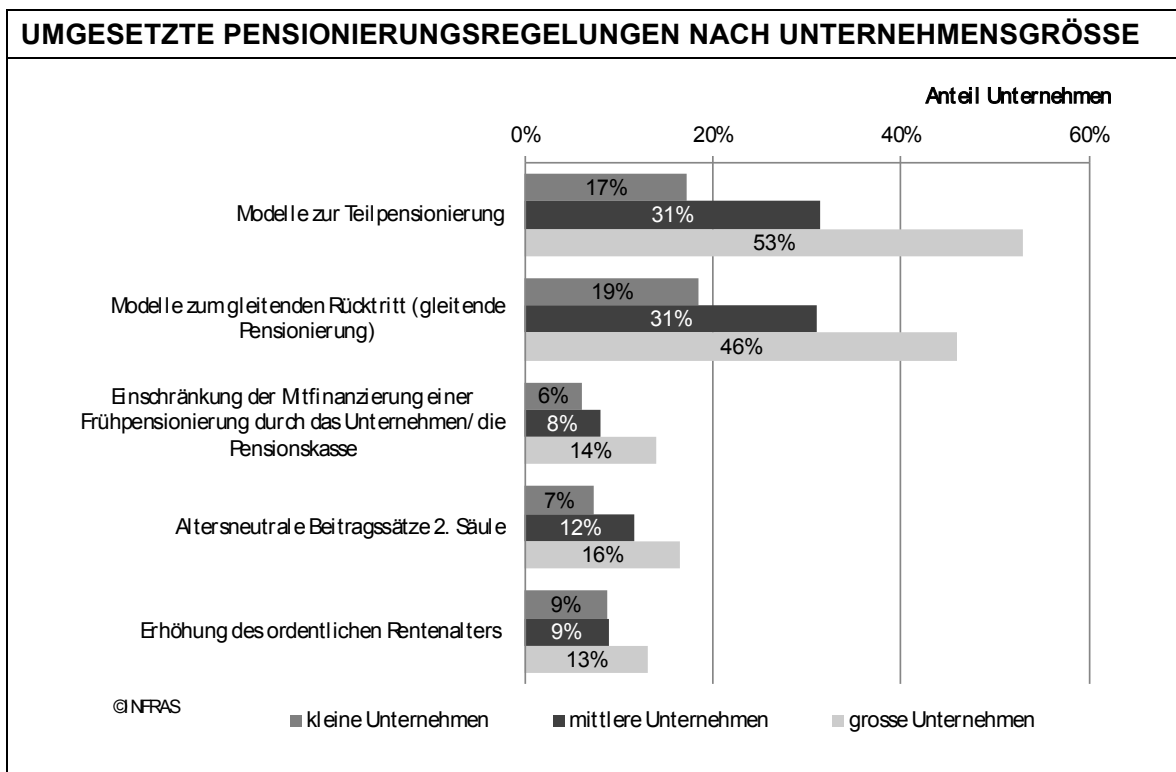


Figur 76 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Informieren Sie Ihre Mitarbeitenden über die Regelungen und Möglichkeiten zur Frühpensionierung/Spätpensionierung/Teilpensionierung?“; n=1969, fehlend=0.

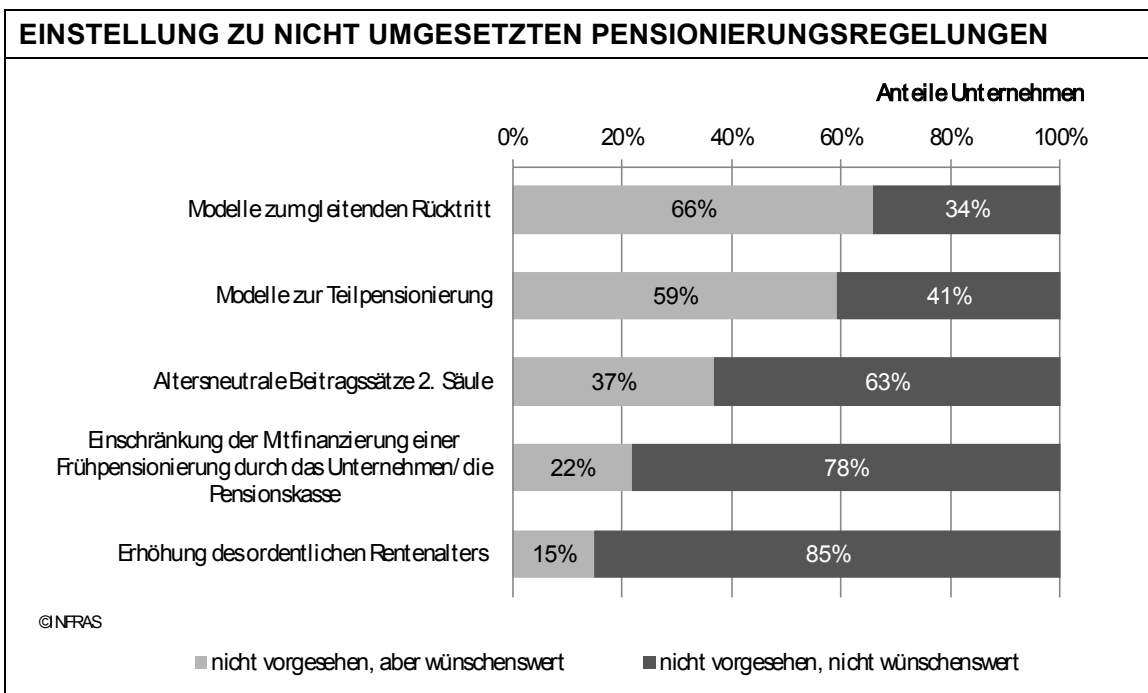


Figur 77 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Beabsichtigen Sie die Möglichkeiten zur Spätpensionierung in Ihrem Unternehmen zu verändern?“; n=1969, fehlend=0.

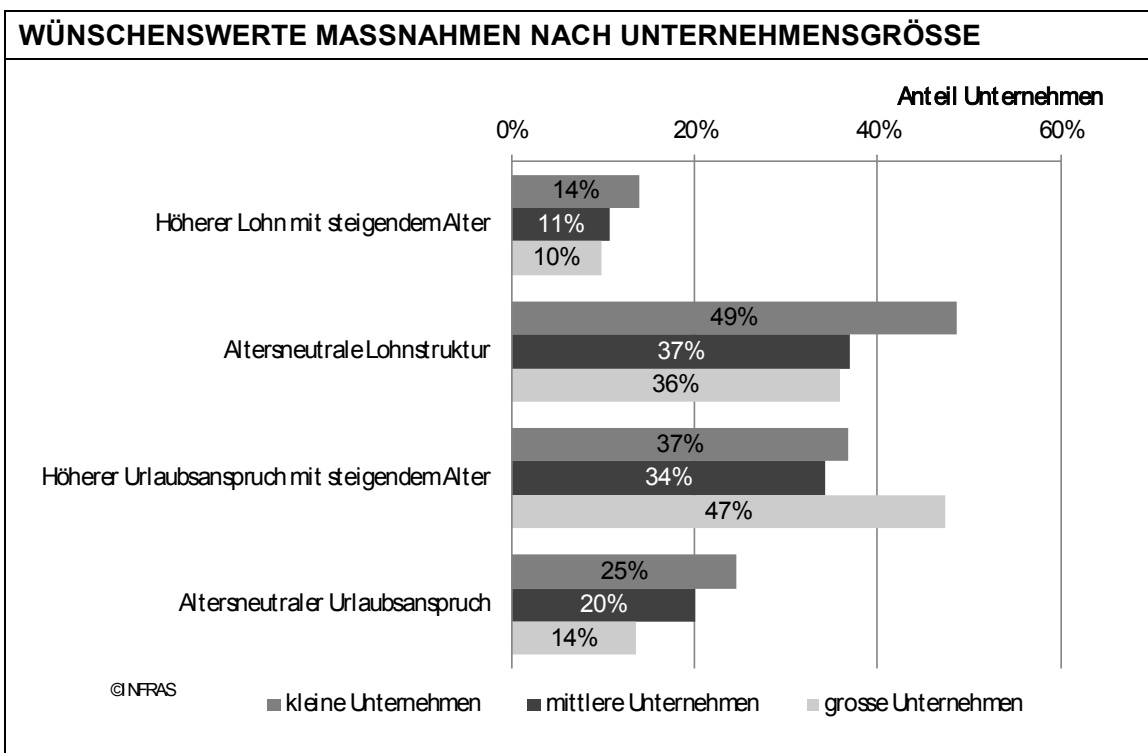
Massnahmen zur Förderung der längeren Beschäftigung von älteren Mitarbeitenden



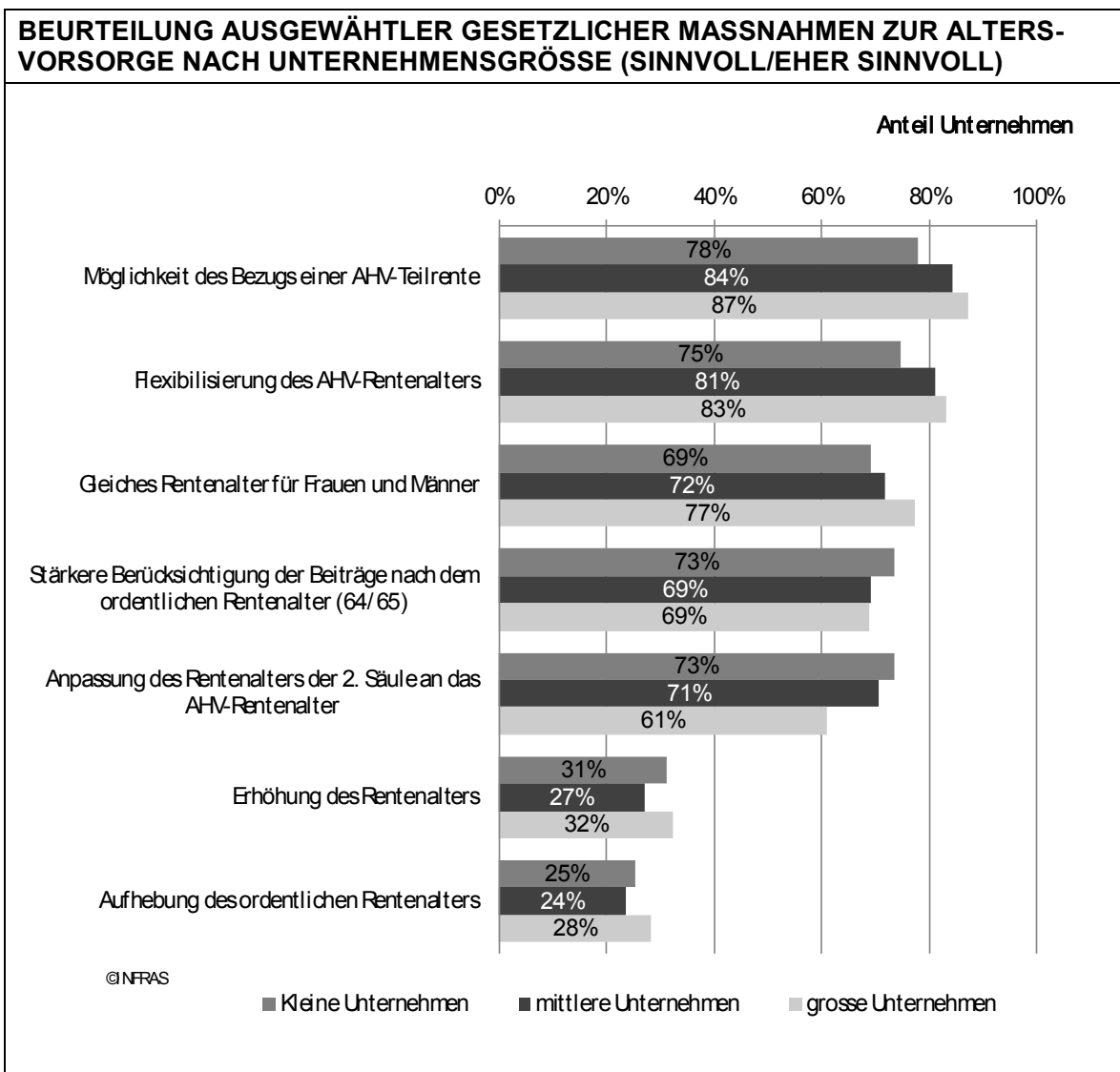
Figur 78 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Sind in Ihrem Unternehmen einzelne der aufgeführten Massnahmen zur längeren Beschäftigung älterer Arbeitnehmender geplant?“; n=1969, fehlend=0.



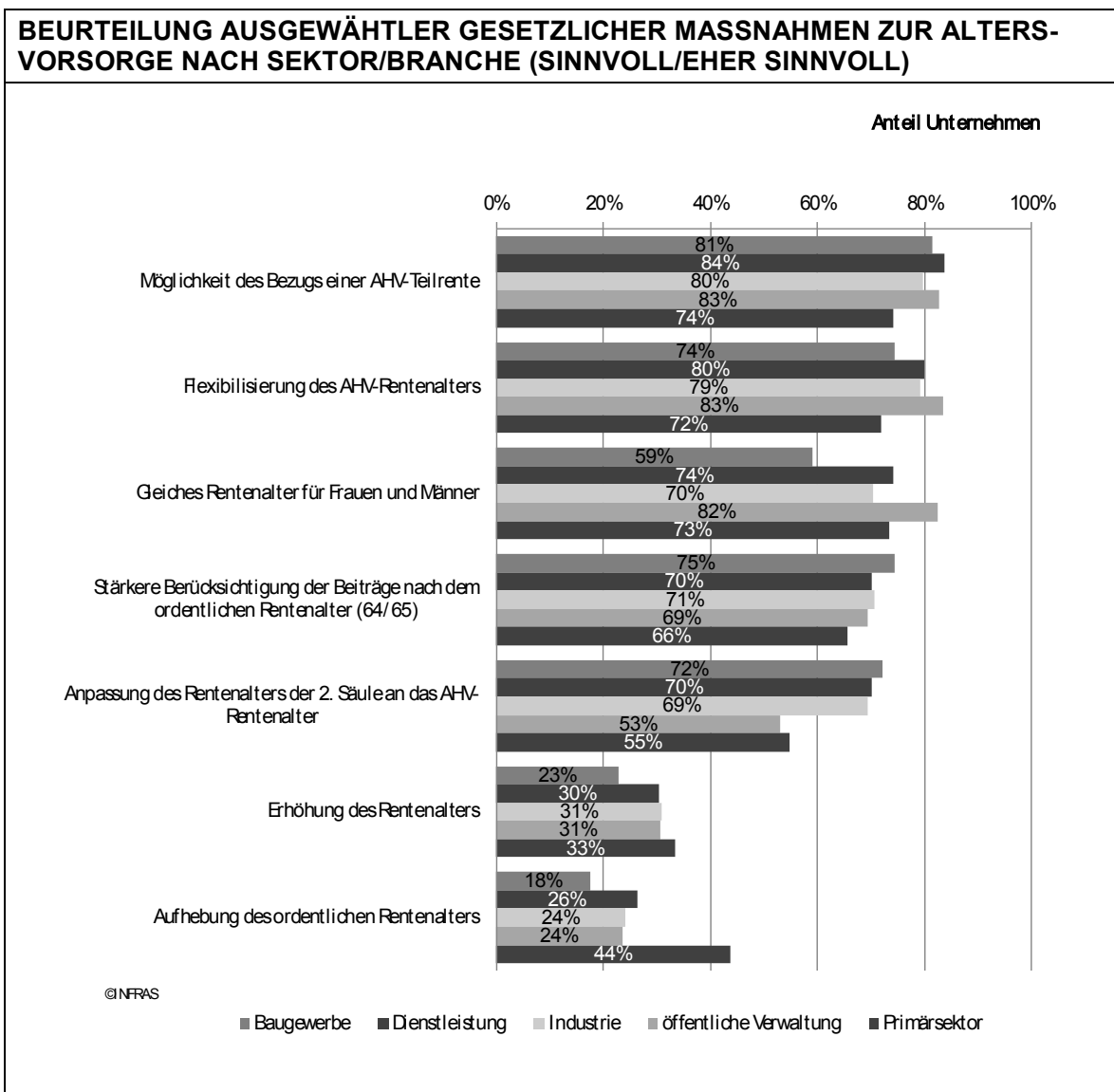
Figur 79 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Wären die Massnahmen, die bei Ihnen nicht umgesetzt sind, wünschenswert?“; n=unterschiedlich nach Massnahme (Unternehmen, die die einzelnen Massnahmen nicht umgesetzt haben).



Figur 80 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Wären die Massnahmen, die bei Ihnen nicht umgesetzt sind, wünschenswert?“; n=unterschiedlich nach Massnahme (Unternehmen, die die einzelnen Massnahmen nicht umgesetzt haben). Erwartungen an die künftige Ausgestaltung der Altersvorsorge



Figur 81 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Welche der folgenden Änderungen der gesetzlichen Regelungen zur AHV bezüglich Personen ab 58 Jahren wären aus Sicht Ihres Unternehmens sinnvoll?“; n=1725>n< 1809; je nach Item unterschiedlich viele fehlend.



Figur 82 Quelle: Arbeitgeberbefragung; „Welche der folgenden Änderungen der gesetzlichen Regelungen zur AHV bezüglich Personen ab 58 Jahren wären aus Sicht Ihres Unternehmens sinnvoll?“; n=1725>n< 1809; je nach Item unterschiedlich viele fehlend.

4. FRAGEBÖGEN

4.1. FRAGEBOGEN BEFRAGUNG ÄLTERER PERSONEN

a) Einstiegsfragen

<00001>

```

*****
***** *
***** * *
* * *
* 5.4310 * * *
* * *
* INFRAS_BSV * * *
* * *
*****
    
```

```

-----
---
PL .....: DAW/SG          EDV .....: --
PGM .....: APA            Datum .....: Jan 2012
-----
---
    
```

Allgemeiner Hinweis: Dieser Fragebogen ist absichtlich in mundartlesbarem Hochdeutsch verfasst. Er enthält deshalb bewusst grammatikalische Fehler, die wir Deutschschweizer machen (z.B. "WO" anstatt "DEN", KEIN GENITIV-FALL etc.). Zudem verwenden wir Schweizer auch teils Wörter etwas anders, als in der Hochdeutschen Sprache.

EDV: Adressquelle => Registerstichprobe SRPH

<00105> **ALLE**

Grüezi, da ist... vom Forschungsinstitut LINK in Luzern. Im Auftrag vom Bundesamt für Sozialversicherungen machen wir zur Zeit eine Umfrage zum Rücktritt aus dem Erwerbsleben und den Übergang in den Ruhestand.

Sie haben dazu vor ein paar Tagen einen Brief bekommen, wo man Sie um Ihre Teilnahme an der Studie gebeten hat.

Kann ich bitte mit #bX# sprechen oder sind Sie das selber?

```

# INT: ZP GESCHLECHT / JAHRGANG ===== #e
<1> #eJA, ausgewählte Person bereits am Telefon
<2> #eJA, ausgewählte Person kommt ans Telefon # [BT3] MENU CASO
#e
    
```

<00106> **FALLS NICHT ZP**

Grüezi, da ist... vom Forschungsinstitut LINK in Luzern. Im Auftrag

vom Bundesamt für Sozialversicherungen machen wir zur Zeit eine Umfrage zum Rücktritt aus dem Erwerbsleben und den Übergang in den Ruhestand.

#2

#e

INT: ZP GESCHLECHT / JAHRGANG ===== #e
<1> #eJA, ausgewählte Person bereits am Telefon

<00130> **ALLE**

KÖNNEN SIE MIR IHR GEBURTSJAHR ANGEBEN?

#

#e

JAHR

[1|9|_|_|]

(GEBJAHR)

EDV: Falls Frau UND 1948 → Goto 00131

Falls Mann UND 1947 → Goto 00131

Else → Goto 00135

<00131> **FALLS F: Jahrgang 1948 / M: Jahrgang 1947**

Haben Sie Ihren X (F: 64. / M: 65.) Geburtstag schon gehabt?

#

#e

<1> Ja

<2> Nein

EDV: Falls „JA“ → „über ordentlichem AHV-Rentenalter“ (d.h. Zielgruppen 5-8)

EDV: Falls „NEIN“ → „unter ordentlichem AHV-Rentenalter“ (d.h. Zielgruppen 1-4)

<00135>

BESTÄTIGUNG ZIELPERSON :

[Vergleich Geburts-Datum]

#e

Geburtsjahr gemäss Stichprobe:#bX#e

#eGeburtsjahr gemäss Eingabe: #bY#e

#u

#e

<1> Geburtsjahr falsch eingegeben

<2> Andere Person im Haushalt = Zielperson

<3> Anderer Grund

<00140>

INT: # PROBLEM IDENTIFIKATION ZIELPERSON

#e

INT: Wieso stimmen das Geburtsjahr aus dem Einwohnerregister und

#e

das angegebene Geburtsjahr nicht überein?

#e

Bitte Begründung abklären! Ev. fragen:

#e

"Wohnt jemand mit dem gleichen Namen in Ihrem Haushalt?

#e

<02> Grund unklar: Vorname und Name stimmen, Geb.Jahr jedoch nicht

<03> Es wohnt jemand mit dem gleichen Namen IM SELBEN HAUS.

<04> Es wohnt jemand mit dem gleichem Namen IN DER NÄHE.

<05> ZP hat falsches Geburtsjahr gemeldet.

<06> ZP kennt ihr genaues Geburtsdatum nicht.

<90?> Anderer Grund INT: NOTIEREN!

<00300> **ALLE**

Zu Schulungszwecken werden ca. 5 % von den Interviews durch
Projektverantwortliche mitgehört.

INT: # FALLS BEFRAGTER ZÖGERT: Dabei geht es aber nur um meine #e
Befragungstechnik und nicht um Ihre Antworten. #e

<1> OK, weiter mit Interview

[F3] Befragter verweigert wegen Mithörens

<00400> **ALLE**

Zum Anfangen möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer aktuellen
Erwerbssituation stellen.

<00410> **ALLE (SAKE/SHAPE, ohne INT-Hinweis zu Militär)**

Haben Sie in der letzten Woche gegen Entlohnung geschafft - auch
wenn

es nur für EINE STUNDE gewesen ist - egal, ob angestellt, oder
selbständig?

#2

#e

<1> Ja

<2> Nein

<8> Weiss nicht
<9> Keine Antwort
EDV: CODE <1> → GOTO <00440>

<00420> **ALLE (SAKE/SHAPE, leicht abgeändert)**

Haben Sie in der letzten Woche unentgeltlich im Familienbetrieb mitgeholfen, auch wenn es nur für EINE STUNDE gewesen ist? z.B. in der Landwirtschaft, im Geschäft von Familien-Angehörigen etc.
#e
#bINT#e: NICHT als Arbeit gilt Geldverdienen im EIGENEN Haushalt#e

<1> Ja
<2> Nein

<8> Weiss nicht
<9> Keine Antwort
EDV: CODE <1> → GOTO <00440>

<00430> **(SAKE/SHAPE, leicht abgeändert)**

Obwohl Sie nicht geschafft haben, haben Sie in der LETZTEN WOCHE trotzdem einen Job als Angestellter oder Selbständiger gehabt, oder schaffen Sie normalerweise im Familienbetrieb mit?
#2
#e
#bINT#e: Nicht geschafft z.B. wegen FERIEN, KRANKHEIT, MILITÄR, AUSBILDUNG aber trotzdem gültigen Arbeitsvertrag oder als Selbständig-Erwerbender ohne Arbeit tätig#e

<1> Ja
<2> Nein

<8> Weiss nicht
<9> Keine Antwort

<00440> **ALLE (SAKE, leicht abgeändert, nur Info)**

Welche von den folgenden Situationen tritt am besten auf Sie zu? Sind Sie...
#2
#e
#bINT#e: ALLES VORLESEN!#e
EDV: Nur 1 Antwort möglich

<01> Erwerbstätig

<02> Als ARBEITSLOS eingeschrieben
 <03> Nicht als ARBEITSLOS eingeschrieben aber auf Stellensuche
 <04> In Ausbildung/Weiterbildung
 <05> Hausfrau/Hausmann
 <06> Im Ruhestand (RentnerIn)
 <07> Dauer- oder Teilinvalid (IV-Rentenbezüger)
 <90?> Anderes (INT: Bitte notieren!)

 <98> Weiss nicht
 <99> Keine Antwort

EDV: FALLS NICHT CODE <1> IN <00410> ODER <00420> ODER <00430>
 (NICHT-ERWERBSTÄTIG) → GOTO <00449>

<00441> **(NICHT SAKE)**

Können Sie uns sagen, ob Sie zur Zeit eine Teilzeitstelle oder
 Vollzeitstelle haben?

#2
 #e

EDV: Nur 1 Antwort möglich

<1> Vollzeitstelle
 <2> Teilzeitstelle

<8> Weiss nicht
 <9> Keine Antwort

EDV: FALLS NICHT CODE <02> → GOTO <00443>

<00442> **(SAKE)**

Wieviel Prozent von einer Vollzeitstelle entspricht Ihre Teilzeit-
 stelle?

#2
 #e

#bINT#e: BEIM SCHÄTZEN HELFEN !#e

<xx> % einer Vollzeitstelle

<98> Weiss nicht
 <99> Keine Antwort

<00443> **(NICHT SAKE)**

Sind Sie in Ihrer jetzigen beruflichen Tätigkeit...

#2
 #e

#bINT#e: ALLES VORLESEN! Nur 1 Antwort möglich#e
EDV: Nur 1 Antwort möglich

- <1> Angestellt
<2> Selbständigerwerbend oder
<3> beides

<8> Weiss nicht
<9> Keine Antwort

ALLE

<00449> DUMMY-FILTER „ERWERBSTÄTIGKEIT“

EDV: ABSPEICHERN ALS...

„ERWERBSTÄTIG“ = CODE <1> IN <00410> ODER <00420> ODER <00430>
„NICHT ERWERBSTÄTIG“ = ELSE

AUSFALL = [CODE 8 ODER 9 IN <00410>] UND
[CODE 8 ODER 9 IN <00420>] UND
[CODE 8 ODER 9 IN <00430>]

<00500> **ALLE**

Jetzt möchte ich Ihnen ein paar Fragen zum Renten- oder Leistungsbezug aus Vorsorgeeinrichtungen stellen.

<03001> **ALLE (ersetzt 03001 und 03009)**

Haben Sie je einmal Beiträge in die Pensionskasse, also in die 2. Säule,
eingezahlt, egal wann?

#2
#e

- <1> Ja
<2> Nein

<8> Weiss nicht
<9> Keine Antwort

<00510> **ALLE**

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Arten von Altersrenten vor. Es geht

jetzt also nur um Renten für die Altersvorsorge und NICHT um sonstige Renten, wie IV-, Unfall- oder Witwen/Witwerrenten.

Mit Rente meine ich einen Betrag, wo Sie jeden Monat bekommen. Bitte geben

Sie mir jeweils an, ob Sie die folgende Altersrente bekommen oder nicht. Bekommen Sie eine...

#2
#e

#bINT#e: ALLES VORLESEN!#e

1 = JA
2 = NEIN
8 = Weiss nicht
9 = Keine Antwort

<01> Altersrente von der AHV (1. Säule)
<02> Altersrente von der Pensionskasse (2. Säule)
<03> Überbrückungsrente
<04> Rente aus der 3. Säule
<05> andere Altersrente

EDV: FALLS „JA“ FÜR CODE 1 → GOTO <00520>
ELSE → GOTO <00521>

<00520>

Wie alt sind Sie gewesen, wo Sie zum ersten Mal eine Altersrente
aus der AHV (1. Säule) bekommen haben?

#2
#e

#bINT#e: Vollendetes Lebensjahr#e

EDV: Check Alter ≤ effektives Alter

<90?> xx Jahre (INT: Alter bitte in Jahren eingeben)

<98> Weiss nicht
<99> Keine Antwort

<00521> DUMMY-Filter

EDV: FALLS „JA“ FÜR CODE 2 IN 00510 → GOTO <00522>
ELSE → GOTO <00523>

<00522>

Wie alt sind Sie gewesen, wo Sie zum ersten Mal eine Altersrente
aus der Pensionskasse, also der 2. Säule, bekommen haben?

#2
#e

#bINT#e: Vollendetes Lebensjahr#e

EDV: Check Alter ≤ effektives Alter

<90?> xx Jahre (INT: Alter bitte in Jahren eingeben)

<98> Weiss nicht
<99> Keine Antwort

<00523> DUMMY-Filter

EDV: FALLS „JA“ FÜR CODE 3 IN 00510 → GOTO <00524>
ELSE → GOTO <00525>

<00524>

Wie alt sind Sie gewesen, wo Sie zum ersten Mal eine Überbrückungs-
Rente bekommen haben?

#2

#e

#bINT#e: Vollendetes Lebensjahr#e

EDV: Check Alter ≤ effektives Alter

<90?> xx Jahre (INT: Alter bitte in Jahren eingeben)

<98> Weiss nicht

<99> Keine Antwort

<00525> DUMMY-Filter

EDV: FALLS „JA“ FÜR CODE 4 IN 00510 → GOTO <00526>
ELSE → GOTO <00530>

<00526>

Wie alt sind Sie gewesen, wo Sie zum ersten Mal eine Rente aus der
3. Säule bekommen haben?

#2

#e

#bINT#e: Vollendetes Lebensjahr#e

EDV: Check Alter ≤ effektives Alter

<90?> xx Jahre (INT: Alter bitte in Jahren eingeben)

<98> Weiss nicht

<99> Keine Antwort

<00530> **ALLE**

Haben Sie eine einmalige Kapitalauszahlung von der Pensionskasse,
also der

2. Säule, oder aus der 3. Säule erhalten?

#2

#e

#bINT#e: Mehrere Antworten möglich, ausser Antwort <3>#e

<1> Ja, von der Pensionskasse (2. Säule)

<2> Ja, aus der 3. Säule (gebundene Vorsorge)

<3> Nein, keines davon

```
-----
<8> Weiss nicht
<9> Keine Antwort

EDV: FALLS CODE 1 → GOTO <00540>
     ELSE → GOTO <00549>

<00540>

Aus welchem Grund haben Sie eine Kapitalauszahlung aus der
Pensionskasse, also der 2. Säule, erhalten?
#2
#e
#bINT#e: ALLES VORLESEN! Mehrere Antworten möglich#e
EDV: Mehrfachantwort

<1> Wohneigentumsförderung
<2> Kapitalbezug bei ordentlichem Ruhestand
<3> Kapitalbezug bei frühzeitigem Ruhestand
<4> Aufnahme selbständige Erwerbstätigkeit
<6> Andere Gründe
-----
<8> Weiss nicht
<9> Keine Antwort
EDV: Falls 2 oder 3 → GOTO 00542, ELSE GOTO 00549

<00542>

Sie haben gesagt, dass Sie für den Ruhestand Kapital aus der
Pensionskasse bezogen haben.
Wie alt sind Sie gewesen, wo Sie diesen Kapitalbezug aus der
Pensionskasse erhalten haben?
#2
#e
#bINT#e: Vollendetes Lebensjahr#e
#bINT#e: Kapitalbezug frühestens ab 58 Jahren möglich!#e
EDV: Check Alter ≤ effektives Alter

<90?> xx Jahre (INT: Alter bitte in Jahren eingeben)
-----
<98> Weiss nicht
<99> Keine Antwort

<00549> DUMMY-Filter
EDV: FALLS CODE 2 IN 00530 → GOTO <00550>
     ELSE → GOTO <00559>

<00550>
```

Aus welchem Grund haben Sie eine Kapitalauszahlung aus der
3. Säule, also aus der gebundenen Vorsorge, erhalten?

#2

#e

#bINT#e: ALLES VORLESEN! Mehrere Antworten möglich#e

EDV: Mehrfachantwort

- <1> Wohneigentumsförderung
- <2> Kapitalbezug bei **ordentlichem** Ruhestand
- <3> Kapitalbezug bei **frühzeitigem** Ruhestand
- <4> Aufnahme selbständige Erwerbstätigkeit
- <6> Andere Gründe

<8> Weiss nicht

<9> Keine Antwort

EDV: Falls 2 oder 3 → GOTO 00551, ELSE GOTO 00559

<00551>

Sie haben gesagt, dass Sie **für den Ruhestand** Kapital aus der
3. Säule bezogen haben.

Wie alt sind Sie gewesen, wo Sie diesen Kapitalbezug aus der
3. Säule erhalten haben?

#2

#e

#bINT#e: Vollendetes Lebensjahr#e

#bINT#e: Kapitalbezug frühestens **ab 58 Jahren** möglich!#e

EDV: Check Alter ≤ effektives Alter

<90?> xx Jahre (INT: Alter bitte in Jahren eingeben)

<98> Weiss nicht

<99> Keine Antwort

ALLE

<00559> DUMMY-FILTER „LEISTUNGSBEZUG“

EDV: ABSPEICHERN ALS...

„MIT LEISTUNGSBEZUG“ = FALLS „JA“ FÜR CODE <01> (AHV) ODER <02> (2.
Säule) ODER

<03> (Überbrückung) ODER <04> (3. Säule) IN

<00510>

ODER CODE <2> ODER <3> IN <00540> (Kapital 2.

Säule)

ODER CODE <2> ODER <3> IN <00550> (Kapital 3.

Säule)

„OHNE LEISTUNGSBEZUG“ = ELSE

EDV: AUSFALL falls = FALLS CODE <8> ODER <9> FÜR CODE <01> UND
 <02> UND <03> UND <04> IN
 <00510>

UND NICHT CODE <2> UND <3> IN <00540>
 UND NICHT CODE <2> UND <3> IN <00550>
 (Leistungsbezug unbekannt!)

ALLE

<00990> DUMMY-FILTER „ZIELGRUPPEN“

FALLS: MÄNNLICH UND ALTER < 65 JAHRE → GOTO CHECK GRUPPE 1 BIS 4
 WEIBLICH UND ALTER < 64 JAHRE → GOTO CHECK GRUPPE 1 BIS 4
 ELSE → GOTO CHECK GRUPPE 5 BIS 8

EDV: ABSPEICHERN ALS...

CHECK GRUPPE 1 BIS 4 (UNTER GESETZLICHEM RENTENALTER)

Gruppe 1 = „ERWERBSTÄTIG“ UND „MIT LEISTUNGSBEZUG“
 Gruppe 2 = „NICHT ERWERBSTÄTIG“ UND „MIT LEISTUNGSBEZUG“
 Gruppe 3 = „ERWERBSTÄTIG“ UND „OHNE LEISTUNGSBEZUG“
 Gruppe 4 = „NICHT ERWERBSTÄTIG“ UND „OHNE LEISTUNGSBEZUG“

CHECK GRUPPE 5 BIS 8 (ÜBER GESETZLICHEM RENTENALTER)

Gruppe 5 = „ERWERBSTÄTIG“ UND „MIT LEISTUNGSBEZUG“
 Gruppe 6 = „NICHT ERWERBSTÄTIG“ UND „MIT LEISTUNGSBEZUG“
 Gruppe 7 = „ERWERBSTÄTIG“ UND „OHNE Leistungsbezug“
 Gruppe 8 = „NICHT ERWERBSTÄTIG“ UND „OHNE LEISTUNGSBEZUG“

Falls NICHT Gruppe 1 bis 8 → GOTO ENDE (NACH STATISTIK)

EDV: Quotensteuerung auf Vollinterviews auf Zielgruppen

EDV: Wenn Zielgrösse für Vollinterviews erreicht → GOTO ENDE (NACH
 STATISTIK)

ALLE

<00999> DUMMY-FILTER „ERWERBSSITUATION“

EDV: Falls Gruppe 2, 4, 6 oder 8 (NICHT ERWERBSTÄTIG) → GOTO <01010>
 Falls Gruppe 1 oder 5 (ERWERBSTÄTIG) → GOTO <01120>
 Falls Gruppe 3 oder 7 (ERWERBSTÄTIG) → GOTO <01999>

<01010>

Sie haben gesagt, dass Sie nicht erwerbstätig sind. Haben Sie in
 der

Vergangenheit einmal geschafft, egal ob Angestellt, als Selbstän-
 digerwerbend
 oder beides?

#2

#e

- <1> Angestellt
- <2> Selbständigerwerbend
- <3> beides

-
- <7> War NIE erwerbstätig
 - <8> Weiss nicht
 - <9> Keine Antwort

EDV: Falls 1, 2 oder 3 → GOTO <01030>
 Else GOTO <03999>

<01030>

Wie alt sind Sie gewesen, wo Sie endgültig aus dem Erwerbsleben zurück
 getreten sind?

#bINT#e: Vollendetes Lebensjahr#e
 EDV: Check Alter ≤ effektives Alter

<90?> xx Jahre (INT: Alter bitte in Jahren eingeben)

-
- <98> Weiss nicht
 - <99> Keine Antwort

EDV: Falls ≥ 50 Jahre → GOTO <01999>
 Else GOTO <03999>

<01120>

EDV: Falls Gruppe 1 oder 5 (ERWERBSTÄTIG UND MIT LEISTUNGSBEZUG)

Sie haben (EDV: „mit x“ DAS TIEFSTE ALTER AUS <00520>, <00522>, <00524>, <00526>, <00542> UND <00551> EINBLENDEN -> FALLS KEIN ALTER „bereits“) die erste Altersrente bzw. eine Kapitalauszahlung aus der Altersvorsorge erhalten und schaffen trotzdem noch.
 Haben Sie, seit Sie das ERSTE Mal eine Altersrente bzw. eine Kapitalauszahlung erhalten haben, nochmals Ihren Arbeitgeber gewechselt?

- <1> Ja
- <2> Nein

EDV: Falls „JA“ Code 1 GOTO <01129>

<01121>

Haben Sie Ihr Arbeitspensum reduziert, zum Zeitpunkt wo Sie die ERSTE Altersrente bzw. Kapitalauszahlung aus der Altersvorsorg erhalten haben?

- <1> Ja
- <2> Nein

```

<01129> DUMMY-FILTER „ART DER PENSIONIERUNG“
EDV: ABSPEICHERN ALS...
FALLS <01120> = 2 UND <01121> = 1 → TEILPENSIONIERUNG
FALLS <01120> = 1 UND ALTER FRAU: <64/MANN: <65 → FRÜHPENSIONIEURNG
MIT ARBEITGEBERWECHSEL
FALLS <01120> = 2 UND ALTER FRAU:<64/MANN: <65 → FRÜHPENSIONIEURNG
OHNE ARBEITGEBERWECHSEL
FALLS <01120> = 1 UND ALTER FRAU: >=64/MANN: >=65 → ORDENTLICHE PEN-
SIONIERUNG MIT ARBEITGEBERWECHSEL
FALLS <01120> = 2 UND ALTER FRAU: >=64/MANN: >=65 → ORDENTLICHE PEN-
SIONIERUNG OHNE ARBEITGEBERWECHSEL

```

ALLE

```

<01999> DUMMY-FILTER „MERKMALE ARBEITGEBER“
EDV: Falls Gruppe 2, 4, 6 oder 8 (NICHT ERWERBSTÄTIG) → GOTO <02000>
      Falls Gruppe 1, 3, 5 oder 7 (ERWERBSTÄTIG) → GOTO <02100>

```

```

<02000>

```

Jetzt möchte ich Ihnen noch ein paar Fragen zu Ihrem **letzten Arbeitgeber** stellen. Mit dem letzten Arbeitgeber ist der Arbeitgeber gemeint, wo Sie als letztes vor Ihrem Rücktritt aus dem Erwerbsleben geschafft haben. Falls Sie zuletzt Selbständig gewesen sind, meinen wir Ihr eigenes Unternehmen.

```

<02020> (SAKE)

```

In welcher Wirtschaftsbranche ist Ihr Betrieb oder Ihre Filiale genau tätig gewesen?

INT.: Ingenieur-/Architektur-/Geometerbüro ---> Code (07)

```

<01> Land-/Forstwirtschaft/Gartenbau/Tierhaltung/Fischerei
<02> Rohstoffgewinnung (Steinkohlen, Salz etc.)
<03> Industrie/Herstellung von Waren (Nahrungsmittel, Maschinen
oder
      andere Artikel
<04> Erzeugung und Versorgung von Strom/Gas/Kältetechnik
<05> Wasserversorgung/Abfallentsorgung
<06> Baugewerbe/Ausbaugewerbe (Wohnung, Sanitäranlagen, Malerei,
      Tiefbauten etc.)
<07> Dienstleistungsbranche
-----
<98> Weiss nicht
<99> Keine Antwort

```

```

EDV: Falls Code 07 → GOTO <02021>, ELSE GOTO <02030>

```

<02021> **(SAKE)**

In welcher Dienstleistungsbranche ist Ihr Betrieb oder Ihre Filiale genau tätig gewesen?

- <08> Handel, Reparatur, Motofahrzge.
- <09> Verkehr, Lagerei, Post
- <10> Gastgewerbe, Gastronomie
- <11> Information und Kommunikation (Zeitungen, Tel., Informatik)
- <12> Banken, Versicherungen
- <13> Immobilien
- <14> Recht., Wirtschaftsprüf., Werbung, Wissenschaft, Ing., F&E, Architekt
- <15> Vermietung, Reisebüro, Vermittl., Arbeitskr., Sicherheit
- <16> Öffentliche Verwaltung
- <17> Unterrichtswesen
- <18> Gesundheits- u. Sozialwesen
- <19> Kunst, Unterhaltung, Sport, Museen, Bibliotheken, Casinos
- <20> Sonst. Dienstleistungen, Reparatur
- <21> Private Haushalte
- <22> Botschaft, Internat. Organisation
-
- <98> Weiss nicht
- <99> Keine Antwort

<02030> **(SAKE, Kategorien abgeändert)**

Wieviele Personen haben in Ihrem Betrieb oder Ihrer Filiale unter der gleichen Adresse geschafft, Sie selber inbegriffen ?

INT.: BEIM SCHÄTZEN HELFEN !

- <01> 1 Person
- <02> 2 - 10 Personen
- <03> 11 - 19 Personen
- <04> 20 - 49 Personen
- <05> 50 - 99 Personen
- <06> 100 Personen und mehr
-
- <98> Weiss nicht
- <99> Keine Antwort

EDV: GOTO <03999>

<02100> **(SAKE)**

Jetzt möchte ich Ihnen noch ein paar Fragen zu Ihrem **aktuellen Arbeitgeber** stellen. Falls Sie Selbständig sind, meinen wir Ihr eigenes Unternehmen

<02120> **(SAKE, Kategorien abgeändert)**

In welcher Wirtschaftsbranche ist Ihr Betrieb oder Ihre Filiale genau tätig?

INT.: Ingenieur-/Architektur-/Geometerbüro ---> Code (07)

- <01> Land-/Forstwirtschaft/Gartenbau/Tierhaltung/Fischerei
- <02> Rohstoffgewinnung (Steinkohlen, Salz etc.)
- <03> Industrie/Herstellung von Waren (Nahrungsmittel, Maschinen oder andere Artikel
- <04> Erzeugung und Versorgung von Strom/Gas/Kältetechnik
- <05> Wasserversorgung/Abfallentsorgung
- <06> Baugewerbe/Ausbaugewerbe (Wohnung, Sanitäranlagen, Malerei, Tiefbauten etc.)
- <07> Dienstleistungsbranche
-
- <98> Weiss nicht
- <99> Keine Antwort

EDV: Falls Code 07 → GOTO <02121>, ELSE GOTO <02130>

<02121> **(SAKE)**

In welcher Dienstleistungsbranche ist Ihr Betrieb oder Ihre Filiale genau tätig?

- <08> Handel, Reparatur, Motofahrz.
- <09> Verkehr, Lagerei, Post
- <10> Gastgewerbe, Gastronomie
- <11> Information und Kommunikation (Zeitungen, Tel., Informatik)
- <12> Banken, Versicherungen
- <13> Immobilien
- <14> Recht., Wirtschaftsprüf., Werbung, Wissenschaft, Ing., F&E, Architekt
- <15> Vermietung, Reisebüro, Vermittl., Arbeitskr., Sicherheit
- <16> Öffentliche Verwaltung
- <17> Unterrichtswesen
- <18> Gesundheits- u. Sozialwesen
- <19> Kunst, Unterhaltung, Sport, Museen, Bibliotheken, Casinos
- <20> Sonst. Dienstleistungen, Reparatur
- <21> Private Haushalte
- <22> Botschaft, Internat. Organisation
-
- <98> Weiss nicht

<99> Keine Antwort

<02130>

Wieviele Personen schaffen in Ihrem Betrieb oder Ihrer Filiale unter der gleichen Adresse, Sie selber inbegriffen ?

INT.: BEIM SCHÄTZEN HELFEN !

<01> 1 Person

<02> 2 - 10 Personen

<03> 11 - 19 Personen

<04> 20 - 49 Personen

<05> 50 - 99 Personen

<06> 100 Personen und mehr

<98> Weiss nicht

<99> Keine Antwort

EDV: GOTO <03999>

ALLE

<03999> DUMMY-FILTER „GRÜNDE FÜR ÜBERGANG IN RUHESTAND“

EDV: Falls Gruppe 1 → GOTO <10000>

Falls Gruppe 2 → GOTO <20000>

Falls Gruppe 3 → GOTO <30000>

Falls Gruppe 4 → GOTO <40000>

Falls Gruppe 5 → GOTO <50000>

Falls Gruppe 6 → GOTO <60000>

Falls Gruppe 7 → GOTO <70000>

Falls Gruppe 8 → GOTO <75000>

b) Exemplarischer Fragebogen für Gruppe der erwerbstätigen Frühpensionierten

<10101>

Sie haben [EDV: „mit X Jahren, also“ tiefstes Alter aus 00520, 00522, 00524, 00526, 00542 und 00551 einblenden, falls keine Angabe → leer lassen] vor dem

ordentlichen AVH-Rentenalter, Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen.

Welche **persönlichen Gründe** sind entscheidend gewesen, dass Sie dann Leistungen bezogen haben?

Ich lese Ihnen dazu jetzt verschiedene Gründe vor. Bitte

sagen Sie mir jeweils, ob das für Sie ein Grund gewesen ist oder nicht.

#2 #e
#bINT#e: ALTERSVORSORGE = AHV, PENSIONS KASSE (2. SÄULE) UND 3. SÄULE#e

WEITER MIT (EINGABE)

<10110>

<1>	<2>	<8>	<9>
Ja, ist ein Grund	Nein, ist kein Grund	Weiss nicht	K.A.

#2 #e
EDV: at random

< Weil Sie zur gleichen Zeit haben wollen Leistungen aus der Altersvorsorge beziehen, wie Ihr Partner/Ihre Partnerin **301**

< Weil Sie familiäre Verpflichtungen gehabt haben, wie z.B. Betreuung von Familienangehörigen **303**

< Weil Sie mehr Zeit haben wollen für Freizeitaktivitäten haben **304**

< Weil Sie schrittweise aus dem Erwerbsleben zurücktreten haben wollen **305**

EDV: Nur falls 01129 = TEILPENSIONIERUNG

< Weil Sie Ihr Arbeitspensum reduzieren haben wollen **306**

<10200> **ALLE ZG1**

Gibt es auch **Gründe, wo Ihre jetzige oder damalige Arbeit betreffen**,

dass Sie vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter von EDV: wenn Frau: 64,

wenn Mann: 65] Jahren, Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen haben?

Ich lese Ihnen dazu wieder verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob das für Sie ein Grund gewesen ist oder nicht.

#2 #e

WEITER MIT (EINGABE)

<10210>

<1>	<2>	<8>	<9>
Ja, ist ein Grund	Nein, ist kein Grund	Weiss nicht	K.A.

#2 #e
EDV: at random

EDV: ALLE

- < Weil Sie keine flexiblen Arbeitsbedingungen gehabt haben 310
- < Weil die Arbeit gesundheitlich zu belastend für Sie gewesen ist 311

EDV: Nur falls 00443 ≠ 02 (NUR selbständig)

- < Weil es Umstrukturierungen im Unternehmen gegeben hat, darum haben Sie vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter ein Rente beziehen müssen 307
- < Weil es Ihr Wunsch gewesen ist, früher aufhören zu schaffen 308
- < Weil es Ihr Wunsch gewesen ist, ihr Arbeitspensum zu reduzieren 309
- < Weil Sie entlassen worden sind 312

EDV: Nur falls 00443 = 02 oder 03 (selbständig oder beides)

- < Weil Sie einen Nachfolger für Ihr eigenes Unternehmen gefunden haben 314

<10310> ALLE ZG1

Haben auch **finanzielle Gründe** ein Rolle gespielt, dass Sie vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter von [EDV: einblenden wenn Frau: 64 wenn Mann: 65] Jahren, Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen haben? Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir, welche davon auf Sie zutrifft.

#2 #e

#bINT#e: VORLESEN#e

EDV: NUR 1 ANTWORT MÖGLICH

- <1> Ihre finanzielle Situation hat Ihnen erlaubt, bereits vorzeitig Leistungen aus der Altersvorsorge zu beziehen
- <2> Ihre finanzielle Situation hat Sie dazu gezwungen, bereits vorzeitig Leistungen aus der Altersvorsorge zu beziehen
- <3> Ihre finanzielle Situation hat keine Rolle gespielt
-
- <8> Weiss nicht
- <9> Keine Antwort

<10400> ALLE ZG1

Haben bestimmte **Regelungen bei der Altersvorsorge** dazu geführt, dass Sie vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter von [EDV: wenn Frau: 64 wenn Mann: 65] Jahren, Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen haben? Ich lese Ihnen dazu wieder verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob das für Sie ein Grund gewesen ist oder nicht.

#2 #e

WEITER MIT (EINGABE)

<10410>

- | | | | |
|-------------------|----------------------|-------------|------|
| <1> | <2> | <8> | <9> |
| Ja, ist ein Grund | Nein, ist kein Grund | Weiss nicht | K.A. |

#2 #e

EDV: at random

EDV: ALLE

< Weil die Möglichkeit interessant gewesen ist, die AHV-Rente vorzubeziehen **318**

EDV: Nur falls <03009> = 1 (mit 2. Säule)

< Weil die Pensionskasse bei einem Vorbezug von Renten oder Kapital vorteilhafte Bedingungen angeboten hat **315**

< Weil das ordentliche Rentenalter von der Pensionskasse tiefer gewesen ist als 65 Jahre für Männer bzw. 64 Jahre für Frauen **317**

<10419>

Gibt es noch weitere Gründe, warum Sie vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen haben?

#2

#e

#bINT#e: NACHFRAGEN#e

<90?> INT: ANTWORT EINTRAGEN

<98> Keine weiteren Gründe

<99> Keine Antwort

<10500> **ALLE ZG1**

Sie haben vor dem ordentlichen AHV-Rentenalter von [EDV: wenn Frau: 64 wenn Mann: 65] Jahren, Leistungen aus der Altersvorsorge bezogen. Haben Sie das eher freiwillig oder eher unfreiwillig so gemacht?

#2

#e

EDV: NUR 1 ANTWORT MÖGLICH

<1> eher freiwillig

<2> eher unfreiwillig

<8> Weiss nicht

<9> Keine Antwort

<10600> **ALLE ZG1**

Was motiviert Sie, trotz den Leistungen aus der Altersvorsorge, weiterhin

erwerbstätig zu sein? Ich lese Ihnen verschiedene **persönliche und finanzielle Gründe** vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob das für Sie ein Grund ist oder nicht.

#2

#e

WEITER MIT (EINGABE)

<10610>

<1>
Ja, ist ein
Grund

<2>
Nein, ist
kein Grund

<8>
Weiss
nicht

<9>
K.A.

#2

#e

EDV: at random

< Weil es Ihre Gesundheit erlaubt, weiterhin zu schaffen **101**

< Weil Ihr Partner/Ihre Partnerin auch noch erwerbstätig ist **102**

< Weil Ihr Partner/Ihre Partnerin nicht mehr erwerbstätig ist **103**
 < Weil Sie eine interessante Arbeit haben, wo Sie sich selber verwirklichen können **104**
 < Weil sich Ihre Arbeit gut mit Ihrem Privatleben vereinbaren lässt **105**
 < Weil sich Ihre Arbeit gut mit Ihren Freizeitaktivitäten vereinbaren lässt **106**
 < Weil Sie beruflich nochmals etwas Neues ausprobieren möchten **107**
 < Weil Sie nebst Ihrer Rente auf ein zusätzliches Einkommen angewiesen sind **108**

<10700> **ALLE ZG1**

Gibt es auch **Gründe, wo Ihre Arbeit betreffen**, dass Sie weiterhin erwerbstätig sind?

Ich lese Ihnen dazu wieder verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob das für Sie ein Grund ist oder nicht.

#2

#e

WEITER MIT (EINGABE)

<10710>

<1>	<2>	<8>	<9>
Ja, ist ein Grund	Nein, ist kein Grund	Weiss nicht	K.A.

#2

#e

EDV: at random

EDV: ALLE

< Weil Ihnen das Arbeitsklima gefällt **114**
 < Weil Sie gut verdienen **115**
 < Weil Sie flexible Arbeitsbedingungen haben **112**
 < Weil Sie einen Teil von Ihrer Rente beziehen und gleichzeitig weiter versichert bleiben können **119**

EDV: Nur falls 00443 ≠ 02 (NUR selbständig)

< Weil Ihr Arbeitgeber möchte, dass Sie weiterhin für ihn schaffen **111**
 < Weil Ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten weiterhin gefragt sind **113**
 < Weil auch die älteren Arbeitnehmenden bei Ihrer Arbeit geschätzt werden **116**

EDV: Nur falls 00443 = 02 oder 03 (selbständig oder beides)

< Weil Sie noch keinen Nachfolger für Ihr eigenes Unternehmen gefunden haben **120**

EDV: falls 10710/3 = 1 (ja - Arbeitsbedingungen/Anforderungen)

Else GOTO 10730/40

<10715>

Sie haben vorher **flexible Arbeitsbedingungen** erwähnt. Welche von den folgenden Möglichkeiten von flexiblen Arbeitsbedingungen sind für Sie ein Grund, weiterhin erwerbstätig zu sein?

#2

#e

WEITER MIT ENTER

```
<10716>
    <1>                <2>                <8>                <9>
    Ja, ist ein        Nein, ist        Weiss            K.A.
    Grund              kein Grund    nicht
#2
EDV: at random
```

- < Weil Sie Teilzeit schaffen können **701**
- < Weil Sie Saisonarbeit machen können **702**
- < Weil Sie auf Abruf schaffen können **703**
- < Weil Sie einen befristeten Arbeitsvertrag haben können, d.h. der Arbeitsvertrag endet zu einem bestimmten Zeitpunkt **704**
- < Weil Sie Home-Office machen, also von zu Hause aus schaffen können **705**
- < Weil Sie die Arbeitszeit flexibel nach Ihren Wünschen gestalten können **706**

```
<10719>
    Gibt es noch weitere Gründe, wo die Arbeitsbedingungen betreffen,
    warum Sie weiterhin erwerbstätig sind?
#2
#bINT#e: NACHFRAGEN#e
```

```
<90?> INT: ANTWORT EINTRAGEN
-----
<98> Keine weiteren Gründe
<99> Keine Antwort
```

```
EDV: falls 00441 = 1 (Vollzeitstelle)
Else GOTO <10740>
<10730>
```

```
Sie haben gesagt, dass Sie zurzeit eine Vollzeitstelle haben.
Können Sie mir sagen, aus welchen von den folgenden Gründen Sie immer
noch voll erwerbstätig sind, obwohl Sie Leistungen aus der Altersvor-
sorge
beziehen?
Ich lese Ihnen dazu verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie
mir jeweils, ob das für Sie ein Grund ist oder nicht.
#2
```

WEITER MIT ENTER

```
<10731>
    <1>                <2>                <8>                <9>
    Ja, ist ein        Nein, ist        Weiss            K.A.
    Grund              kein Grund    nicht
#2
EDV: at random
```

- < Weil die körperliche und psychische Belastung in Ihrem Job nicht so hoch ist, darum können Sie immer noch zu 100% schaffen **601**
- < Weil es bei Ihrem aktuellen Job/Tätigkeit nicht möglich ist, Teilzeit zu schaffen **602**
- < Weil Sie nicht Teilzeit schaffen möchten **603**
- < Weil Sie aus finanziellen Gründen Vollzeit schaffen müssen **604**

EDV: falls 00441 = 2 (Teilzeitstelle)

Else GOTO 10759

<10740>

Sie haben gesagt, dass Sie zurzeit eine **Teilzeitstelle** à (EDV: % gemäss Antwort in <00442> einblenden) haben.

Können Sie mir sagen, aus welchen von den folgenden Gründen Sie noch Teilzeit erwerbstätig sind, obwohl Sie Leistungen aus der Altersvorsorge beziehen?

Ich lese Ihnen dazu verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob das für Sie ein Grund ist oder nicht.

#2 #e

WEITER MIT ENTER

<10741>

<1>	<2>	<8>	<9>
Ja, ist ein Grund	Nein, ist kein Grund	Weiss nicht	K.A.

#2 #e

EDV: at random

- < Weil die körperliche und psychische Belastung in Ihrem Job zu hoch ist, um immer noch zu 100% zu schaffen **605**
- < Weil Ihr Job/ihre Tätigkeit es erlaubt, Teilzeit zu schaffen **606**
- < Weil Sie mehr Zeit für Freizeit und Ihre Familie haben möchten **607**
- < Weil Ihre finanzielle Situation es Ihnen erlaubt, nur noch Teilzeit zu schaffen **608**

<10750>

EDV: Nur falls <03009> = 1 (mit 2. Säule)

Ist die Möglichkeit, dass Sie bei Ihrer Pensionskasse, Ihren bisherigen Lohn

weiter voll versichern können, obwohl Sie Ihr Arbeitspensum reduziert haben, entscheidend, dass Sie weiterhin erwerbstätig sind?

<1> Ja

<2> Nein

<8> Keine Antwort

<9> Weiss nicht

<10759>

Gibt es noch weitere Gründe, warum Sie weiterhin erwerbstätig sind, wo bis jetzt noch nicht genannt worden sind?

#2 #e

#bINT#e: NACHFRAGEN#e

<90?> INT: ANTWORT EINTRAGEN

<98> Keine weiteren Gründe

<99> Keine Antwort

<10800> **ALLE ZG1**

Bis zu welchem Alter möchten Sie grundsätzlich erwerbstätig bleiben?

#2

#e

#bINT: VORLESEN#e

EDV: NUR 1 ANTWORT MÖGLICH

<1> Über das ordentliche AHV-Rentenalter
von [Frau: 64 / Mann: 65] Jahren hinaus (INT: will länger arbeiten)

<2> Bis zum ordentlichen AHV-Rentenalter
von [Frau: 64 / Mann: 65] Jahren

<3> Nicht bis zum ordentlichen AHV-Rentenalter
von [Frau: 64 / Mann: 65] Jahren (INT: will früher aufhören)

<4> oder Sie haben noch keinen bestimmten Zeitpunkt geplant

<8> Weiss nicht

<9> Keine Antwort

EDV: if 10800 = 2 oder 3 GOTO 10910/10911

if 10800 = 4, 8 oder 9 GOTO 10921

Else GOTO 10930

EDV: if 10800 = 2

<10910>

Aus welchen Gründen möchten Sie **mit dem ordentlichen AHV- Rentenalter**
von (EDV: Einblendung falls Mann „65“, falls Frau „64“)

aus dem Erwerbsleben zurücktreten?

Ich lese Ihnen dazu verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir je-
weils,

ob das ein Grund für Sie ist oder nicht.

#2

#e

WEITER MIT ENTER

EDV: if 10800 = 3

<10911>

Aus welchen Gründen möchten Sie **vor dem ordentlichen**

AHV-Rentenalter von (EDV: Einblendung falls Mann „65“, falls Frau „64“)
aus dem Erwerbsleben zurücktreten?

Ich lese Ihnen dazu verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir je-
weils,

ob das ein Grund für Sie ist oder nicht.

#2

#e

WEITER MIT ENTER

<10912>

<1>

<2>

<8>

<9>

Ja, ist ein Grund	Nein, ist kein Grund	Weiss nicht	K.A.	
#2				#e
EDV: at random				
EDV: ALLE				
< Weil es Ihre Gesundheit nicht mehr erlaubt, zu schaffen				241
< Weil ihr Partner/Ihre Partnerin dann ebenfalls aufhört zu schaffen				242
< Weil ihr Partner/Ihre Partnerin dann noch erwerbstätig ist				243
< Weil Sie eine unbefriedigende Arbeit haben, wo Sie sich nicht selber verwirklichen können				244
< Weil Sie familiäre Verpflichtungen haben, wie z.B. Betreuung von Familienangehörigen				245
< Weil Sie mehr Zeit für Freizeitaktivitäten haben wollen				246
< Weil ihre finanzielle Situation das erlaubt				247
< Weil Sie keine flexiblen Arbeitsbedingungen haben				249
< Weil Sie den Arbeitsanforderungen nicht mehr gewachsen sind				250
< Weil Ihnen das Arbeitsklima nicht gefällt				252
< Weil Sie nicht gut verdienen				254
< Weil Sie dann lang genug erwerbstätig gewesen sind				NEU
EDV: Nur falls 00443 ≠ 02 (NUR selbständig)				
< Weil Ihr Arbeitgeber möchte, dass Sie dann aufhören zu schaffen				248
< Weil Ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht mehr gefragt sind				251
< Weil Ihr Arbeitgeber zu wenig Rücksicht auf die Gesundheit von den älteren Arbeitnehmenden nimmt				253
< Weil die älteren Arbeitnehmenden bei Ihrer Arbeit zu wenig geschätzt werden				255
EDV: Nur falls 00443 = 02 oder 03 (selbständig oder beides)				
< Weil Sie einen Nachfolger für Ihr eigenes Unternehmen gefunden haben				220

<10919>

Gibt es noch weitere Gründen, warum Sie vor oder spätestens mit dem ordentlichen AHV-Rentenalter aus dem Erwerbsleben zurücktreten möchten?

#2 #e

#bINT#e: NACHFRAGEN#e

<90?> INT: ANTWORT EINTRAGEN

<98> Keine weiteren Gründe

<99> Keine Antwort

EDV: if 10800 = 2 oder 3

<10920> **CHECK BEI PRETEST!**

Könnten Sie sich vorstellen, doch **bis zum ordentlichen AHV-Rentenalter** von (EDV: Einblendung falls Mann „65“, falls Frau „64“) Jahren oder darüber hinaus erwerbstätig zu bleiben...

#2 #e

WEITER MIT ENTER

EDV: if 10800 = 4 oder 8 oder 9
<10921>

Könnten Sie sich vorstellen, **länger als bis zum ordentlichen AHV-Rentenalter** von (EDV: falls Mann „65“, falls Frau „64“) erwerbstätig zu bleiben...

#2 #e

WEITER MIT ENTER

<10922>

<1>	<2>	<8>	<9>
Ja	Nein	Weiss nicht	K.A.

#2 #e

EDV: at random

EDV: ALLE

- < Wenn Ihr Partner/Ihre Partnerin auch (noch) erwerbstätig wäre **151**
- < Wenn Ihr Partner/Ihre Partnerin nicht (mehr) erwerbstätig wäre **152**
- < Wenn Sie Freude an der Arbeit hätten **153**
- < Wenn sich Ihre Arbeit gut mit Ihrem Privatleben vereinbaren lassen würde **154**
- < Wenn sich Ihre Arbeit gut mit Ihren Freizeitaktivitäten vereinbaren lassen würde **155**
- < Wenn Sie beruflich noch einmal etwas Neues ausprobieren könnten **156**
- < Wenn Sie finanziell auf ein Erwerbseinkommen angewiesen wären **157**
- < Wenn Sie flexible Arbeitsbedingungen hätten **159**
- < Wenn Ihnen das Arbeitsklima gefallen würde **161**
- < Wenn die Arbeit gesundheitlich nicht belastend für Sie wäre **162**
- < Wenn Sie gut verdienen würden **163**
- < Wenn sich Ihre Rente durch das erhöhen würde **167**

EDV: Nur falls 00443 ≠ 02 (NUR selbständig)

- < Wenn Ihr Arbeitgeber das wünschen würde **158**
- < Wenn Ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten gefragt wären **160**
- < Wenn auch die älteren Arbeitnehmenden bei Ihrer Arbeit geschätzt würden **164**

EDV: Nur falls 00443 = 02 oder 03 (selbständig oder beides)

- < Wenn Sie keinen Nachfolger für Ihr eigenes Unternehmen finden **169**

<10929>

Gibt es noch weitere Bedingungen, wo Sie dazu bewegen würden, bis zum ordentlichen AHV-Rentenalter oder darüber hinaus erwerbstätig zu bleiben?

#2 #e

#bINT#e: NACHFRAGEN#e

<90?> INT: ANTWORT EINTRAGEN

<98> Keine weiteren Gründe

<99> Keine Antwort

EDV: if 10800 = 1

<10930>

Welche Gründe führen dazu, dass Sie **über das ordentliche AHV-Rentenalter** von (EDV: Einblendung falls Mann „65“, falls Frau „64“) hinaus erwerbstätig bleiben möchten?

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob das ein Grund für Sie ist oder nicht.

#2 #e

WEITER MIT ENTER

<10931>

<1>	<2>	<8>	<9>
Ja, ist ein Grund	Nein, ist kein Grund	Weiss nicht	K.A.

#2 #e

EDV: at random

EDV: ALLE

- < Weil ihr Partner/Ihre Partnerin dann auch noch erwerbstätig ist **121**
- < Weil ihr Partner/Ihre Partnerin dann nicht mehr erwerbstätig ist **122**
- < Weil die Arbeit gesundheitlich nicht belastend für Sie ist **123**
- < Weil Sie beruflich nochmals etwas Neues ausprobieren möchten **124**
- < Weil Sie finanziell auf ein Erwerbseinkommen angewiesen sind **125**
- < Weil Sie Freude an Ihrer Arbeit haben **127**
- < Weil Sie mit Ihren Arbeitsbedingungen zufrieden sind **128**
- < Weil Sie flexible Arbeitsbedingungen haben **129**
- < Weil Ihre Rente sich durch das erhöht **132**

EDV: Nur falls 00443 ≠ 02 (NUR selbständig)

- < Weil Ihr Arbeitgeber möchte, dass Sie länger für ihn schaffen **130**

<10939>

Gibt es noch weitere Gründe, wo jetzt noch nicht genannt worden sind, warum Sie länger erwerbstätig bleiben möchten?

#2 #e

#bINT#e: NACHFRAGEN#e

<90?> INT: ANTWORT EINTRAGEN

<98> Keine weiteren Gründe

<99> Keine Antwort

EDV: if 10800 = 1, 4, 8 oder 9

<10940>

Was könnte Sie dazu bewegen, früher (EDV: Einblendung „als geplant“ falls <10800> = 1) aus dem Erwerbsleben zurückzutreten?

Ich lese Ihnen jetzt wieder verschiedene Gründe vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob das ein Grund für Sie wäre oder nicht.

#2 #e

WEITER MIT ENTER

<10941>

<1>	<2>	<8>	<9>
Ja, wäre ein Grund	Nein, wäre kein Grund	Weiss nicht	K.A.

#2 #e
EDV: at random
EDV: ALLE

< Wenn die Arbeit gesundheitlich zu belastend für Sie wäre **271**
 < Wenn Ihr Partner/Ihre Partnerin auch nicht mehr erwerbstätig wäre **272**
 < Wenn Ihr Partner/Ihre Partnerin dann noch erwerbstätig wäre **273**
 < Wenn Sie keine Freude mehr an Ihrer Arbeit hätten **274**
 < Wenn sich Ihre Arbeit nicht gut mit Ihrem Privatleben vereinbaren lassen **275**
 < Wenn sich Ihre Arbeit nicht gut mit Ihren Freizeitaktivitäten vereinbaren lassen **276**
 < Wenn Sie sich einen neuen Job suchen müssten **277**
 < Wenn Ihre finanzielle Situation das erlauben würde **278**
 < Wenn Sie keine flexiblen Arbeitsbedingungen hätten **280**
 < Wenn Sie den Arbeitsanforderungen nicht mehr gewachsen wären **281**
 < Wenn Ihnen das Arbeitsklima nicht gefallen würde **283**
 < Wenn Sie zu wenig verdienen würden **285**

EDV: Nur falls 00443 ≠ 02 (NUR selbständig)

< Wenn Ihr Arbeitgeber wünschen würde, dass Sie früher aufhören zu schaffen **279**
 < Wenn Ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht mehr gefragt wären **282**
 < Wenn Ihr Arbeitgeber zu wenig Rücksicht auf die Gesundheit von den älteren Arbeitnehmenden nehmen würde **284**
 < Wenn die älteren Arbeitnehmenden bei Ihrer Arbeit zu wenig geschätzt würden **286**

EDV: Nur falls 00443 = 02 oder 03 (selbständig oder beides)

< Wenn Sie einen Nachfolger für Ihr eigenes Unternehmen gefunden hätten **288**

<10949>

Gibt es noch weitere Gründe, wo Sie dazu bewegen würden, früher aus dem Erwerbsleben zurück zu treten?

#2 #e
#bINT#e: NACHFRAGEN#e

<90?> INT: ANTWORT EINTRAGEN

<98> Keine weiteren Gründe

<99> Keine Antwort

<11000> **ALLE ZG1**

Angenommen, Sie möchten bis über das ordentliche AHV-Rentenalter hinaus in Ihrem aktuellen oder einem anderen Job tätig sein. Mit welchen Hindernissen würden Sie in diesem Fall rechnen?

Ich lese Ihnen dazu verschiedene Aussage vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die Ihrer Meinung nach zutrifft oder nicht. Verwenden Sie dazu bitte eine Skala von 1 bis 5, wobei 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ und 5 = „trifft voll und ganz“ zu bedeutet. Mit den Zwischenwerten können Sie Ihr Urteil abstufen.

#2 #e

WEITER MIT ENTER

#2 #e

1 = trifft überhaupt nicht zu
2 bis 4 = abstufen
5 = trifft voll und ganz zu
8 = Keine Antwort
9 = Weiss nicht

#2 #e

EDV: at random

< Ihre Qualifikationen entsprechen nicht mehr den Anforderungen vom Arbeitsmarkt **801**

< Die Unternehmen bevorzugen jüngere Arbeitnehmende **802**

< Die Arbeitsbedingungen sind nicht angemessen für ältere Arbeitnehmende **803**

< Es gibt nicht so viele Stellen für ältere Arbeitnehmende **804**

< Ältere Arbeitnehmende sind zu teuer für die Unternehmen, weil die Beiträge an die berufliche Vorsorge sehr hoch sind **805**

< Die Leistungen aus der Pensionskasse und der AHV erhöhen sich nicht stark, auch wenn man bis nach dem ordentlichen Rentenalter schafft **806**

<11100> **ALLE ZG1**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man die Altersvorsorge anpassen könnte. Ich lese Ihnen jetzt ein paar mögliche Massnahmen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob die Massnahme aus Ihrer Sicht sinnvoll ist oder nicht. Verwenden Sie dazu bitte eine Skala von 1 bis 5, wobei 1 = „überhaupt nicht sinnvoll“ und 5 = „sehr sinnvoll“ bedeutet. Mit den Zwischenwerten können Sie Ihr Urteil abstufen.

#2 #e

WEITER MIT ENTER

#2 #e

1 = überhaupt nicht sinnvoll
2 bis 4 = abstufen
5 = Sehr sinnvoll
8 = Keine Antwort
9 = Weiss nicht

#2 #e
EDV: at random

- < Erhöhung vom ordentlichen AHV-Rententalter **901**
- < Gleiches AHV-Rententalter für Männer und Frauen **902**
- < Flexibleres Rententalter als bisher, d.h. Sie können freier wählen, in welchem Alter Sie Ihre AHV-Rente beziehen **904**
- < Möglichkeit, eine Teilrente aus der AHV zu beziehen **905**
- < Angleichung vom Rententalter von der Pensionskasse auf das Rententalter von der AHV **907**

STATISTIK

<79000> **ALLE**

Jetzt möchte ich Ihnen noch ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Haushalt stellen.

<79010> **ALLE**

Welches ist Ihre höchste abgeschlossene Schul- und Berufsbildung?
#bINT:ANTWORT ZUTEILEN UND VOM BEFRAGTEN BESTÄTIGEN LASSEN#e
#2 #e

WEITER MIT EINGABE

<79011>

- <01> Obligatorische Schule, Primar-, Real-, Sekundar-, Bezirks-, Orientierungsschule, Progymnasium
- <02> Berufsvorbereitende Schulen, Anlehre, Brückenangebot, 10. Schuljahr
- <03> Berufslehre oder Berufsschule, z.B. Handelsschule
- <04> Diplommittelschule
- <05> Maturitätsschule, Berufsmatura
- <06> Lehrkräfte-Seminarien, z.B. Kindergarten, Primarschule, Musiklehrkräfte
- <07> Höhere Fach- und Berufsbildung (Meisterdiplom, höhere Fachprüfung, eidg. Fachausweis)
- <08> Höhere Fachschule oder Fachhochschule (z.B. HTL, HWV, HFG, HFS)
- <09> Universität
- <10> Andere Ausbildung
-
- <96> Hat KEINE Schule besucht
- <97> Hat obligatorische Schule NICHT abgeschlossen
- <98> Weiss nicht
- <99> keine Antwort

<79020> **ALLE (SHAPE, SAKE)**

Was ist Ihr Zivilstand?

#2 #e
 #bINT:ANTWORT ZUTEILEN UND VOM BEFRAGTEN BESTÄTIGEN LASSEN#e

- <1> ledig
- <2> verheiratet
- <3> geschieden
- <4> gerichtlich getrennt
- <5> verwitwet
- <6> in eingetragener Partnerschaft
- <7> aufgelöste Partnerschaft
-
- <9> keine Antwort

<79030> **ALLE**

Und wie setzt sich Ihr Haushalt zusammen?
 Wieviele Personen in Ihrem Haushalt sind:

#2 #e
 #bINT#e: VORLESEN:#e

- < A) Kinder bis 14 Jahre
- < B) Jugendliche 15-19 Jahre
- < C) Erwachsene 20-39 Jahre
- < D) Erwachsene 40-64 Jahre
- < E) Erwachsene ab 65 Jahre

EDV: Check > 0

EDV: Check, dass mind. 1 Person im Alter der ZP im Haushalt ist (~~40-64/ab-65J~~)

<79040> **ALLE**

In Ihrem Haushalt wohnen also X Personen?

#2 #e

- <1> ja, richtig
- <2> nein, falsch

EDV: Falls Code 2 → GOTO <79030>

EDV: Falls = 1 PERSON → GOTO <79110>

<79050> **(SHAPE, SAKE leicht abgeändert)**

Sie leben in einem Haushalt mit#bX Personen.#e

Wie würden Sie den Haushalt beschreiben wo Sie leben?

#uIst das ein..

#e

- <1> PAAR-Haushalt OHNE Kinder (EDV: Nur falls = 2 in 79030)
- <2> PAAR-Haushalt MIT Kinder (EDV: Nur falls > 2 in 79030)
- <3> EINELTERNHAUSHALT#bMIT#eKind (z.B.Alleinerziehend)
- <4> ERWACHSENE PERSON mit einem Elternteil

<6> ANDERER HAUSHALTSTYP (z.B.Wohngemeinschaft, Geschwister-

```

haushalt)
  <8> weiss nicht
  <9> keine Antwort
# INT:PAARHAUSHALT      = ZWEI Paarteile leben im Haushalt
#e
#                       unabhängig ob verheiratet oder nicht!
#e
#   MIT/OHNE Kinder = Kinder irgendeines Haushaltsmitglieds
#e
#                       leben im Haushalt unabhängig vom Alter!
#e

```

EDV: Falls NICHT Code 1 ODER 2 → GOTO <79110>

<79110> **ALLE**

Wie hoch ist Ihr persönliches **Netto-Einkommen pro Monat**?
 Mit Einkommen meine ich alle Einkünfte aus Lohn, Renten oder
 Kapitalerträgen. Mit NETTO meine ich alle Einkommen **nach**
Abzug von den Sozialversicherungsprämien.
 Ich lese Ihnen einige Gruppen vor. Zu welcher Gruppe zählen
 Sie sich?

```

#2
#e
#bINT#e: Einkommen = ALLE ERWERBSEINKOMMEN, ALLE KAPITALERTRÄGE wie
z.B. Zinsen, Aktien oder Mieteinnahmen, aber auch ALLE STAATLICHEN
UND PRIVATEN RENTEN ODER ZUSCHÜSSE wie z.B. AHV, Arbeitslosenunter-
stützung, IV, Sozialhilfe, Stipendien, Unterhaltsbeiträge, etc.#e

```

WEITER MIT EINGABE

<79111>

```

#bINT: VORLESEN
  GEMEINT IST DAS PERSÖNLICHE-NETTO-EINKOMMEN!
  NETTO = NACH ABZUG SOZIALVERSICHERUNGSPRÄMIEN #e
#2
#e

```

```

<01> Weniger als 1000.- Franken
<02> Zwischen 1000.- und unter 3000.-
<03> Zwischen 3000.- und unter 5000.-
<04> Zwischen 5000.- und unter 7500.-
<05> Zwischen 7500.- und unter 10'000.-
<06> Zwischen 10'000.- und unter 15'000
<07> 15'000.- Franken oder höher
-----

```

```

<97> KEIN PERSÖNLICHES-EINKOMMEN
<98> Weiss nicht
<99> keine Angabe

```

EDV: FALLS = 1 PERSON IM HAUSHALT GEMÄSS <79040> → GOTO <79130>

<79120> **NUR, FALLS 2 PERSONEN ODER MEHR**

Wie hoch ist das **Netto-Einkommen pro Monat** von Ihrem **Haushalt**,

also von allen Personen im Haushalt zusammengezählt? Mit NETTO meine ich alle Einkommen **nach Abzug** von den Sozialversicherungsprämien.

Ich lese Ihnen wieder einige Gruppen vor. Zu welcher Gruppe zählen Sie sich?

#2

#e

#bINT#e: Einkommen = ALLE ERWERBSEINKOMMEN, ALLE KAPITALERTRÄGE wie z.B. Zinsen, Aktien oder Mieteinnahmen, aber auch ALLE STAATLICHEN UND PRIVATEN RENTEN ODER ZUSCHÜSSE wie z.B. AHV, Arbeitslosenunterstützung, IV, Sozialhilfe, Stipendien, Unterhaltsbeiträge, etc.#e

WEITER MIT EINGABE

<79121>

#bINT: VORLESEN

GEMEINT IST DAS HAUSHALT-NETTO-EINKOMMEN! #e

NETTO = NACH ABZUG SOZIALVERSICHERUNGSPRÄMIEN #e

#2

#e

EDV: CHECK ≥ Antwort in <79110/11>

- <01> Weniger als 1000.- Franken
- <02> Zwischen 1000.- und unter 3000.-
- <03> Zwischen 3000.- und unter 5000.-
- <04> Zwischen 5000.- und unter 7500.-
- <05> Zwischen 7500.- und unter 10'000.-
- <06> Zwischen 10'000.- und unter 15'000
- <07> 15'000.- Franken oder höher

-
- <97> KEIN HAUSHALTS-EINKOMMEN
 - <98> Weiss nicht
 - <99> keine Angabe

<79130> **ALLE**

Haben Sie noch weitere Einkommensquellen oder Ersparnisse, wo Sie darauf zurückgreifen können?

#2

#e

- <1> Ja
- <2> Nein

-
- <8> Weiss nicht
 - <9> Keine Antwort

<99998> **ALLE**

Damit sind wir schon am Ende vom Interview.

Es kann vorkommen, dass wir für eine Nachfrage oder bei einer Unklarheit nochmals kurz anrufen müssen. Das passiert allerdings selten.

Wir danken Ihnen für Ihre wertvollen Auskünfte und wünschen Ihnen

noch einen schönen Abend/Tag.
#2
#e

<1> Hat keine Einwände
<2> Verweigert ausdrücklich

<99997> **ALLE**

Kommentar/Korrektur BefragerIn:
#2
#e

<90?> NOTIEREN

<99> nichts

<99999>

#1
#e

#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e
#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e
#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e
#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e
#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e
#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e
#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e
#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e	#2	#e

#1

#e

4.2. FRAGEBOGEN ARBEITGEBERBEFRAGUNG

I. Pensionierungsregelungen

Frühpensionierung

1.1: Ist in Ihrem Unternehmen eine Pensionierung vor dem ordentlichen Rentenalter (Frauen 64/Männer 65) möglich?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja, ab dem Alter von ____ Jahren
- › Nein
- › Weiss nicht

1.1.1: Filter (falls 1.1 = Ja): Wird im Fall einer Pensionierung vor 64/65 die Rente gekürzt?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja, Kürzung von 6.8% gemäss AHVG (pro vorbezogenes Jahr)
- › Ja, Kürzung um _____% (pro vorgezogenes Jahr)
- › Nein, keine Kürzung
- › Weiss nicht

1.1.2: Filter (falls 1.1 = Ja): Erhalten alle Ihre Arbeitnehmenden bei einer Pensionierung vor 64/65 eine Überbrückungsrente/AHV-Ersatzrente?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja
- › Nein, nur ein Teil der Arbeitnehmenden
- › Nein, keine Arbeitnehmenden
- › Weiss nicht

1.2: Beabsichtigen Sie, die Möglichkeiten zur Pensionierung vor 64/65 in Ihrem Unternehmen zu verändern?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja, die Möglichkeiten sollen eingeschränkt werden
- › Ja, die Möglichkeiten sollen ausgebaut werden
- › Nein, es sind zur Zeit keine Anpassungen vorgesehen
- › Weiss nicht

Teiltrückzug

1.3: Ist es in ihrem Unternehmen möglich, kurz vor der Pensionierung das Arbeitspensum zu reduzieren?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja
- › Nein
- › Weiss nicht

1.3.1: Filter (falls 1.3. = ja) Bietet die Regelung zur beruflichen Vorsorge im Fall eines Teilrückzugs (reduziertes Pensum vor Pensionierung) die Möglichkeit, den vorher versicherten Lohn weiter zu versichern (Art. 33 BVG)?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja
- › Nein
- › Weiss nicht

Spätpensionierung

›1.4: Ist es in Ihrem Unternehmen möglich, dass Personen nach dem ordentlichen Rentenalter (64/65) (weiter-)beschäftigt werden?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja,
- › Nein,
- › Weiss nicht

1.4.1: Filter (falls 1.4. = ja) Ist in Ihrem Unternehmen eine Pensionierung über das ordentliche Rentenalter (64/65) hinaus mit Aufschub der BVG-Rente möglich?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja
- › Nein
- › Weiss nicht

1.4.1.1: Filter, (falls 1.4.1. = ja): Bis zu welchem Alter ist ein Aufschub der BVG-Rente maximal möglich?

(Offene Frage, Nicht-Pflichtfrage)

- › Alter: _____

1.5. Beabsichtigen Sie die Möglichkeiten zur Spätpensionierung in Ihrem Unternehmen zu verändern?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja, die Möglichkeiten sollen eingeschränkt werden

- › Ja, die Möglichkeiten sollen ausgebaut werden
- › Nein, es sind zur Zeit keine Anpassungen vorgesehen
- › Weiss nicht

1.6. Informieren Sie Ihre Mitarbeitenden über die Regelungen und Möglichkeiten zur Frühpensionierung/Spätpensionierung/Teilpensionierung?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja
- › Nein
- › Weiss nicht

1.6.1: Filter, (falls 1.6 = ja): Wie informieren Sie ihre Mitarbeitenden?

(Mehrfachantworten möglich)

- › Im Rahmen der Neuanstellung
- › Im Rahmen eines Gesprächs/Programms zur Vorbereitung auf die Pensionierung
- › Schriftlich / per E-Mail
- › Sonstiges: _____
- › Weiss nicht

1.7: Hat Ihr Unternehmen einen Wohlfahrtsfonds eingerichtet?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja
- › Nein
- › Weiss nicht

1.8: Basieren die Regelungen zur Pensionierung in ihrem Unternehmen auf einem Gesamtarbeitsvertrag (GAV)?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja, alle
- › Ja, teilweise
- › Nein
- › Weiss nicht

II. Übergangspfad der Arbeitnehmenden

Frühpensionierung/ Früher Rücktritt Filter (falls Möglichkeit Frühpensionierung, 1.1 = „ja“)

2.1.a: Sie haben angegeben, dass in Ihrem Unternehmen eine Pensionierung vor dem ordentlichen Rentenalter möglich ist. Wie viele Arbeitnehmende wurden in Ihrem Unternehmen in den letzten

drei Jahren frühpensioniert (Rücktritt aus Ihrem Unternehmen aus Gründen der Frühpensionierung vor dem ordentlichen Rentenalter von 64/65 Jahren)?

(Offene Frage, Nicht-Pflichtfrage)

- › Anzahl Frühpensionierungen _____
- › 2.1.b.: von Anzahl total Pensionierungen _____

2.2: Von welcher Seite wurden die Frühpensionierungen mehrheitlich initiiert?

(Einfachauswahl, Nicht-Pflichtfrage)

- › Eher von Seiten des Arbeitgebers
- › Eher von Seiten des Arbeitnehmenden

Spätpensionierung/ Später Rücktritt (falls Möglichkeit Spätpensionierung 1.4. = ja)

2.3: Sie haben angegeben, dass es in Ihrem Unternehmen möglich ist, dass Personen nach der Pensionierung weiterbeschäftigt werden. Wie viele Arbeitnehmende wurden in Ihrem Unternehmen in den letzten drei Jahren nach dem ordentlichen Rentenalter (64/65) (weiter-)beschäftigt?

(Offene Frage, Nicht-Pflichtfrage)

- › Anzahl _____

2.4: Von welcher Seite wird eine (Weiter-)Beschäftigung mehrheitlich initiiert?

(Einfachauswahl, Nicht-Pflichtfrage)

- › Eher von Seiten des Arbeitgebers
- › Eher von Seiten des Arbeitnehmenden

2.5: Wie werden diese Arbeitnehmenden (weiter-)beschäftigt?

(Mehrfachantworten möglich)

- › Unbefristet mit gleichem Pensum
- › Unbefristet mit reduziertem Pensum
- › Befristet mit gleichem Pensum
- › Befristet mit reduziertem Pensum
- › Befristet und projektorientiert
- › Auf Abruf
- › Sonstiges: _____
- › Weiss nicht

III. Ältere Arbeitnehmende und demographische Entwicklung

3.1: Stellen Sie sich vor, dass Ihr Unternehmen aufgrund der demografischen Entwicklung kurz- oder mittelfristig ein Mangel an Arbeitskräften hätte.. Wie würde Ihr Unternehmen in einer solchen Situation versuchen, die Rekrutierungslücke zu decken?

(Matrixfrage mit Skala: Trifft zu/ Trifft eher zu/ Trifft eher nicht zu/Trifft nicht zu/Weiss nicht)

- › Rekrutierung von Frauen
- › Rekrutierung ausländischer Arbeitnehmender
- › Rekrutierung älterer Arbeitnehmender (58+)
- › Rekrutierung jüngerer Arbeitnehmender
- › Rekrutierung diverser Arbeitnehmender (Alter, etc. spielt keine Rolle)
- › Sonstiges _____

3.3.1 Für welche Positionen in Ihrem Unternehmen würden Sie ältere Arbeitnehmende (58+) rekrutieren?

(Mehrfachantworten möglich)

- › Positionen in Unternehmensleitung
- › Positionen mit Vorgesetztenfunktion
- › Positionen, bei denen spezielles Expertenwissen gefragt ist
- › Positionen, bei denen Erfahrung gefragt ist
- › Positionen, bei denen Routinetätigkeiten ausgeführt werden
- › Alle Positionen, für die die Bewerber geeignet sind
- › Sonstiges: _____
- › Weiss nicht

3.1.1.1. Hat Ihr Unternehmen Schwierigkeiten, geeignete ältere Arbeitnehmende (58+) zu rekrutieren?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja, weil _____
- › Nein
- › Weiss nicht

3.2: Erachten Sie es als notwendig und sinnvoll, dass die älteren Arbeitnehmenden (58+) in Ihrem Unternehmen in Zukunft länger (bis zum ordentlichen Rentenalter und darüber hinaus) beschäftigt bleiben?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja
- › Ja, für bestimmte Funktionen

- › Nein
- › Weiss nicht

3.2.1 Filter (falls 3.2 = ja oder ja, für bestimmte Funktionen): Aus welchen Gründen erachten Sie dies als notwendig und sinnvoll?

(Mehrantworten möglich)

- › Die längere Lebenserwartung ermöglicht eine längere Erwerbstätigkeit
- › Unser Unternehmen wird Rekrutierungsschwierigkeiten aufgrund der Alterung der Bevölkerung bekommen
- › Um den Know-How-Transfer an jüngere Arbeitnehmende sicher stellen zu können
- › Um einen Generationenmix im Unternehmen sicher stellen zu können
- › Um die besonderen Kompetenzen der älteren Arbeitnehmenden länger nutzen zu können
- › Sonstiges: _____
- › Weiss nicht

3.2.3: Filter (falls 3.2 = nein): Aus welchen Gründen erachten Sie eine Beschäftigung der älteren Arbeitnehmenden (58+) in Ihrem Unternehmen in Zukunft länger, d.h.(bis zum ordentlichen Rentenalter (64/65) sowie darüber hinaus nicht für sinnvoll und notwendig?

(Matrixfrage mit Skala: Trifft zu/ Trifft eher zu/ Trifft eher nicht zu/Trifft nicht zu/Weiss nicht)

- › Das entspricht nicht unserer Personalpolitik
- › Ältere Arbeitnehmende kosten das Unternehmen mehr
- › Die Qualifikationen älterer Arbeitnehmender sind nicht mehr adäquat
- › Ältere Arbeitnehmende sind weniger leistungsfähig
- › Ältere Arbeitnehmende sind weniger motiviert
- › Ältere Arbeitnehmende haben ein höheres Krankheitsrisiko
- › Ein längerer Verbleib ist aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich
- › Es stehen genügend andere Arbeitskräfte zur Verfügung, die rekrutiert werden könnten
- › Sonstiges: _____

IV. Personalpolitik bzgl. älterer Arbeitnehmender

4.1: Welche der folgenden personalpolitischen Massnahmen/betrieblichen Regelungen hat Ihr Unternehmen für Mitarbeitende 58+ umgesetzt und welche sind für die nähere Zukunft geplant?

(Matrixfrage mit Skala: Bereits möglich/Umgesetzt, Geplant, Nicht vorgesehen, Weiss nicht)

Gesundheit

- › Ergonomischer Arbeitsplatz (Stehpulte, etc.)
- › Unterstützung altersspezifischer Sportmöglichkeiten

- › Vermeidung von Tätigkeiten mit grosser körperlicher Anstrengung bei älteren Mitarbeitenden (58+)

Arbeitszeitregelungen

- › Sabbaticals
- › Möglichkeit flexible Arbeitszeitgestaltung (einblenden: Arbeitnehmende können sich ihre vertragliche Arbeitszeit frei einteilen, soweit Kunden oder das Team nicht auf ihre Erreichbarkeit angewiesen sind; z.B. Modelle „Vertrauensarbeitszeit“ oder „flexible Arbeitszeit“)
- › Möglichkeit Teilzeitarbeit gegen Berufsende (Altersteilzeitmodelle)

Weiterbildung

- › Kurse zum Training der Lernfähigkeit für ältere Mitarbeitende
- › Spezifische Weiterbildung/Kompetenztraining nach 58
- › Laufbahnberatung/-gestaltung ab 58
- › Laufbahnberatung/-gestaltung vor 58
- › Schulung von Vorgesetzten im Bereich Altersmanagement 58+

Finanzielle Anreize

- › Berücksichtigung von altersspezifischer Erfahrung/Kompetenzen bei der Personalbeurteilung

Diverses

- › Möglichkeit Wechsel der Arbeitsstelle innerhalb des Unternehmens
- › Möglichkeit Wechsel einzelner Aufgaben gegen Berufsende bei Beibehaltung der beruflichen Position
- › Möglichkeit flexibler Arbeitsort (Homeoffice)
- › Vorbereitungskurse im Hinblick auf die Pensionierung
- › Sonstiges: _____

4.1.2. Filter (falls bei 4.1. Massnahmen = „Nicht vorgesehen“, diese Massnahmen hier nochmal aufgeführt) Sie haben angegeben, dass die folgenden personalpolitischen Massnahmen/betrieblichen Regelungen in Ihrem Unternehmen nicht vorgesehen sind. Wären diese Massnahmen aus Ihrer Sicht wünschenswert?

(Matrixfrage: wünschenswert, nicht wünschenswert)

4.2. Bietet Ihr Unternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen, die das ordentliche AHV-Rentenalter (64/65) überschritten haben?

(Mehrfachantwort möglich)

- › Ja, für Personen, die vor der Pensionierung im Unternehmen tätig waren
- › Ja, für Personen, die vor der Pensionierung nicht im Unternehmen tätig waren (Neuanstellungen)
- › Nein

- › Weiss nicht

4.2.1: Filter (falls 4.2 = ja): Welche Beschäftigungsmöglichkeiten bietet ihr Unternehmen an?

(Mehrfachantworten möglich)

- › Hilfsarbeiten durch Pensionierte
- › Befristete Arbeiten
- › Teilzeitarbeit
- › Vollzeitarbeit
- › Einsatz von hoch qualifizierten Pensionierten als Beratende oder Mentoren
- › Vertretung bei längeren Abwesenheiten (z.B. wegen Mutterschaft, Militär, Pflege)
- › Normale Weiterbeschäftigung/unveränderter Beschäftigungsgrad
- › Sonstiges: _____
- › Weiss nicht

4.2.2: Filter (falls 4.2 = nein): Plant Ihr Unternehmen in Zukunft Beschäftigungsmöglichkeiten für ältere Mitarbeitenden (58+) anzubieten?

(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja
- › Nein
- › Weiss nicht

4.2.1.1: Filter (falls 4.2.2 = ja): Welche Beschäftigungsmöglichkeiten plant Ihr Unternehmen anzubieten?

(Mehrfachantworten möglich)

- › Hilfsarbeiten durch Pensionierte
- › Befristete Arbeiten
- › Teilzeitarbeit
- › Vollzeitarbeit
- › Einsatz von hoch qualifizierten Pensionierten als Beratende oder Mentoren
- › Vertretung längeren Abwesenheiten (z.B. wegen Mutterschaft, Militär, Pflege)
- › Normale Weiterbeschäftigung/unveränderter Beschäftigungsgrad
- › Sonstiges: _____
- › Weiss nicht

4.3. Wie viele ältere Arbeitnehmende (58+) arbeiten in Ihrem Unternehmen?

(Offene Frage, Nicht-Pflichtfrage)

- › Anzahl Arbeitnehmende 58+ _____

4.4: Haben Sie in den letzten drei Jahren Personen, welche 58 jährig und älter waren, angestellt?
(Einfachauswahl, Pflichtfrage)

- › Ja
- › Nein
- › Weiss nicht

4.4.1.a. Filter (falls 4.3 = ja): Wie viele Personen über 58 Jahren haben Sie in den letzten drei Jahren angestellt?

(Offene Frage, Nicht-Pflichtfrage)

- › Anzahl Neuanstellungen insgesamt: _____
- › 4.4.1.b. Davon Anzahl Personen über 58 Jahren: _____

4.4.2: Filter (falls 4.3 = nein): Aus welchem Grund haben Sie in den letzten drei Jahren keine Personen über 58 Jahren angestellt?

(Matrixfrage, Trifft zu/Trifft eher zu/trifft eher nicht zu/trifft nicht zu/Weiss nicht)

- › Dies entspricht nicht unserer Personalpolitik
- › Wir hatten kaum Neueinstellungen
- › Personen über 58 wären für die spezielle Funktion/Tätigkeit nicht geeignet gewesen
- › Personen über 58 haben sich nicht für diese spezielle Funktion/Tätigkeit beworben
- › Ältere Arbeitnehmende kosten das Unternehmen mehr
- › Die Qualifikationen älterer Arbeitnehmender sind nicht mehr adäquat
- › Ältere Arbeitnehmende sind weniger leistungsfähig
- › Ältere Arbeitnehmende sind weniger motiviert
- › Ältere Arbeitnehmende haben ein höheres Krankheitsrisiko
- › Ein längerer Verbleib ist aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich
- › Es standen genügend andere Bewerbende zur Verfügung
- › Die älteren Bewerbenden waren nicht geeignet
- › Sonstiges: _____

V. Anreize zur Förderung der längeren Beschäftigung älterer Arbeitnehmender

5.1: Sind in Ihrem Unternehmen einzelne der aufgeführten Massnahmen zur längeren Beschäftigung älterer Arbeitnehmer geplant?

(Matrixfrage: Geplant / Nicht vorgesehen / Bereits umgesetzt/ Weiss nicht)

- › Kopplung des Lohnes an das Alter
- › Altersneutrale Lohnstruktur (Lohn ist nicht vom Kriterium Alter abhängig)
- › Höherer Urlaubsanspruch mit steigendem Alter

- › Altersneutraler Urlaubsanspruch
- › Modelle zur Teilpensionierung: Erwerbseinkommen plus -Teilrente aus beruflicher Vorsorge
- › Modelle zum gleitenden Rücktritt (gleitende Pensionierung)
- › Erhöhen des ordentlichen Rentenalters (Pensionskassenreglement/GAV)
- › Einschränkung der Mitfinanzierung einer Frühpensionierung durch das Unternehmen/die Pensionskasse
- › Altersneutrale Beitragssätze 2. Säule
- › Sonstiges: _____

5.1.1. Filter (falls 5.1. = nicht vorgesehen, diese Massnahmen werden hier aufgelistet) Sie haben angegeben, dass die folgenden Massnahmen zur längeren Beschäftigung älterer Arbeitnehmer in Ihrem Unternehmen nicht vorgesehen sind. Welche dieser Massnahmen wären aus Ihrer Sicht wünschenswert?

(Matrixfrage: wünschenswert, nicht wünschenswert)

VI. Eigenschaften der Arbeitnehmenden

6.1: Wie wichtig sind folgende Eigenschaften von Arbeitnehmenden damit eine längere Beschäftigung (58+) sowie über das ordentliche Rentenalter (64/65) hinaus in Ihrem Unternehmen möglich ist?

(Matrixfrage: Wichtig, Eher wichtig, Eher unwichtig, Unwichtig, Weiss nicht)

Kundenmarkt

- › Gutes Kundennetzwerk
- › Guter Umgang mit Kunden
- › Kenntnisse des Marktes

Flexibilität

- › Flexibilität hinsichtlich der Tätigkeit/des Arbeitsbereichs
- › Flexibilität hinsichtlich des Lohns
- › Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten
- › Flexibilität hinsichtlich Weiterbildung/Umschulung
- › Zeitliche Flexibilität

Langjährigkeit

- › Loyalität dem Unternehmen gegenüber
- › Kenntnisse des Unternehmens
- › Ehrfahrungswissen
- › Spezialisiertes Wissen

Leistung

- › Leistungsfähigkeit

- › Leistungsbereitschaft
- › Körperliche Fitness
- › Geistige Fitness

Sonstiges

- › Zuverlässigkeit
- › Verantwortungsbewusstsein
- › Innovationsfähigkeit
- › Motivation
- › Soziale Kompetenz
- › Eigeninitiative und Eigenverantwortung
- › Aktuelles Wissen/Know-How
- › Lernfähigkeit
- › Gute Gesundheit
- › Sonstiges:

VII. Einfluss gesetzlicher Regelungen auf die Pensionierung

7.1: Wie stark schätzen Sie den Einfluss der folgenden gesetzlichen Regelungen auf die Entscheidung der Arbeitnehmenden, sich vor dem ordentlichen Rentenalter (64/65) pensionieren zu lassen? (Matrixfrage mit Skala: Hoch, Eher hoch, Eher gering, Gering, Kein Einfluss, Weiss nicht)

- › Möglichkeit des Vorbezugs von Leistungen der AHV
- › Überbrückungsrente (AHV-Ersatzrente) durch den Arbeitnehmenden finanziert
- › Überbrückungsrente (AHV-Ersatzrente) durch den Arbeitgeberfinanziert
- › Möglichkeit der Festlegung eines tieferen ordentlichen Rentenalters der beruflichen Vorsorge
- › Möglichkeit des Vorbezugs von Leistungen der beruflichen Vorsorge
- › Möglichkeit des Einkaufs in die 2. Säule
- › Überobligatorische Rentenvorbezugsmöglichkeiten der 2. Säule (geringe Rentenkürzungen, etc.)
- › Steuerliche Vorteile bei Frühpensionierungen
- › Sonstiges: _____

7.2: Wie stark schätzen Sie den Einfluss der folgenden gesetzlichen Regelungen auf die Entscheidung der Arbeitnehmenden, sich später pensionieren zu lassen/nach der Pensionierung nochmals erwerbstätig zu werden?

(Matrixfrage mit Skala: Hoch, Eher hoch, Eher gering, Gering, Kein Einfluss, Weiss nicht)

- › Möglichkeit des Rentenaufschubs in der AHV
- › Möglichkeit des Rentenaufschubs in der beruflichen Vorsorge (mit Erhöhung des Umwandlungssatzes)

- › Freibetrag in der AHV für erwerbstätige Rentner
- › Sonstiges: _____

VIII. Erwartungen an Politik/institutionelle Regelungen

8.1: Welche der folgenden Änderungen der gesetzlichen Regelungen zur AHV bezüglich Personen ab 58 Jahren wären aus Sicht Ihres Unternehmens sinnvoll?

(Matrixfrage: Sinnvoll, Eher sinnvoll, Eher nicht sinnvoll, Nicht sinnvoll, Weiss nicht)

- › Erhöhung des AHV-Rentenalters
- › Gleiches Rentenalter für Frauen und Männer
- › Aufhebung des ordentlichen Rentenalters
- › Flexibilisierung des AHV-Rentenalters
- › Möglichkeit des Bezugs einer AHV-Teilrente
- › Stärkere Berücksichtigung der Beiträge nach dem ordentlichen Rentenalter (64/65)
- › Anpassung des Rentenalters der 2. Säule an das AHV-Rentenalter
- › Sonstiges: _____

8.2: Welche weiteren Massnahmen seitens des Gesetzgebers wären aus Sicht Ihres Unternehmens sinn-voll?

(Matrixfrage: Sinnvoll, Eher sinnvoll, Eher nicht sinnvoll, Nicht sinnvoll, Weiss nicht)

- › Massnahmen gegen Langzeitarbeitslosigkeit älterer Arbeitnehmender (Arbeitsvermittlung, Wiedereingliederung, Validierung Kompetenzen, etc.)
- › Staatliche Beiträge an Unternehmen zur Weiterbildung von Mitarbeitenden 58+
- › Staatliche Beiträge an Unternehmen bei der Einstellung von Personen über 58 Jahren
- › Sonstiges: _____

**Weitere Forschungs- und Expertenberichte aus der Reihe
«Beiträge zur Sozialen Sicherheit»**

<http://www.bsv.admin.ch/praxis/forschung/publikationen/index.html?lang=de>

**Autres rapports de recherche et expertises de la série
«Aspects de la sécurité sociale»**

<http://www.bsv.admin.ch/praxis/forschung/publikationen/index.html?lang=fr>

**Altri rapporti di ricerca e perizie della collana
«Aspetti della sicurezza sociale»**

<http://www.bsv.admin.ch/praxis/forschung/publikationen/index.html?lang=it>

**Further research reports and expertises in the series
«Beiträge zur Sozialen Sicherheit»**

<http://www.bsv.admin.ch/praxis/forschung/publikationen/index.html?lang=en>